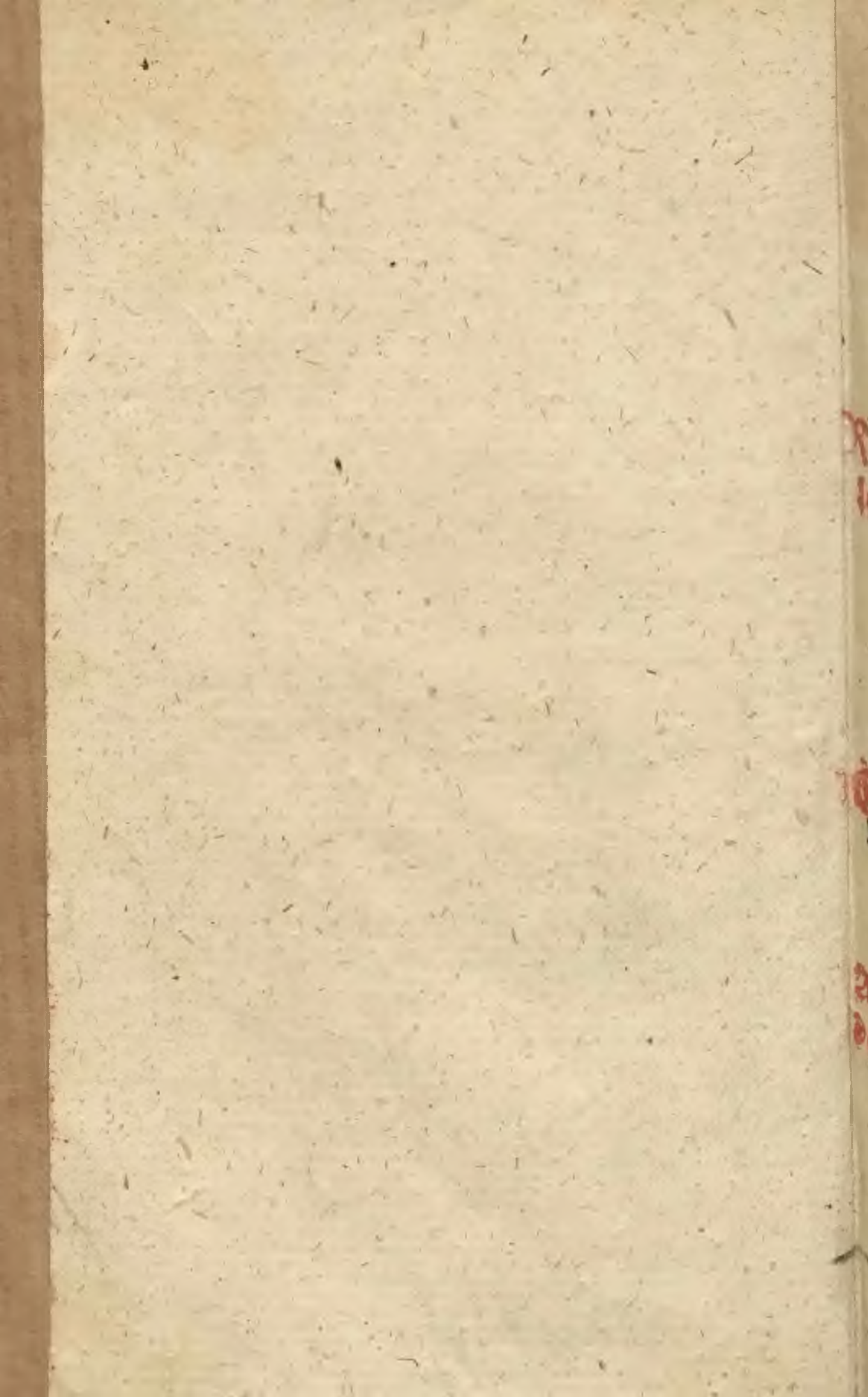




Есть на едуге
едуге - Прелест
Баума -

Л. Д. р. I ар. 57



Schlüssel zur Polnischen vnd Teutschen Sprache/

Das ist:

Rechte gründliche Anleitung/wie nicht al-
lein ein Teutscher die Polnische/sondern auch/wie
ein Pole die Teutsche Sprache/leichter vnd eher
lesen/verstehen/reden vnd schreiben
lernen könne.

Blucz do Polskiego y Nie-
mieckiego Jezyka/
To jest:

Gruntowna náuka / Jáko sie nie tylko
Niemiec Polskiego: Ale jáko sie y Polak Nie-
mieckiego jezyka/fárwiey y rychley czytác/
zrozumieć/mowić y pisać nau-
czyć może.

Allen jungen Knaben/so in Polen ziehen: Wie auch
denen/so hienein nicht kommen können/ alle vnd jedes Sa-
chen im Handel vnd Wandel Polnisch zuverstehen vnd auß-
zusprechen/zu nothwendigem vnd nützlichem
Brauch verfertigt/Durch

JEREMIAM ROTERUM, Glog. Colleg.
der Schul bey S. M. M. in Breslau.

Danzig/ bey Andreæ Hünefeldten.
Im Jahr M. DC. XLVI.

J



227147 I

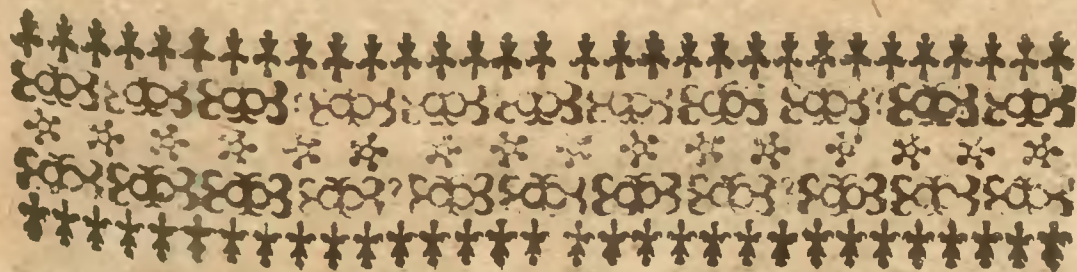
R. XVII

A 1348

q. t. 26 5r 388.

Dr. C. H. v. d. W. in Dordrecht.

Dr. J. v. d. W. in Dordrecht.



Den Edlen / Bestrengen / Ehrenbesten / hochweisen vnd Wolbenambten Herren Hauptmann vnd Rathmannen / dieser Kayserlichen vnd Königlichen Hauptstadt Breslaw in Schlesien.

Meinen Großgünstigen / gebittenden Herren.

Die / Bestrenge / Ehrenbeste / Hochweise / Wolbenambte / großgünstige / gebittende Herren / Ob wol vnter allen Sprachen / die auff Erden
):(ii ge

gefunden werden / keine eltere /
auch keine fürtrefflichere
ist / als die Hebraische / welche
Gott der Allmächtige
dem Menschen / nach dem
Er ihn erschaffen / allein gegeben
hatte / Die andern
Sprachen aber erst nach der
Sündflut ihren Ursprung
genommen: Jedoch / so ist
die wissenschaft mancher-
ley Sprachen / jetziger zeit /
zum gemeinen Leben / daß
eine Nation die ander / im
Handel vnd Wandel ver-
stehen möge / hoch nötig vnd
nützlich. Allhie bey vns zu
Bresz

Breslaw / wie auch in ganz
Schlesien / ist / nicht allein
allen Kauff- vnd Handels-
leuten : Sondern auch
den meisten Oberg- vnd
Handtwercks-Leuten / die
Polnische Sprache / neben
der Teutschen / am nötigsten
vnd nützlichsten / So wol
wegen der Frembden / als
einländischen Polen / mit
welchen man täglich / im
Kauffen vnd Verkauffen
viel zu thun haben muß.
Dannhero sich oft ihr
viel beklagen / daß sie in ihrer
Jugend die Polnische
)(iii Spra-

Sprache nicht gelernt/ vnd
wolte mancher dieselbe (weñ
es möglich were) mit gros-
sem Gelde erkauffen. Ob es
nun wol gewiß vnd vnlau-
gbar / daß man die Polnische
Sprache / nirgends besser
vnd bequemer erlernen mö-
ge / als in Polerland / dahin
auch viel Kinder von vns
deswegen verschickt werden:
So wird doch dieselbe nicht
allein von den meisten gar
schwerlich vnd langsam ge-
lernet / oder auch oft / ehe
sie zu Tahren kommen/ vnd
dieselbe recht bedürffen/ mei-
stes

stes theiles vergessen: Son-
dern es kan auch nicht einem
jedem so gut werden/ das er
in Polen verschickt werde/
ob er schon zur Polnischen
Sprache lust hat.

Viel kauffen ihnen Voca-
bularia ein/ darinnen man-
cherley Polnische vnd Teut-
sche Phrases stehen/ in mei-
nung die Polnische Sprache
darauf zu lernen: Dieweil
aber in denselben kein Un-
terricht zu finden ist / wie
man die Polnischen Buch-
staben (daran nicht wenig
gele-

gelegen) im lesen recht auß-
zusprechen/ viel weniger/ wie
man die Wörter formiren
vnd zusammen setzen sol/kön-
nen sie ihnen auch dieselben
wenig oder nichts nütze ma-
chen.

Damit nun beydes die
jenigen so in Polen ziehen/
die Polnische Sprache desto
leichter vnd eher erlernen/
oder auch/ was sie in dersel-
ben vergessen/ wiederumb
erholen: So wol die / so
nicht in Polen kommen kön-
nen/die nothwendigsten Sa-
chen im Handel vnd Wan-
del/

del/ Polnisch verstehen vnd
ausſprechen lernen könd-
ten: Habe ich gegenwert-
iges Tractätlein/welches ich
Schlüssel zur polniſchen vnd
Teutſchen Sprach intitul-
ret / ſintemahl es auch den
Polniſchen Knaben/ die aus
Polen / vmb der Teutſchen
Sprach willen/ zu vns ge-
ſchickt werden/ſehr dienſtlich
ſein kan / auff etlicher guter
Leute ſtetes anhalten vnd
begehren/ nach art der Latei-
niſchen Grammatica, verfer-
tiget vnd publiciret.

Weil ich aber dieſe zwar gerin-
ge vnd ſchlechte/ jedoch nöthige vnd

):(v erspriß

ersprößliche Arbeit/vornemlich der
lieben Jugend dieser Stadt/ vnd
dieses onfers Vaterlandes Schles
sien zu gut/ auff mich genommen:
Habe ich auch solche niemand an
ders/als E. G. H. zu Dediciren,
vnd in ihre Defension zubunterge
ben/ für billich erkandt/ unterthä
nig gehorsam bittend/E. G. H. ge
ruhen diese meine wolgemeinte
Dedication günstig auff vnd an
zunehmen/duch meine großgünsti
ge Herren vnd Förderer zu seyn
vnd zu bleiben. Actum Breslaw/
Den 1. Junij/Anno 1636.

E. G. H.

Unter hänig gehorsamer

JEREMIAS ROTER.

An

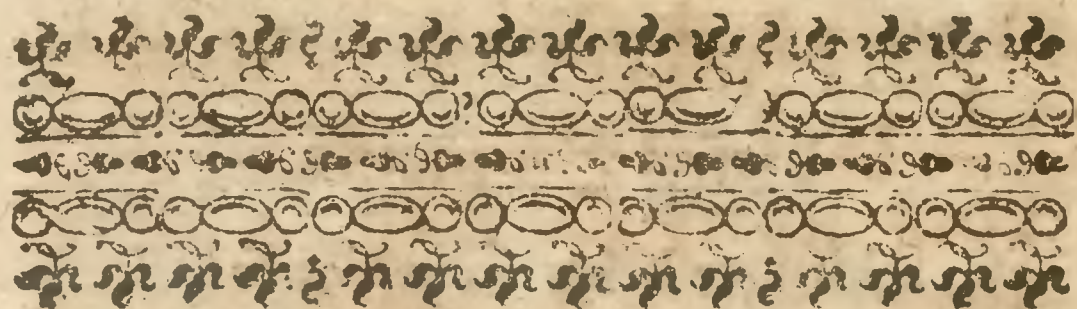
An den Leser vom Ruß dieses Büchleins.

Einstiger lieber Leser/ dieses Büch-
lein/ welches vier Theil hat/ nemlich Or-
thographiam, Etymologiam, Syntaxin
vnd Phraseologiam, Ob es wol nach art der La-
teintischen Grammatica geschrieben ist/ können
gleichwol auch die Einfältigen/ so da nichts in
Lateinischer Grammatica verstehen/ nützlich ge-
brauchen: Dann im Ersten Theil werden alle
Polnische Buchstaben auff's deutlichste erkläret/
das auch einer von sich selbst Polnisch lesen ler-
nen kan.

Im andern Theil sind bey den Declinatio-
nibus vnd Conjugationibus sehr nützliche Di-
ctionarioli, darinnen man fast ein jedes ding/
welches man begehret oder bedarff/ wie es auff
Polnisch nach dem Deutschen lauter alsbald
finden mag.

Im dritten Theil mögen die Einfältigen nur
auff die Polnischen vnd Deutschen Reden ach-
tung geben/ vnd dieselben ihnen bekant machen.

Endlich im 4. Theil/ haben sie nicht allein et-
nes jeden Standes Person gebürliche Titul/ ne-
ben vielen/ zum kausen vnd verkauffen/ dienst-
lichen Reden: Sondern auch ein kurz Formu-
lar Polnische Bräse zuschreiben.



Do laſkawego czytelniſkã.

Dlaſkawy miły czytelniſku/
Jako ſie Włoſkiego /
Frãcuſkiego / Hiſpã-
skiego / y inſzych obecnych tu w
naſzey krainie niepotrzebnych
Jezykow náuczyc / o tym ſa roz-
liczne kſiazki Jezykiem Niemec-
kim ſpiſane. Ale jakoc ſie Polſkie-
go / tu u nas po cátem Skaſku /
a oſobliwie we Wrocławiu /
wſytkim Kupcom / Goſpodar-
zom goſciñim y / rzemieſnikom
pilnie potrzebnego Jezyka náu-
czyc o tymci kſiazeſz zadnych / po
Nie

Niemiecku spisanych/ nie widać.
Jestci tak/ że się nigdzie indziej
żaden lepiey Polskiego nauczyć
niemoże/ jako w Polscze/ doład
też/ dla tego/ Niemcy swe dzia-
łki wysyłają: Ale gdyż to nie
jednemu się przydawa/ że/ wro-
ciwszy się do swey krainy/ abo
oyczysny/ Polskiego swego Języ-
ka zaś zapamiętywa y pozby-
wa/ abo iż się też to nie każdes-
mu do Polskiej/ dla nauczzenia
Języka Polskiego dostać może:
potrzebąby jakiej Grammatiki
Polskiej Językiem Niemieckiem
spisanej/ z ktoreyby y ci co Pol-
skiego zabaczyli/ zaś repetować/
y też ci co się do Polskie dostać
niemoga/ a Polskiego Języka
potrzebują/ po troşe się go
według potrzeby nauczyć mogli.
A choćże mie tu we Wrocławiu/

od wielu tášťáwých ludzi często
y pilnie žádáno / prořono / y ná
pomináno / áby m táťowa Grám-
mátyťe správít raczyť. Wřa-
ťořzem řie / nie tylťo od tego od-
mowiáť tym / iżem Poláťiem nie
řczyrem / řtorego teř z młodořci
w Liemiećkich wychowano řťo-
řách / gdzie řie Polřkiego nie má-
ťo zápámietáťo / Ale řie teř
ćieřyť tá náđzieia / że řie Poláť
jáťi leřy tey prace potrzebney
podeymie / tego owřem wieťu /
řtorego náűki y Jezyťi w řeláťie
obřcie rořkwitneťy. Ale ponie-
wař mie dobrzy ludzie / řtemu
uřtáwicznie popadzáli / wziátem
przećie ná řie te prace / á uro-
biwřy tento řluczyť / nie tylťo
Liemiećkim pácholetom dla Pol-
řkiego / Ale teř y Polřtim / dla
Nie

Niemieckiego Języka/ wydałem
go na światło. Jesliżeby tedy
tu w tych Książkach cokolwiek
poprawy potrzebowało/ albo się
z Polsczysną dobrze nie zgadza-
ło/ prozę czytelniká łaskawego/
aby się tym nie obrażał/ ale o
polepszenie y pomnożenie tych
Książek/ pomyślił.



Autor

Autor ad Clavem.

Gdy teraz idź / Klucz / szukaj szczęścia
swego /

Nie bedzieli wśedy / będzie u takich
go.

Który w tych Językach obudowa się po-
cha.

Nie dbaynie na to / co Wierci głowa
plocha.

Bo się pierwszy człowiek jeść ma na
rodzić /

Któryby każdemu / we wszystkim mogł
dogodzić.

Klucz zamki otwiera / y mieyscá sam
czyste /

Wskazywać przystęp / czyni otwor
zyste.

Tá książeczka jemu tu podobna będzie /
Ać podobno wszystkim niedogodzi
wszędzie /

Bo gdyż Grałowie swe Dialectos mają
Tychie też ochotnie wszyscy używają
Niech też Słieszokowi Polak życzy tego /
Aby mogł / Języka użyć krajowego.

L. P. V.

Erste

Erster Theil dieses Schlüssels ist:

ORTHOGRAPHIA,
Handelt von den Polnischen
vnd Teutschen Buchstaben/wie
man diese im reden recht auß-
sprechen sol.

Pierwsza część tego Klucza jest
Orthographia.

Opowiada literę polskie y Wie-
mieć/ucząc jako je w mowie
dobrze wyrzec.

Wie viel sind der Polnischen
Buchstaben? R.

Der Polnischen Buchstaben sind 23.
vnd sind diese:

A a á a b B c c c c d e e é f g h
i k l m n n o ó p p r s s s
t u w w x y . i z z z.
A Wird

Wird denn das *a* in Polnischer Sprach
nicht gebraucht? R.

Nein/sondern sie nemen allezeit das
E dafür.

Was bedeuten denn die Polnischen Buch
staben / so oben mit den *accentibus* vn
puncten bezeichnet/auch etliche mit
ten durgestrichen sind? R.

Es ist vnter den bezeichneten vnd vnbezeich
neten ein mercklicher vnterscheid / wie wir bald
vernehmen werden. Als:

Es haben die Pohlen erstlichen dreyerley *a*
nemlich / *a a a*.

a Das erste schlechte vnbezeichnete Polnische
wird eigentlich also/ vnd nimmer anders im
sen ausgesprochen / wie bey vns zu Danzig / da
deutsche *a* / in diesen folgenden Worten: haben / ha
ber hagel / haß / baden / nagel / nagen / schabel
schaden / vnd dergleichen. Also auch im Poln
schen *mam* / *nam* / *dam* / *dawam* / *Pan* / *sta*
sad / *ic*. Auff ein selch *a* enden sich alle Polnische
Adiectiva Foeminina.

a Das ander Polnische *a* / welches mit dem
accentu oder länglichten strichlein oben bezei
net wird / das wird schon stärker / auch mit mehr
rem auffheben des Mundes / als das vorherge
hende ausgesprochen / eigentlich vnd nimmer an
ders / als wie das teutsche *a* / alhie bey vns
die

diesen folgenden Worten: Backen/hacken/Nacken/
Sacken/banck/dancke/Gesang/Kranck/ze.
nami/wami/sami.

Nota.

Das Lateinische a wird eigendtlch also expri-
miret, in Ablativo singulari primæ Declinatio-
nis.

Vnd wird auch also bey den Deutschen das a/
ob es schon nur einerley geschrieben wird/gleiches
wol auff zweyerley weise/jedoch in vnterschiedli-
chen Worten/aufgesprochen. Denn es wird ein
vnterscheid des Buchstabens a halben/ im auß-
sprechen vermercket in diesen Worten:

Baden vnd Backen.

Haben vnd Hacken.

Nagen vnd Nacken.

Sagen vnd Sacken.

Zagen vnd Zanken.

Also vnd noch viel mehr wird ein vnterscheid
behalten im außsprechen/zwischen dem bezeichne-
ten vnd unbezeichneten Polnischen a á. Als
Dawam vnd dáie. sam vnd sám/ nam vnd
nami/etc. Möchte also das unbezeichnete das
linde a: das bezeichnete aber das harte á genant
werden.

Das dritte Polnische a/ welches da einen
Durchstrich hat/ wird auch eigentlch also/vnnd
nicht anders außgesprochen/ wie an/ in diesen
folgenden Worten/banck/danck/gesang/tranck/

A ti

Lang/

potius est
obscurum

Lang/Strang/etc. Nur (welches wol zu mercken) daß man das *a* also ausspreche / wie das unbezeichnete Polnische.

Wie nun in obberührten deutschen Worten / wenn man sie ausspricht / das *n* nicht klar und ausdrücklich ausgesprochen / sondern gleichsam verschluckt wird. Also geht es auch mit dem Polnischen *a* / Als / *maká* / *laká* / *bat*. Auf Deutsch würden diese Wort also geschrieben *mancka* / *lancka* / *banck* / etc. Jedoch muß das *a* gar leinde ausgesprochen und das *n* ganz genau berührt werden.

b b Der Buchstab *b* / ist bey den Pohlen zweyerley / nemlich; *b b*.

b Der erste schlechte / unbezeichnete ist dem deutschen gleich / *babá* / *bije* / *brátlbock* / etc.

b Das ander *b* mit dem durchstrich / wird etwas sinderer und sanfter / als das vorhergehende / wird gleich als stünd ein *i* dabey / ausgesprochen / als *rob arbete du* / *wab locke du* / *Jedwab Sendstuck pstock* / *Kielb ein Kresse* / *gotab ein Zabe* / etc. Aber dieses *b* wie auch das bezeichnete *p* / und *w* / kommen gar selten / werden auch wenig von den meisten Pohlen observiret und in acht genommen.

c c c Das *c* ist bey den Pohlen auch dreyerley / Nemlich; *c c c*.

c Das erste unbezeichnete / wird allezeit / also und nimmer anders gelesen oder ausgesprochen

also: *potis*
nonka, *tonka*
bonk. o. *obsen*
gnunciato.

als wie das Deutsche z oder wie das c in diesen
lateinischen Worten: Cera, cerevisia, census,
cervus, &c. Also auch Cebulá/ cesarz/ corá/
co/ clo/ etc. Für ein P wird es nimmer im Pol. NB.
nischen gebraucht/ wie bey den Deutschen vnd La-
teinern geschiet.

Das ander é mit dem accentu, wird sonst in é
einer Sprach gefunden/ als nur in der Poln-
ischen/ vnd wird cum libilo, das ist/ mit einem lin-
den eschen ausgesprochen/ sänffter als das
Deutsche/ isch. Als/ bac/ dac/ dac. bié/ nié. toé/
tuc/ ciebie/ cícho/ cisno/ etc.

Das dritt: cż/ welches allezeit/ mit dem oben cż
gepunctirten z zusammen gesetzt wird/ das lie-
bet oder spricht man eigentlich/ so hart aus wie
das Deutsche isch.

Als/ cżas/ cżapłá/ Elucż/ cżáplá/ cżarny re-
auf deutsch würden diese wort also geschriben:
ischap/ ischapta/ flut/ ch/ ischapla/ etc.

Wenn aber ein schlecht c bey einem h steht/
wird es auch also gelesen vñ ausgesprochen/ wie die
Deutsche ch in Worten: gleich/ bleich/ sprechen/ &c.

Jedoch etwas stercker. Als: chleb/ chudy/
chory/ chlop/ etc.

Das Polnische d ist dem Deutschen gleich/ nur dz
es oft mit den drehen z z z gesetzt wird/ wie.
der Deutschen art vnd weise. Also: rodzay/
wowiedz/ dżiw/ dżiurá/ droże ze/ &c.

Das e ist bey den Pohlen auch fast dreyerley/ e e e
nemlich e é e.

e Das erste unbezeichnete ist dem Deutschen gleich mego/twego/jego/etc.

ē Das ander hat einen accentum vber sich stehen/ vnd wird nur etwas subtiler als das erste ausgesprochen/etwa in folgenden Worten: Jēz/te/ trzēbā / etc. Aber es wird auch von den meist-n Polen gar selten geschrieben / ist auch ein gar schlechter vnterscheid zwischen diesem vnd dem vorhergehenden. Es werden obgesetzte wort viel mehr mit schlechtem e geschrieben / gefunden vnd gebraucht.

e Das dritte Polnische e/ welches mit einem querstrichlein durchstrichen wird/ das lesen vnd sprechen die Polen auß eigentlich also / wie die Deutschen das en/ in diesen folgenden Worten: Dencken/lencken/sencken/schencken/mengen/etc. Man mercke nur stetig darauff/ wie in den obgesetzten deutschen Worten daß en lautet/den eben also lautet auch das Polnische e; da man nemlich das n nicht außdrücklich außspricht/ sondern gennaw berüret/ gleich wie im a. Als bede/mekepije/bije reke/etc.

f Das Polnische f ist dem Deutschen gleich/ desgleichen das Polnische g.

i Das i ist bey den Pohlen zweyerley/ gleich wie auch bey den Deutschen:

Aber im aussprechen wird zwischen diesen zweyen/ ein mercklicher vnterscheid vernommen.

Das schlechte i stimmt mit dem deutschen überein. potius ac si duplex i. referendum esset, quod prius sonat i. posterius i. ut iude.

Das y aber wird in Polnischer Sprach fast
also gelesen vnd ausgesprochen/ wie das oben be-
zeichnete ü/ in folgenden Worten: müssen/ wü-
ste/ Hüse Bürste/ Bürste/etc.

Als auch my/ wy/ ty/ ryba/ myß/etc.

Ist also ein mercklicher vnterscheid im auf-
sprechen/ zwischen bil vnd byl/ bilo/ bylo/ milo/
vnd mylo/etc.

Nota. et quidem. optimè

Wenn das schlechte i hinter einem Vocali
steht/ muß r in es absonderlich für eine Sylbe
lesen/ als folgende Wort: sind alle zwey Sylbig/
moi die meinen/ twoi die deinen/ stoi er ste-
het/etc.

Wenn aber das y hinter einem Vocali steht
wird es nicht absonderlich gelesen/ sondern gehö-
ret noch zu den vorhergehenden Buchstaben: Als
folgende Worte sind alle einsylbig: moy mein/
twoy dein/ stoy stehe du/ boy ein Kamp/ Gnoy
Wist/etc.

Das l ist bey den Pohlen auch zweyerley/ ll
nemlich/ ll.

Das erste schlechte ist dem deutschen gleich/ l nego.
lās / lāro / lis / lod / lud / etc.

Das ander/ welches oben durchstrichen wird/ l
das habē auch die Polen allein/ ist andern Sprach Contrarium
ganz vnbestant/ gilt fast so viel/ als sonst zwey iudicio
mal. Wenn man aber dieses l recht aussprechen est verum
schül/ muß man im aussprechen/ mit der Zunge
A lili hart

Hart an die oberzeene streich en/ vnd das t gleichsam gedoppelt aussprechen / als: toze/ labeć/ toy/ lowić/mituie/ etc.

Der vnterscheid ist in folgenden zweyen Worten: slup ein Gelübd / slup ein Seyl / oder auch in folgenden dreyen Worten / welche sehr schwer sind außzusprechen; nemlich: Kolo, miele/mlyn.

m m Das m ist bey den Pohlen zweyerley. Nemlich ein bezeichnetes vnd vnbezeichnetes/m m.

m Das vnbezeichnete lautet wie das Deutsche/mam maß/ma/mamy etc.

m̄ Das bezeichnete aber mit dem accentu, lautet etwas sänffter / gleich als stünde ein i dabey/ vnd man dasselbe gar genau im aussprechen m̄berürte. Es seind aber gar wenig wort/ (wie oben gemelt) darinnen dieser Buchstabe gebraucht wird. Etwa in diesen Worten: larm̄ brich/ larm̄ ässe oder füttere/siedm̄ sieben/ etc.

n n Das n ist in Polnischer Sprache eigentlich auch zweyerley/nemlich: n n̄.

n Das vnbezeichnete stimmt mit dem Deutschen vberein.

n̄ Das bezeichnete aber wird sänffter ausgesprochen:

Der vnterscheid dieser zwey n n̄ / wird fast also am besten gemercket:

Wenn man das vnbezeichnete gemeine n ausspricht/ schlegt man mit der eussersten Zung an die ober förder Zeene/als wen/den/ etc.

Wenn

es auch ein i bey sich stehen/ als Kup kauf/ kup
raub/ cierp leide/ nie wotp zewiffle nicht/ 2c.

r Das r/ in Polnischer Sprach/ wird auch wie-
der der deutschen art/ gar oft mit dem z zusamen-
gesetzt/ vnd also mit ihm vereinigt/ daß sie für
einen consonantem gleichsam in einander auß-
gesprochen werden. Als rzatlo/ rzad/ rzecz.
rzed/ rzepa/ drze/ 2c.

ś ś ſ Die ſ sind dreyerley/ nemlich: ś ś ſ.

ś Das erste schlechte ist dem deutschen gleich.

ś Das ander mit dem accentu, oder oberstrich-
lein/ wird auch cum sibili, das ist/ mit einem sanft-
ten tschischen ausgesprochen/ etwas stercker denn
zwen ss/ vnd linderer als im deutschen sch/ auß
die weise wie oben das c. Als: śiana/ ściana/
śiarka/ śiekiera/ śidlo/ śościol/ 2c.

ś Das dritte ſ/ welches allezeit mit dem z zus-
ammen gesetzt wird/ das wird eigentlich also/
vnd nicht anders ausgesprochen/ als wie das
deutsche sch. als: śara/ śabla/ śoda/ śola/
śafran/ śczuka/ 2c.

t Das Polnische t lautet wie das deutsche.

u Das u bleibet in Polnischer Sprach allezeit
ein Vocalis, das ist/ wird nur also ausgesprochen/
wie das deutsche u in diesen Worten: Vnd/ vns/
vnter/ muß/ Mutter/ Mund/ etc. Also: ucho/
upadl/ umie/ uiade/ uisczam sie/ 2c.

w w Das w ist zweyerley/ nemlich: w w.

w Das vnbezeichnete wird gebraucht/ wie das
deutsche in den Worten: wenn/ wir/ weren/ wol/
wir/ wolten/ 2c.

Das

Das bezeichnere aber / wird nur in etlichen w
Worten am ende / etwas sanfter außgesprochen
gleich als stünde ein i. dabey / wie auch das h vnd
p. Als: morw / wy barw erlöte / Krew d; Blut /
Konew ein Kanne / Kotew ein Anker / 2c.

Das r lautet nicht anders / als das Deut. r
sche. Als: Riadz ein Pfarr / RiAZE ein Fürst /
Riegá ein Buch / 2c.

Wie wol die G lährten Pohlen / obgesetzte
Wort viel lieber durchs R s schreiben.

Endlich sind auch inn Polnischer Sprach 3 3 3
dreyerley 3. nemlich: 333.

Das erste vnbezeichnere 3 / wird allezeit ge- 3
braucht vnd außgesprochen / wie ein gar sanftes
s. Als: 3ac33aiac / Kozá / 3abić 3atym / 2c.

Der Vnterschied zwischen dem s vnd 3 / wird
klar vermercket in diesen Worten:

Rosá ein Sense. Kozá ein Zlege.

Rosá der Thaw. Brzozá ein Brücke / 2c.

Das ander 3 / mit dem accentu, oder Strich, 3
lein / wird außgesprochen / wie ein sanftes Polni-
sches s / als: 3iemia ziele / 3ielony 3imno /
Kázić / 2c.

Der vnterscheid zwischen s vnd 3 ist in diesen
Worten:

Siemie der Samen. 3iemie nosil / Erde
hat er getragen.

Das dritte vnd letzte 3 welches oben mit ei-
nem dicken punct bezeichnet ist / wird außgespro-
chen fast wie das deutsche sch / oder Polnische sz /
nur

nur etwas sanfter oder linderer/ als: żelazo/
żaden/żywoť/żoná.

Der unterschied zwischen ꝑ und ż ist in diesen
folgenden Worten zu vernemen.

ꝑyla Sie hat genehet.	żyła ein Ader.
ꝑyje Ich nehe.	żyje Ich lebe.
ꝑyto es ist genehet worden.	żyto Gerende.
ꝑyżoná Sie ist gehört worden.	żoná ein Weib.

Hieraus folget nun eine solche vergleichung der
Polnischen Buchstaben mit den Deutschen:

Mit den Deutschen können fast diese Polnische
vergliehen werden:

Polnische.	Deutsche.
a wie	a im Haben/ haben/ etc.
á wie	a im hacken/backen/ etc.
á fast wie	an im danken/ etc.
b wie	b broda/ etc.
h wie ein sanftes	bi rob/ golať.
c wie	z. co/cora/ etc.
ć wie	tsch. ćzáf/ ćzego/ etc.
d wie	d dáley/dármó.
e wie	e mego twego/ etc.
s wie	en / in hencken/dencken/ etc.
f wie	f
g wie	g gorá/ gniew.
h wie	h herb/hánbá.
ch wie	ch chory/ etc.
i wie	t

e
 i
 m
 n
 o
 p
 p/
 r
 s
 t
 u
 v
 w
 x
 y
 z

wie
 wie

e
 i
 m

Poln.

leje.

mam.

wie ein sanfftes

mi/siedm/etc.

n

naß, noße/te.

o

p

piernie.

sanfftes

pt

r

ráda.

s

samá/sam.

tsch.

śatá/te.

t

tobie.

u

im und/uns/etc.

w

wir/wird.

wie ein sanfftes griechisch φ oder ph.

x

ü

im Fürst/müssen/etc.

wie ein lindes

s/ zame

ein sanfftes ś oder sch. żabá/żoładź/etc.

Die folgende Polnische Buchstaben können mit den deutschen nicht wol verglichen werden:

ć cum sibilo, ćiało/ćiaśto/ćieplo.

łowie/milwie/mlot mdy.

ń gońie/lamień/ćień/dzien.

ó wól/döl/Bög/röte/etc.

ś śiano/sidlo/sielierá.

ź ziemia/żimá/zielony/etc.

Dieses ist also der erste Theil dieses Schlüssels/nemlich Orthographia, die Beschreibung vnnnd Erklärung der Polnischen Buchstaben.

Wer

Wer hietinnen seinen Fleiß nicht sparen/vnd ihm die Polnischen Buchstaben wol einbilden/einen von dem andern wol vnd recht vnterscheiden vnd außsprechen lernen wird; der wird ihm hernach/desto besser die Etymologiam, Syntaxin vnd Phraseologiam nütze machen vnd gebrauchen können.

So auch jemand aus obgesetzter erklärung/alle Polnische Buchstaben/von sich selbst/nicht wol verstehen vnd außsprechen könnte/oder in etlichen Buchstaben zweiffelte/ob er sie recht außspreche oder nicht/der lasse ihm solche Buchstaben/oder vielmehr solche wort/darinnen die schweresten Buchstaben begriffen sind/wie auch sonst allerley schwere Worte/darinnen viel Consonantes beisammen stehen/erwa jemanden/der recht vnd wol Polnisch kan/vorlesen; dadurch wird er sie am ehesten vnd besten verstehen vnd nachsprechen lernen.

Denn wir allezeit eher/besser/vnd gewisser das jenige fassen/was wir hören/denn das wir lesen.

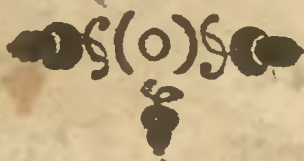
Ist denn sonst nichts mehr bey den Polnischen Buchstaben zu mercken?

Ja dieses/das die Buchstaben d vnd auch r/mit dem z eine solche verwandschaft haben/das sie oftmals denselben in Declinationibus vnd Conjugationibus an sich nehmen/ob sie gleich

gleich denselben in themate nicht gehabt / als
 wodá Wasser / der Dativus ist wodzie dem
 Wasser. škodá ein Schaden / škodzie dem
 Schaden / etc. Also / trę ich reibe / trzęß du
 reibest / trze der reibet / etc.

Darnach verwandeln sich auch

a	e	Biały weiß / biełsy noch weisser.
á	e	Łás ein Wald / wo lesie im Walde.
á	e	Urząd Obrigkeit / urzedu der Obrigkeit.
e	a	Męká ein Marter / męć der Marter. plur. Gen.
Das e ins	o	Imię ein Nahm / imioná deß Nahmens.
o	e	ćiało der Leib / w ćiele im Leib.
r	o	Reká ein Hand / ręce der Hand.
g	dz	Drogá ein Weg / drogze dem Weg.
g	ż	strzege Ich bewache / strzez zeß du bewachest.



Sześć

Sześć Głowne
części Kátechismusa
świetego.

Pierwsze część o
dzieśięciorgu przy-
kazaniu Bo-
żym.

Pierwsze.

Nie miey Bogow
innych okrom
mnie.

Wtore.

Nie bierz / ná-
daremno imienia
pána Boga twes-
go.

Trzecie.

Pamiętaj / ábyś
dzień świąteczny
świecił.

Czwarte.

Czci oycá swego y
mátkę swoię / ábyś

Die sechs Haupt-
stück des heiligen
Catechismi.

Das erste Stück
von den Zehen Ge-
boten Got-
tes.

Das erste.

Du solt nicht an-
der Götter haben
neben mir.

Das ander.

Du solt den Nah-
men deines Gottes
nicht unnützlich füh-
ren.

Das dritte.

Du solt den Feyer-
tag heiligen.

Das vierdte.

Du solt deinen
Vater vnnnd deine
Mutter ehren / auß
daß

Długo żyć byt na das dirß wolgehe/ vñ
świecie. lange lebest auff Er-
den.

Piate.

Nie zabijay.

Das fünffte.

Du solt nicht töds-
ten.

Szoste.

Nie cudzoloż.

Das sechste.

Du solt nicht Ehe-
brechen.

Siodme.

Nie kradń.

Das siebende.

Du solt nicht stelen.

Osme.

Das achte.

Nie mów przeciw
Bliżniemu twemu
fałszywego świad-
ectwa.

Du solt nicht falsch
Zeugniß reden wider
deinen Nächsten.

Dziemiate.

Niepożaday domu
Bliżniego twego.

Das Neunde.

Du solt nicht be-
geren deines Nächsten
Hauß.

Dziesiate.

Ani pożaday żony
jego/ sługi/ dziewczki/
wolu / ani żadney
rzeczy/ która jest je-
go.

Das zehende.

Du solt nicht beger-
en deines Nächsten
Weib/ knecht/ magd-
Viehe / oder alles
was da sein ist.

Wtóra część o
wierze Krześci
ańskiey.

Wierze w Boga
oyca wszechmo-
gacego stworzyciela
Lieba y ziemię.

Iw Jesu Krysta/
Syna jego jedynego/
Pana naszego / Ktory
sie poczał z Duchą
świetego, Narodził
sie z Panny Mariey,
umeczon pod Pon-
tykim Pilatem / a-
krzyżowan / umarl
y pogrzebion.

zstapil do piekła /
Trzeciego dnia z
martwych wstał.
Wstapil na Lie-
bosa siedzi na pra-
wicy Boga oycā
wszechmogacego.

z tam tad przy-
bzie sedzić żywe y
zmarte.

Das ander stück
vom Ch istlichen
Glauben.

Ich glaube an Gott
den Allmächtigen
Schöpffer Himmels
vnd der Erden.

Vnd an JEsum
Christum seinen einzigen
Sohn vnsern H Erren/
der empfangen ist von
dem heiligen Geiſt / ge-
bohren auß Maria der
Jungfrauen / Gelitten
vnter Pontio Pilato /
Gekreuziget / gestorben
vnd begraben / Wieder
gefahren zur Hellen / am
drittē Tage wieder auff-
erstanden von den Tod-
ten / Auffgefahren gen
Himmel / sitzend zur Rech-
ten Gottes des Almech-
tigen Vaters. Von
dann Er komen wird
zu richten die lebendigen
vnd die Todten.

Ich

Wierze w Duchá
świątego / święty
kościół krześcijański/
świątych obcowá-
nie. Grzechów ods-
puszczenie / ciała z
martwych wstanie /
y żywot wieczny / A-
men.

Ich glaube an den
Heiligen Geist / eine
Heilige Christliche
Kirche / Gemeine der
Heiligē / Vergebung
der Sünden / Aufer-
stehung deß Fleisches
vnd ein Ewiges Les-
ben / Amen.

Trzecia część
jest o Modlitwie
pańskiej.

Das dritte stück
ist vom Gebet deß
Herrn.

Główe náš / któ-
ryś jest w Nie-
bie / świeć się imie-
twoje / Przydź Kro-
lestwo twoje / Bądź
wola twoja / jako w
Niebie / tak y na zie-
mi. Chleba nášego
powoźdniego daj
nam dzisiaj.

Vater unser / der
du bist im Him-
mel / Geheiligt wer-
de dein Name / zus-
komme dein Reich /
Dein Wille gesche-
he wie im Himmel /
also auch auff Er-
den. Unser täglich
Brod gib ons heute /
B ij vnd

Oycá/ y Syná y Ducha świętego: Kto uwierzy & okrzęcon będzie / ten będzie zbawion: A kto nie uwierzy / będzie potępion.

nes/ vnd des heiligen Geistes: wer da glaubet/ vnd getauft wird der wird selig. Wer aber nicht glaubet/ der wird verdammet werden.

Piąta część o
Krzęceniu
św. Duchem.

Das fünfte stück
von der heiligen
Absolution.

Ducha świętego
w 20. rozdziale
niu/ tchnął Pan Je-
sus nazwoleniemi
swoimi / y rzekł im:
Weźmicie Ducha
świętego / Którym
grzechy na ziemi od-
puszczacie / tym są od-
puszczone. A Którym
je zatrzymacie / tym
są zatrzymane.

Johannis am 20
Capit. bließ der
Herr JESUS seine
jünger an/ vñ sprach:
Nehmet hin den heil-
igen Geist / welchen
ihr die Sünde erlas-
set/ denen sind sie er-
lassen/ vñnd welchen
ihr sie behaltet/ denen
sind sie behalten.

Szosta á ostat-
nia część o wie-
czery pán-
stey.

Nás pan Iesus
Christus / tey
nocy / ktorey wydan
byt / wezjal chleb / á
uczyniwszy dzieki
Oycu swemu / łamał
y rozdawał zwolenz-
nikom swoim / y
rzekł : Weźміcie /
jedźcie / toć jest ciało
moje / ktore za was
będzie wydane / to
czynicie na pamiatke
moje.

Takieś też y po-
wieczery / wezjal
Kielch / á uczyni-
wszy dzieki Oycu / po-
dawał im go / y
rzekł : Weźміcie

Das sechste vnd
letzte Stück vom hei-
ligen Abend-
mal.

Miser. Herr. Ies-
sus Christus / in
der Nacht / da Er ver-
rahten ward / nam Er
das Brodt / vnd so er
gedancket hatte / seiz-
nem Vater / brach
Es / vnd gabs seinen
Jüngern / vñ sprach :
Nemet hin vnd esset /
das ist mein Leib / der
für euch gegeben wird /
solches thut zu meis-
nem Gedächtniß.

Desselben gleichen
nam Er auch den
Kelch / nach dem A-
bendmahl / dancket /
vnd gab ihn den / vnd
sprach : Nehmet hin /
vnd

<p>y pićie z tego wosy= fcy / Toć jest Krew moja nowego Te= stamentu / Ktora za= was wylana bez dzie / na odpuszcze= nie grzechow. To szynie ilekolwiek pić będziecie na pa= miatke moje.</p>	<p>vnd trincket alle dar= auß / Dieser K ich ist dz. Neue Testament in meinem Blut / das für Euch v-rgess. n wird / zur Vergebung d. r. Sünden / Sol= ches thut so oft ihrs trincket / zu meinem Gedächtniß.</p>
--	---

HISTORICA.

Cham pośmiewający się z oycá swego Gen. 9.
 go / przeklętym został ze wszytkim po-
 koleniem swoim.

Darumb daß Cham seines Vaters
 spottete / ward er verflucht mit seinem gans-
 zen Geschlecht.

Absalon / iże sie buntował na przeciwko
 oycu swemu / marnie zginął.

Darumb daß Absalon ein Veründniß
 machte wieder seinen Vater / mußte er elens-
 diglich vmbkommen :

Gdy się dzieci w M. iasteczka Betel
 z Elizeusá Proroká pośmiewały Niedz-
 wiedzie wirwawşy się z lasá / rozśarpá-
 li je.

Da die Kinder in dem Städtlein Betel
deß Propheten Elisæi spotteten / kamen
Beeren auß dem Walde / vnd zerrissen sie.

Clemens Alexandrinus zwoyelt byl powie-
dác / że świat jest iakoby księga iaka wiel-
ka / w ktorey są tylko trzy karty / ziemia /
morze / y Liebe.

Clemens Alexandrinus pflegete vor-
zeiten zu sagen: Die Welt were wie ein
groß Buch / darinnen nur drey Blätter
weren / Nemlich / die Erde / das
Meer / vnd der Him-
mel.



O LITERACH NIEMIECKICH.

Niemieckie litery są
takowe:

A a b c d e f f f g h i k l m n
o p q r s s s s t t t u v w x y z.

Widziś dobrze / że są litery
Niemieckie podobne Polskim: Ale w czy-
taniu się wielka naydnie różność. Albo
wiem wiele liter Niemcy w czytaniu / dale-
ko innaczej używają / niż Polacy. Jako
to: ä / c / e / ö / sch / sp / tsch / st / ü / w / y / z.

Na przód ä / po wierchu nąznaczone li-
tera e / czytają y wymowiają Niemcy jako /
æ / łacinskie. A to / vel in Plurali Numero: gdy
Nominativus singularis ma: a simplex; vel in
Diminutivis, ktorych Primitiva, a / simplex ma-
ją. Exempli gratia. Singularis, etn Darm. Je-
lito. Plural. die Därme. Jelitá / etn Vater /
Oćiec / die Väter / oycowie / ein Papst / Papież /
die Päpste / Papieżowie / elne Magd. Dzie-
włá / die Mägde / Dziewki / ein Dach / Dách /
die Dächer / Dáchy / ein Kalb / ćiele / die Käl-
ber / ćielećá.

Sie Diminutiva. Dzierozatko Mägdlein.
cielatko Kälblein. Blazenek ein Narrichen.
Chłopek ein Mänlein.

e Potym litera e/nigdy w Niemieckim tak
nie bywa wymowiana/jako w Polskim.

Alle jako e tak: Erens/ Krzyż. Kranck/
Stard/Mardk/Chory/mocny/targ/etc.

A jako Polacy e w swym Jezyku uży-
wają/ tak Niemcy/ w swoim/ literę z jako
to: Zohl/Zahu/Zorn/zwingen/zerrissen. Cio/
zab/gniem/przemoc/otargany. Po Pol-
sku by się to tak pisało: col/ can/ corn/
cwingen/ cerrissen.

e Litera Niemiecka e/ maig po sobie
litere/ w czyta się jako a/ Polskie: Ale gdy
ma po sobie Vocalem a/am, czyta się za
Polskie á. Niemáig ani w/ ani Vocalem
po sobie: jedno/e wa:y.

pro: a Za a Polskie się czyta w tych słowach:

& Ewer was/ thewr drogi/ hwer łatos/ Kew
żal/ Hew śiano/ Jever ogień/ etc.

a Za á Polskie się zaś czyta w takich
słowach: Mein moy/ Dein twoy/
Sein jego/ Wein wino/ allein jednak. En ja-
je/ Feich sław/ Stein Kamień. Bywa
też czasem przy niektórych słowach Nie-
mieckich litera e/ nie tak z potrzeby/ iak
z omyczajki pisana jako to niemand żaden/
Jemand/ Stołolwiek/ Dienst służba/ Bier
piwo/

piwo/ wie jako/ die ci/ wider/ przeciw/ etc.
W tych słowach Niemcy/ e/ jawnie nie-
wymawiaia/ ale tak czytaia/ iacoby lite-
ry e niebyło: niemánd/ imánd/ dinst/ bir/
wi/ di- wider/ etc.

Litere ó/ naznaczona po wierzchu/ czy-
taia Niemcy bez málá jako/ o/ w łacini-
skim: Góttin Bogini/ gönnen życzyć/ können
umieć/ trösten cieszyć/ erlösen wybawić/ ein
König Krol/ ein Frölicher wesoly.

Sch/ niemieckie się zgadza z polskim sch
ś. Jako to Schaden szkodzić/ Schande sro-
motá/ ein Schirm obroná/ Fleisch mięso/
Schnee śnieg/ etc.

po polsku by się to tak pisało: śáden/
śánde/ śyrm/ śláif/ śnee.

Niemieckie tsch / jest zarówno polskie tsch
mu cz ein Deutscher Niemiec/ Deutschland
Niemiecka ziemiá.

Kanstu deutsch? Umieść po Niemiecku?
Dayczer Dayczlánd/ etc.

Niemieckie v/ zarósł/ máiac po sobie v pro
vocalem czyta się iakoby f. Bier cztery/
Biertel czwierć/ Verstand rozum/ Vater
Ocieć/ Biel/ etc.

Alle gdy Niemieckie ü bywa nazná u u
czone po wierzchu/ tedy się czyta/ iak pol-
skie y/ eine Wüste/ puszcza/ Würdigkeit/ god-
ność/ Hülff/ pomoc/ ein Fürst/ książę/ ein
Zeuge/ świádek/ etc.

Litere

W uia. Litere w / Niemcy w swoim Języku
trojakim używają sposobem.

Jednym/ gdy tylko po sobie ma voca-
lem czytają ią iak Polacy swa : ein Wort
słowo / ein Wirth / gospodarz / Warheit
prawda/ warhafftig prawdziwy.

Wotorem/ gdy przed sobą y po sobie
ma litere e/ czytają iako/ y/ Polskie/ w tych
słowiech : ewer/ waś/ iewer/ drogi/ Newer/
mraz/ hewer/ stewer/ etc.

Albo też gdy na końcu stojać ma jedno
przed sobą litere/ e/ New/ new/ nowy/ few/
żny/ Rew/ żalosc.

Trzecim mająć przed sobą litere a/ by-
wa czytają iako/ u/ Polskie/ Ein Baum/ bu-
dowanie/ Eine Mauer/ Mur/ Eine Frau/
Pani/ Ein Thau/ Rosą/ trawen/ wierzyć/
lawren/ dybać/ Ein Blauer światły/ etc.

ut c. Litera Niemiecka ostatnia / z / usta-
wiecznie się czyta iako/ c/ Polskie/ Zehen/
dziesięć/ Zwölffe/ dwanaście/ zulassen/ do-
puścić/ Ich zehle/ liczę/ Ich zahle/ płace.

¶ A kiedy się ta litera z w pośrodku/ albo
też na koniec słowa trafi / tedy iey przy-
sadzają litery/ tak/ z : Darmherzigkeit mie-
łosierdzie/ Ich seuffte/ wydycham/ Ich hehe/
śczie/ Ich seze/ stawiam/ scherzen/ pogra-
żać/ ein Schmerzen/ boleść/ ein Herz/ serce/
Ham żywić/ iego teraz.

Kowna.

Rownanie liter Niemiec=

Kich z Polskiem.

Niemieckie. Polskie litery.

a-----a Abendmal.

ä iako æ diphthongusländer.

b-----b bletben.

c iako t polskie/Creus/ Harck/etc.

ch-----ch welcher/welchen.

d-----d der dir das deckt.

e ante w ut a Treu/Leu.

e ante vocalem aliam, ut: ä tein/ Wein/
Stein/Leich/etc.

f ut f Finster/Frau.

g iako g Gott gibr gute Gaben.

h-----h.

i-----i.

k-----k.

l-----l laut/Leben.

m-----m.

n-----n.

o-----o.

p-----p.

q-----t. erquickten.

r-----r.

s-----s.

sch-----ß. Schaden.

Observan-
dum est et-
iam Polo-
nis, quod
germanica
litera o li-
cet sit uni-
ca, in qui-
busdam vo-
cabulis, ita
ut simplex
Polonica:
in quibus-
dam ut cū
accentu su-
pra notata
effertur.

NOTA

Niemcy litere swa h gdy po sobie ma
p/ albo t/ czytania / albo wyrzekania jako sch/
Sparen/ sperren/ Sprach/ rc. Stab / Stam/
Stoß/ Straß/ streichen/ rc.

t-——-t

tsch —— cz. Deutsch/ zerquetschen.

y ante vocalem, ut f ferè, Vter/ Vtel/ Ver-
nunfft.

y ante & post consonantem, ut u Bnd/ vno-
ter/ rc.

ũ signatum ut y polonicum panè. Füsse.

w ante vocalem, w wenn/ wir/ weren/ rc.

w inter duas vocales, ut ij Ewer/ Feyer.

w post a, sicut u Polonicum, Fraw/ Thaw.

z ut c Zorn/ Zunge/ Zeene.

ß in medio & fine ut c Sezen/ fixen/ rc.



Der Theil ist

ETYMOLOGIA.

Handelt von Polnischer und
Deutscher Wort Unterscheid
und Bedeutungen.

Wtóra część jest

ETYMOLOGIA.

Dejac o różności y wyrozno-
wieniu słow polskich y Nie-
mieckich.

Wodurch lernet man die Polnische und
Deutsche Sprache am besten
verstehen? R.

Durch die 8. Stück der Rede/ welche da in
der Lateinischen Grammatica erzehlet werden/
als: Nomen, Pronomen, Verbum, Partici-
pium, Adverbium, Coniunctio, Praepositio, und
Interiectio.

Denn auß diesen Stücken kan man ein jede
vollkommene Rede machen.

Von

Von diesen sol nu ordentlich nach einander ge-
handelt werden.

Damit aber die Lernenden nicht irrig wer-
den: durch vermischung dieser zwei Sprachen
wollen wir erstlich vom deutschen Wort unter-
scheid vnd bedeutungen insonderheit ganz kurt-
lich; Hernach von der Polnischen / etwas weit-
leufftiger handeln vnd berichten.

Kruciuchne á potrzebne nauczje
nie de Nominibus & Verbis Germa-
nicis, eorumq; formationibus.

NOMEN. DE ARTICULIS GER- MANICIS.

Do potrzebá napierwey oba-
czyć temu / co sie chce Niemieckie
go nauczyć Języka / że Niemcy be-
rych artikul / der / ten / die / tá / das / to; Ab-
tes bez słowa ein / ktore sie ná Polskie do-
brze wyłożyć niemoże / ani swych Adiectiw
ani Substantiw używać niemoga: All-
záwse te artikuly / w przód ná pomo-
bora tak: Der Mann Vir, człowiek / die hand-
lawa / das Gold złoto.

Horum articulorum Declinationem quæ-
rit in Pronomine infra.

Takieſt też Ein Adjeſtivum Niemieckie/
omnis generis, zarówno grackiemu πς, gravi
tono, quidam vel aliquis, de incerto vagoq; in-
dividuo loquens, ut: Ein Mann/ Vir aliquis,
quicumq; ſic: Ein Weib/ ein Thier/ &c.

Declinantur autem ſic per omnia genera:

N. Ein Mann maż/ ein Frau Páni/ ein
Thier zwierze.

G. Eines Mannes cżłowieká/ einer Frauen
Páni/ eines Thiers zwierzećia.

D. Einem Mann/ cżłowiekowi/ einer Fra-
wen/ Páni/ einem Thier zwierzećiu.

Ac. Einen Mann cżłowieká / eine Frau
Pánia/ ein Thier zwierze.

V. caret.

Abl. Von einem Mann/ od cżłowieká/ von
einer Frauen / od Páni/ von einem Thier / od
zwierzećia.

Plurali Numero caret.

Inſe zaś ieſt Adjeſtivum, Einer jeden/ El-
ne jedna/ Eines jedno; non articuli, ſed Adje-
ctiva numeralia cardinalia ſunt.

Differentia inter der & ein.

mowi	[gelehrter Mann]	nie mo	[der gelehrter.
Sie ein	[gelehrte Frau]	wie ſie	[
	[gelehrtes Thier]		[das gelehrtes.

Alle ſie moroi:

Der gelehrte Mann/ die gelehrte Frau/ das ge-
lehrte Thier.

Nempe ein/ mover Adjeſtiva per tria genera

& tres terminationes. Sed articuli der/die/das
non movent Nomina.

DE ADJECTIVIS GERMANICIS.

Von Deutschen Adjectivis.

Adjectiva Niemieckie sie terminata ro-
máycie/ máiac we wšytkich trzech Generi-
bus, jáko to Masculino, Feminino & Neutro
jedyną terminárią/ ták:

Taub/ jest na polskie/ głuchy/ głucha/ głuch/

Stark/ mocny/ mocna/ mocne/

Gerad/ prosty/ prosta/ proste/

Willig/ powolny/ powolna/ powolne/

Christlich/ Krześciański/ Krześciańska/ ie/

Krank/ chory/ chora/ chore/

Still/ cichy/ cicha/ ciche/

Arm/ ubogi/ uboga/ ubogie/

Rein/ czysty/ czysta/ czyste/

Dürr/ suchy/ sucha/ suche/

Naß/ mokry/ mokra/ mokre/

Frisch/ jadrzny ábo świeży/ a/ e/

Weit/ Daleki/ Daleka/ Dalekie/

Treu/ wierny/ wierna/ e

Schwarz/ czarny/ czarna/ czarne/

Abowiem sie w Niemieckim ták mowi:

Der Vater ist gut/ oyciec jest dobry.

Die Mutter ist gut/ matka jest dobra.

Das

Das Kind ist gut/ dziecko jest dobre.

Der Herr ist gütig/ Pan jest łaskawy.

Die Frau ist zornig/ Pani jest gniewliwa.

Das Kalb ist Fett/ cielę jest tłuste.

Ułowykli też Niemcy swe Adjectiva we
wszystkich trzech Generibus, na e literę po-
spółnie pisząc wyrzekać tak:

Der Berühmte chwałebny/sławny.

Die Berühmte chwałebną.

Das Berühmte chwałebne.

Potym też bardzo często pisze y wymo-
wiada swe Masculina Adjectiva na er/Fœmi-
nina na e/Neutra na es/tak:

Ein reicher Mann/Bogaty człowiek.

Eine schöne Jungfrau/piękna Panna.

Ein weiches Bett/mięka pierzyna.

COMPARATIO ADJECTI- VORUM GERMANI- CORUM.

Przydadoby każdemu Positivusowi Nie-
mieckiemu syllabe er/bedzie z niego Compa-
rativus. A przydadoby mu est/ abo se/bedzie
z niego Superlativus tak.

Positivus.

Comparativus.

Der Schön piękny.

Schöner pieknieyszy.

Die Schön piękna.

Schöner pieknieysza.

i: Das Groß wielkie.

Größer wieksze.

Reich bogaty.

Reicher bogatszy/xc.

C a

Positi-

Positivus :	Superlativus.
Der gelärte náucžony.	Der gelárteste ná- cžeszy.
Der Treue wierny.	Der treueste nawitru- nieyszy/ ná
Die zúchtigste sřromna.	Die zúchtigste sř- sřromnieyszy/ No
Das reure drogie.	Das ihererste drožse. G. D. A. V. A.

Excipiuntur.

Positivus.	Comparativus.
Der gute dobry.	Der bessere lepšy.
Die gute dobra.	Die bessere lepša.
Das gute dobre.	Das bessere lepše.
Der bößzly.	Erger goršy.
Die bößzla.	Erger gorša.
Das bößzle.	Erger gorše.

Hinc Superlativi sunt.

Der beste nalepšy.	Der ergstenagoršy.
Die beste nalepša.	Die ergstenagorša.
Das beste nalepše.	Das ergstenagorše.

DE G E N E R E.

Genera Substantivorum Germanicorum fá-
cile dignosci possunt: ex articulis plerumq; ac-
junctis.

Numeros Germani habent duos, Singu-
larem & Pluralem. Et Casus sex ut Latini.

DE ADIECTIVORUM GERMANICORUM DECLINATIONIBUS.

MASCULINA.

Wszystkie Adjectiva Masculina Niemieckie mają cztery casus te: Genitivum, Dativum, Accusativum, & Ablativum singularem náen: Vocativum ná er/táe.

Masculinum Singulare.

Nomin. Der Starcke mochny.

G. des Starcken mochnego.

D. dem Starcken mochnem.

Acc. den Starcken mochnego.

V. ó Starcker ó mochny.

Abl. von dem Starcken od mochnego.

FOEMININA.

Potym Foeminina Adjectiva Niemieckie jednostáyne mają casus singulares te: Nominativum. Accusativum & Vocativum náe: & des Genitivum, Dativum & Ablativum náen/táe.

Foemininum Singulare.

N. Die Starcke mochna.

G. der Starcken mochney.

D. der Starcken mochney.

Acc. die Starcke mochna.

V. ó Starcke ó mochna.

Abl. von der Starcken od mochney.

Nota.

Adjectiva foeminina Germanica, Substantivis annexa absque articulis quando sunt descriptiones, vel (ut Dialectici loquuntur) predicata subjectivorum, formant Genitivos singulae

gulares in er, ut: Er ist guter art/ bonæ est in
dolis, pro etner guten art. Die Jungfrau
schöner gestalt/ Virgo est pulchræ formæ.

NEUTRA.

Neutra Adjectiva Niemieckie wſytkie
máia rowne casus in Numero singulari: No
minativum & Accusativum ná e; Genitivum
Dativum & Ablativum ná en: Vocativum
es/táe.

Neutrum Singulare.

N. Das Trewe wierne.

G. des trewen wiernego.

D. dem trewen wiernemu.

Ac. das trewe/ wierne.

V. ô trewes o wierne.

Abl. von dem ábo vom trewen od wiernego

Nota.

Ablativus sine articulo positus, recipit arti
culi terminationem. Sic:

Analogicè dicitur: mit etnem grossen Ernst
sed secundum hanc notam, mit grossem Ernst
cum magna severitate.

Fœmininum analogicè dicitur: In etne
grossen Trawrtgkeit; sed secundum hanc notam
In grosser Trawrtgkeit w wielkim smutku.

Numerus Pluralis Adjectivorum Germani
corum in omnibus generibus est aptotus, non
variens per casus; to jest:

Wſytkie Casus Adjectivorum plurales
w

we wſytlſch trzech Generibus, terminuſia
ſi ena en tãk:

Masculina, Foeminina & Neutra pluralia.

N. Die Starcken mocni/mocene.

G. der Starcken mocnych.

D. denen Starcken mocnym.

Ac. die Starcken mocne.

V. ô jhr Starcken ô mocni/mocene.

Abl. von den Starcken ob mocnych.

Tãk Declinuiſia Adjectiua Niemieckie
wſytkie / z ich Comparatiuſami y. Su-
perlatiuiſami.

DE SUBSTANTIVORUM GERMANICORUM DE- clinationibus.

M A S C U L I N A.

Substantiva Masculina Niemieckie mãz
ia rowne casus ſingulares wſytkie; jedno Ge-
nitiuſowi l. tere ſ/ przydawãiać/ tãk:

Singulariter.

N. Der Tag dzien.

G. deſſ Tages dnia.

D. dem Tag dniu.

Ac. den Tag dzien.

V. ô du Tag ô dniu.

Abl. von dem Tag. ode dnia.

N O T A.

Przydawãia wſãkże teſ poſpolicie

C iiii

G.

G. D. & Ab. *litere e tãk*: G. des Tages. D. dem Tage. Abl. von dem Tage.

U osobliwie Masculinis quæ in s desinunt
Fuß *noga* / des Fußes *nogi* / *re*.

Excipiuntur etiam:

N. Der Mensch *człowiek*.

G. des Menschen *człowieka*.

D. dem Menschen *człowiekowi*.

Ac. den Menschen *człowieka*.

V. ô Mensch o *człowiecze*.

Abl. von dem Menschen / *ábo* vom Menschen
od człowieka.

Der Herr *Pán* / des Herren *Pána* / *re*.

Der Narr *blazen* / des Narren *blazna* / *re*.

Der Ochß *wół* / des Ochsen *wółu* / Acc. den
Ochsen / *re*.

FOE MININA.

Fœminina Substantiva Niemieckie *maie*
in singulari Numero casus *zarowne* bez *mála*
wfytlic / *tãk*:

Singulariter.

N. Die Welt *świat*. G. der Welt *świata*.

D. der W. lt *światu*. Ac. die Welt *świat*.

V. ô Welt o *świat*. Abl. von der Welt *od*
świata.

Hoc modo & alia Substantiva Fœminina decli-
nantur.

Excipiuntur tamen:

N. Die Frau *Páni*. G. der Frauen *Páni*.

D. der Frauen *Páni*. Ac. die Frau *Pánia*.

V. ô

V. ó Gram o Páni. Ab. von der Gramen / ob
Páni.

Tak teš; die Stube izbá/ der Stuben izby, ic.

NEUTRA.

Neutra **Niemieckie** sie declinua in Numero singulari, idē Masculina, rowne maia wšytkie **Casus Nominativusowi/ okrom Genitivusa/ Etoremu przydać siná ostatel Potrzebá/ tak:**

Singulariter.

N. Das Wasser wodá/ das Feuer ogień.

G. deš Wassers wody/ deš Feuers ognia.

D. dem Wasser wodzie/ dem Feuer/ ic.

Ac. das Wasser wode.

V. ó du Wasser owodo.

Abl. von dem Wasser ob wody/ abo vom Wasser/ & similia.

In Plurali Numero sie Substantiva **Niemieckie/ niektore ná e/ niektore ná er/ niektore teš ná en terminua.**

Te co sie ná e & er terminua / maia zárowne **Nominativusowi/ Genitivum, Accusativum & Vocativum, przydawáie Dativusowi y Ablativusowi litera n.**

Alle te Substantiva **Niemieckie/ Etore sie in Nominativo Plurali ná en terminua/ wšytkie casus maia iednostáyne.**

Plurale Masculinum.

N. Die Kauffleute Kupcy. Sic die Männer

G. der Kauffleute Kupcow. meowie.

C s

D. den

D. den Kauffleuten Kupcom.

Ac. die Kauffleute Kupce.

V. ô ihr Kauffleute o Kupcy.

Abl. von den Kauffleuten od Kupcom.

Plurale Femininum.

N. Die Bäncke lároy.

G. der Bäncke laró.

D. den Bäncken lároom.

Ac. die Bäncke lároy.

V. ô ihr Bäncke lároy.

Abl. von den Bäncken od láro/ré.

Neutrum Plurale.

N. Die Gläser ſklenice ábo ſklonki.

G. der Gläser ſklenic.

D. den Gläsern ſklenicom.

Ac. die Gläser ſklenice.

V. ô ihr Gläser o ſklenice.

Abl. von den Gläsern od ſklenic.

A te co ná en/ták:

N. Die Herren panowie.

G. der Herren pánow.

D. den Herren pánom.

Ac. die Herren pány.

V. ô ihr Herren o panowie.

Abl. von den Herren od pánow.

Ták teſ die Knaben / pácholetá / die Stub-
ben / Izby & ſimilia.

NOTA.

Sa teſ Niektoſe Subſtantiva Nieniec-
kie / ktore Nominativum Pluralem formuig /

śa rowno Singularisowi/iedno iże Voca-
lem potrzeba po wierzchu naznaczyć á wy-
rzec iáto/ e/ iáto to/ ein Vock/ Koziel/ die
Wöckle Kozlowie.

Ein Stamm pokolenie/ die Stämme poz-
colenia.

Ein Kam grzebień/ die Käm grzebieńie.

Ein Vater oyciec/ die Väter oycowie.

Ein Sohn Syn/ die Söhne Synowie.

Das Wasser wodá die Wässer/ & similia.

DE PRONOMINIBUS GERMANICIS

infra videbis.

VERBUM.

De Verbis Germanicis.

Wszystkie swoje verba simplicia Pri-
mitiva, in primâ Indicativi, presentis temporis,
personâ, Niemcy pospolicie wymowiają/
y o jednej/ y o dwuich syllabách/ tak: Ich
red/ ábo/ Ich rede mowie. Ich schreib/ ábo ich
schreibe piše. Ich tauff/ ábo Ich tauffe kna-
puie/ etc.

In quotidiano enim usu dicendi, litera e
rarissimè exprimitur.

Potem trzeba wiedzieć/ że wszystkie
Verba Niemieckie/ we wszystkich Modis,
Temporibus & Personis, mają przed sobą
zawsze swoje Pronomina Personalia, Játo
to

to są/ Jch ja/ Du ty/ Der ábo/ er on/ wir my/ Ihr a y/ Stoni. Tak:

Jch schlage biie. du schlägest biieß/der schläget/ ic. Wir sitzen siedziemy/ ihr sisset/ siedzićie sie sitzen siedzia:

Jedno Imperativi Modi secundum personam singulari m. absq; Pronomine wyrzekáia/ Eieš czytay/ s. reib piš. siš siedź.

Præterita imperfecta.

Niemieckie Præterita imperfecta rozmaýs-
cie sie terminia/ Ale wśáłże nawiecy ná/
ce/ Jch u. bre/ miłowałem/ legebam. Jch lehr-
te uczyłem/ Jch hörere slykałem/ Jch redere
mowilem/ Jch lernere / uczyłem sie / Jch
kauffe kupowałem/ Jch verkauffere przeda-
wałem/ ic.

Innáczey tak:

Jch aß jadłem/ Jch laß czytałem/ Jch
saß siedziałem/ Jch vergaß zabaczyłem/ Jch
schreib pisałem/ Jch bleib manebam, &c. Jch
brach łamałem/ Jch stach kłutem/ Jch drang
cisnałem/ Jch rrand pitem/ ic. Jch schließ
spalem/ etc.

Perfecta.

Kázde Perfectum simplex primitivum
Niemieckie test trisyllabum, ábo o trzech
syllabach / máiac pierwszą syllabe zawsze/
ge/ poprzednią radicalem, quæ thematis ori-
ginem indicat, ostatnią in en/ ábo et. Et hæc

Præ-

Præterita per se, revera, non verba, sed Participia passivæ vocis sunt. Ac his semper oportet præponere Indicativum Modum Verbi Germanici habeo, *Ich habe / du hast / der hat. Wir haben / ihr habt / die also sie haben.* Vel nonnunquam præteritis Neutris Indicativum verbi substantivi *Ich bin / Sum*, ut: *Ich habe gelesen czytalem / du hast gelesen czytales / er hat gelesen czytał. Wir haben gelesen / ihr habt gelesen / sie haben gelesen.*

Tak też / Ich habe geschrieben pisałalem / Ich habe gefressen siedzialem / Ich habe gessen jadalem / etc.

Uda et /

Ich habe gearbeitet robilem.

Ich habe geliebt miłowalem.

Ich habe gesetzt postawiłem / etc.

Verbum *Bin / id est, Sum*, præponitur his:

Ich bin gegangen szedłem. Ich bin kommen przyszedłem. Dicitur etiam: Ich habe geloffen / und ich bin gelaufen cucurri, biegalem / etc.

Plusquamperfecta.

Żarowne są Plusquam perfecta Niemiec. Sic Præteritis, iedno są habe / hast / hat / porzeba używać / Ich hatte / du hattest / der hatte. Wir hatten / ihr hattet / sie hatten.

Et in Neutris Verbis, *Ich war / du warst / der war. Wir waren / ihr waret / sie waren / ut: Ich hatte geliebet miłowalem był / du hattest gelie-*

gellebet mitowales bit/ er hatte geliebet mitowal byt. Wir hatten geliebt mitowalismsy byli/ etc. Ich war gegangen sedtem byt/ du warst gegangen/ etc.

Futurum Żaröße jest Infinitivus, maigc przed sobą Futurum Substantivi Verbi Sum, Ich bin/ ábo Indicativum Verbi Volo ich wil/ ut:

Ich werde oder will lieben/ bede mitowal/ du wirst oder willst lieben bedzieß mitowal/ der wird oder will lieben bedzie mitowal/ Wir werden oder wollen lieben bedziemy mitowali/ ihr werdet oder wollet lieben bedziećie mitowáli/ sie werden oder wollen lieben beda mitowáli.

Nota.

Przydawoſy Każdemu Praſenti Indicativi, n/ ábo en/ bedzieß miał Infinitivum ejusdem Verbi.

Ich lieb miłwie/lieben miłowac.

Ich ſage powiedam/ſagen powiedac.

Ich trag noſe/tragen noſic.

Imperativus.

Imperativi bez mála woſyſcy ſa rowni Indicativus, Piſz ſchreib/ lieb myłuy/ geh idz. Siſz ſiedz/ Lehr ucż. Hór ſłuchay/ red mów/ tauſſ kup/ etc.

Wſákże teſz niektore verba litera e miec nię ná i/ ták:

Ich

Jch gebe dāie/	gib day.
Jch lese cżytam/	liß cžitay.
Jch esse jiem/	iß iedz.
Jch fleche Eluie/	Rich Eluy.
Jch breche lamie/	brich lam.

Cetera infra ex Conjugationibus Polonico-Germanicis.

Impersonalia Verba Niemcy wymowiają in tertiā personā singulari, omnium temporum & modorum.

Te Impersonalia, eo scilicet Activæ vocis, mają przed sobą articalum *es*/ *tak*: *es regnet deszcz idzie/ oder pada: es schenet śnieg idzie oder pada/ es pfleget bywa/ trafia się/ es gerewet żal/ es nūżet pożyteczno jest/ etc.*

A te eo scilicet passivæ vocis, miewiają przed sobą *Man*/ *to jest/ mają/ tak*: *Man sagt/ powiada/ man liſet cżyta się. Was thut man? quid agitur? man ſiżet/ sedetur, man ſtehet/ ſtatur &c.*

PASSIVUM Verbum Niemieckie / we wszystkich Modis y temporibus jest Perfectum Activum.

Activum Perfectum jest: *Jch habe geliebet miłowałem/ ich habe geſchrieben piſałem/ etc.*

Z tego będzie Passivum *tak*: *Jch werde geliebet miłuię mie/ du wirſt geliebet miłuię cie/ etc. Jch werde geſchrieben piſa mie/ du wirſt geſchrieben/ etc. Wir werden geſchrieben piſa nas/ &c. Takieſz Perfect. Jch bin geliebet wor.*

worden mitowáli mie / oder mitowani
mie/etc.

Reliqua videantur infra in Paradigmatibus
Germanico Polonicis, ut & de reliquis Oratio-
nis partibus.

Folget von Polnischen Adjectivis und Substantivis.

Erstlich ist zu merken / das man zu den
Polnischen Adjectivis und Substantivis
nicht darff die Articulos oder Wörle-
ten tá / to / der / die / das / oder ein / wie dabey der
Teutschen geschriben / setzen / als:

Der König / sagen die Polen schlecht Krol
und nicht ten Krol.

Also / die Erde ziemiá / nicht tá ziemiá. Das
Gold złoto / nicht to złoto. Ein Mensch człowiek /
ein Weib Kiewiásta / etc. Es sey denn
das sie ein ding vom andern unterscheiden wollen
so sagen sie ten Krol dieser König. Tá kie-
wiásta dieses Weib / to złoto dieses Gold. ten
człowiek dieser Mensch oder Mann / etc.

Motio Adjectivorum.

Wie enden sich denn die Polnischen
Adjectiva? R.

M. F. N.

Alzeit auff etnerley welse / y / i / a / e /

M. y / i. Nemlich alle Masculina auff ein y / gar wenig
auff

auff ein schlecht i/ oder auch auff ein y vnd en/
als: rozumny verstandig: wielky groß: pełny
vnd peten voll/ wdzieczny vnd wdzieczen
danckbar.

Alle Foeminina auff ein a/ als rozumna die F. a.
verstandige/wielka die groſſe: pełna die volle.

Alle Neutra auff ein e/ als rozumne das ver. N. e.
ſtendige/wielkie das groſſe: pełne das voll.

Motio Substantivorum.

Wie enden ſich denn die Polniſchen.

Substantiva? R. Alſo:

Maſculina.

Foeminina.

Bog Bitt.

Bogini Göttin.

świety ein Heiliger.

świećca eine Heilige.

Prorok ein Prophet.

Prorokini eine Pro-
phetin.

Ksiądz ein Pfarr.

Ksiedzowa eine Pfar-
rin.

Czarownik ein Zauberer. czarownica eine Zau-
berin.

Krol ein König.

Krolowa eine Kön-
igin.

Pan ein Herr.

Pani eine Frau.

Gospodarz ein Wirth. Gospodini eine Wirt-
thin.

Przyjaciel ein Freund. Przyjaciółka eine
Freundin.

Karczmarz ein Kret. Karczmarka eine
Kreischerin.

D

Pie

Pielarz ein Becker.

Pielarka eine Beckerin.

żyd ein Jude.

żydowka eine Jüdin.

Arzesćianin ein Christ.

Arzesćianka eine Christin.

Polak ein Pole.

Polka eine Polke.

Niemiec ein Teutscher.

Niemka eine Teutsche.

Poganin ein Heide.

Poganka eine Heide.

Wloch ein Welcher.

Wlozka eine Welsche.

Panie ein jung Gefell/

Panna eine Jungfrau

oder Juncfer.

Blodziey ein Dieb.

Blodziyka eine Diebin.

Quadrupedum.

Der Vierfüßigen Thiere.

Wielbled ein Kamel.

Wielbledzica eine

Kamelin.

Niedźwiec ein Beer.

Niedzwiedzica eine

Beerin.

Lew ein Löw.

Lwica eine Löwin.

Wilk ein Wolf.

Wilkzycza eine Wölfin.

Jelen ein Hirsch.

Jelenica Hirschin.

Wieprz ein Burg.

swinia eine Sau.

Avium.

Der Vogel.

Paw ein Pfaw.

Pawica eine Pfäw.

Orzel ein Adler.

Orlica eine Adlerin.

Gęsior ein Ganser.

Gęs eine Gans.

bed **Kur ein Han.**

Kołos eine Henne.

Kaczor ein Entenich.

Kaczka eine Endte.

COMPARATIO.

Vergleichung der Adjectivorum.

Die Comparatio hat 3. Gradus oder Stufen.

Wie heißen sie? R.

1. Positivus. 2. Comparativus. 3. Superlativus.

Wie endet sich der Polnische Positivus?

Alle Polnische Masculina enden sich auff ein y/wenig auff ein i/ als Bogaty der reiche/ ubogaty der arme.

Alle Foeminina Nominalia auff ein a/ bogata die reiche/ uboga die Arme.

Alle Neutra allezeit auff ein e/ bogate das reiche/ ubogie das arme.

Wannenhier werden die Polnischen Comparativi formiret? R.

Von den Positivis. Davon aber sind zu merken diese folgende Regeln:

I. Regula.

Die Adjectiva so ein t haben vor dem y in Positivo, die verwandeln in Comparativo das y in sy/ als bogaty reich/ bogatsy noch reicher/ swiety heilig/ swietsy noch heiliger.

II. Regula.

Die Adjectiva aber so g oder ch vor dem i

D ij

oder

oder n haben/ dieselben vorendern das g oder
in ein z/ als Drogi tawer/ droższy noch tawer
Chedogi lustig/ chedoższy noch lustiger/ d
gi lang/ dluższy noch lenger/ gluchy taub/ glu
szy noch räuber/ suchy dürr/ suższy noch dürrer.

III. Regula.

Die sich aber in Positivo enden auff ein m
dieselben verwandeln das n ins jeyß/ als zach
anschluch/ zachnieyßy anschlichter/ wierny tre
wiernieyßy noch irewer/ pokorny sanffm
rig/ pokornieyßy noch sanffmütiger/ etc.

Exceptio.

Jedoch werden auch viel Polnische Adj
ctiva gefunden/ welche auff ihre besondere weis
vnd nicht nach obgesetzten Regeln/ ihre Comp
rativos formiren/ als:

Uczony gelährt/ uczeńszy gelährter.

Daleki fern abgelegener/ dalszy.

Wysoki hoch/ wyższy höher.

Głęboki tieff/ głębszy tieffer.

Mądry weiß/ mędrszy weiser.

Lekki leicht/ lekkszy leichtter.

Szeroki breit/ szerszy breiter/ &c.

Nota.

Es kommen auch von den Adverbiis etliche
Nomina Adjectiva, welche den Comparativ
gleich sehen/ als vom / wczorá gestern/ kom
das Adjectivum wczoráyßy / wczoráyssa
wczó

Wczoráyſe geſtrig. Vom Adverbio dzis heut/
reſumpt das Adjectivum dzisieyſe der heutig/
dzisieyſa die heutig/ dzisieyſe das heutig.
Onegdá necht/ onegdáyſy nuhig/ a/c.

Wannenhier werden die Superlativi
formiret? R.

Von den Comparativis. Denn wenn man
einem Polniſchen Comparativo die ſylbe na
vorher ſetzt/ wird ein Superlativus darauß. Als
aus dem Comparativo bogátſy noch reicher/
wird der Superlativus nábogátſy der reichſte.
Vom uczeńſy gelehrter/ wird nauczeńſy der
Gelehrteſte. Pilnieyſy fleißiger/ nápilnieyſy
der fleißigſte/ etc.

Welche Adjectiva werden auff ihre beſon-
dere weiſe comparirt? R.

Dieſe vier:

Dobry gutt/ lepſy beſſer/ nalepſy der beſte.

Dły böß/ gorſy erger/ nagorſy der ergſte.

Wielki groß/ wietſy gröſſer/ nawietſy der
gröſte.

Máły klein/ mnieyſy kleiner/ namnieyſy.

GENUS.

Wie werden die Genera Nominum
erfandť? R.

Auß den Regulis generalibus vnd speciali-
bus.

Welches sind die Regulæ Generales? R.

I.

Die Namen der Männer / der Männlichen Ämpter / der Monaten vnd der Winde / sind generis Masculini, als **Marcin** Martinus, **Piotr** aber Petrus. **Ráycá** ein Rathherr. **Poborcá** ein Rentmeister. **Burmistrz** ein Bürgermeister. **Ławnik** ein Schöppe. **Sedzia** ein Richter.

Der Monaten.

Styczeń der Jenner / **Luty** Hornung. **Márzec** der März **Kwiecień** April. **Máj** der May.

Der Winde.

Wschodny wiátr / oder **wiátr od wschodu** / der Ostwind vom Morgen.

Záchodny wiátr / oder **wiátr od záchodu** / der Westwind vom Abend.

Południowy wiátr / oder **wiátr od południá** / der Sudwind vom Mittag.

Północny / oder **wiátr od północy** / der Nordwind von Mitternacht.

II.

Die Nahmen der Weiber vnd Weiblichen Ämpter / sind generis foemini, als: **Żánna** Anna / **Susánná** / **Jewa** Eva. **Máteká** ein Mutter. **Bábá** Hebamme. **Mámeká** ein Seugamme.

Die Nahmen der Wasserflüsse / Städte / Thieren / Vögeln / Fischen / vnd Würm / Kräuter vnd Früchte / werden gemetziglich auß ihren Endungen erkandt / Item ist also: Die sich enden auff ein á / sind alle generis Foeminini, Die sich aber enden auff ein e oder o / sind alle generis Neutri, Die sich aber anders enden / als auff eb. gesetzte drey Substaben / dieselben sind alle generis Masculini, als zum Exempel:

Foemina sind:

Wódra die Od r / Rzeka die Bach.
 Warszawa die Stad Warschau.
 Hysa die Stadt Nerß / Prága Prage.
 Brzostwinia ein Pierjingbaum vnd Frucht.
 Gruska ein Birnbaum vnd ein Birn.
 Siwa ein Pflaumbaum / vnd ein Pflaum.
 Wismia ein Kirschbaum vnd ein Kirsch.
 Wirzba ein Weide. Lipa ein Linde.
 Brzoza ein Bircke Sarna ein R. he.
 Kuropatwa ein Reh hund / Sczuka ein Heche.
 Mrowka ein Ameiß.

Neutra sind:

Jeziore ein See Gnesno Gnilsen. Da.
 Wpole die Stadt Oppeln. Wilno die Wil.
 Drzewo ein Baum / jablko ein Apffel.

Masculina sind:

Dunay die Denaw / Potop Sündflut.
 Rhen der R. n.
 Krákow die Stadt Krafaw. Torun
 D itz die

Die Stadt Thoren. Gdańsk Danklg. Wrocław Breslau. Brzeg Brieg. Glogow Glogow. Wrobl ein Sperling. Karp ein Karp. Pągk ein Splinn. Jeli ein Hirsch. Jez ein Zael. Dab ein Eiche. Orzech ein Nußbaum/ vnd ein Nuß. Kąstan ein Kastanien. Migdal ein Mandelkern. Włoski orzech ein Welche Nuß. Łaskowy orzech ein Haselnuß.

Exceptio.

Von obgesetzter Regel werden diese außgeschlossen/welche generis Foeminini sind:

Jablon ein Apffelbaum/ żalad ein Eichel.

Nota.

Wenn man in Polnischer Sprach die vnnernünftigen Thiere vnd Vogel vnterscheiden wil/ nennet man das Männlin samic/ das Weiblin samica.

Die Menschen aber vnterscheidet man also: Sam er selbst/ samá sie selbst/ welches chrlicher ist.

Numeralia.

Die ein Zahl bedeuten.

Alle Polnische Numeralia sind generis omnis. etliche vnter einer/ etliche vnter zweyen/ etliche auch vnter dreyen endungen.

Welche Numeralia oder Zahl Nahmen sind vnter 3. endungen generis omnis? R.

Fast nur diese erste zwey/Nemlich:
 Jeden einer. Jedną etne. Jedno eins.
 Dwa zween. Dwie two. Dwoie zwey.

Welche sind vnter zweyen endungen generis omnis? R.

Folgende acht Nemlich:

Mascul. vnd Fœmin.	Trzy	troye drey.
	cztery	czworo vier.
	piec	pieścioro fünf.
	szesc	szescioro sechs.
	siedm	siedmioro sieben.
	osm Neutra	osmioro acht.
	dziewiec	dziewiecioro neun.
	dziesiec	dziesiecioro zehen.

Nota.

Dwie vnd Dwoie haben zweyerley Bedeutung. Also auch trzy vnd troie vnd czworo/et. Denn dwie rybie heisset zween Fische / trzy / czterzy ryby drey / vier Fische. Aber dwoie ryb heissen zweyerley Fische oder auff zweyerley art gesottene Fische. Also troie czworo ryb / dwoie chleba / ludzi / etc.

Die Neutra werden allezeit mit dem Genitivo plurali, so wol der Neutorum als Masculinorum gebraucht.

Welche sind denn vnter einer endung generis omnis? R.

Die folgen den/so sich an fahen von 11. bis das
man nimmer zehlen kan/als Jedenasćie elff/
dwanasćie 12. vierzehn. Pferde / Pietna-
sćie funffzehn / szenasćie sechzehn / sied-
minasćie siebenzehn / osminasćie achtzehn/
dziewienasćie neunzehn.

Also auch in genere Neutro Dwoienas-
ćie / 12. troienasćie 13. czworonasćie/
pieciornasćie / szescioronasćie / etc.

Dwadzieścia Zwanzig / trzydzieści
drenßig / czterdzieści vierzig / pięćdziesiąt
funffzig / szesćdziesiąt sechzig / siedmdziesiąt
siebenzig / osmdziesiąt achtzig / dziewięć-
dziesiąt neunzig / sto hundert. Dwieście
zweyhundert / trzysta drehhundert / czterysta
vierhundert / pięćset funffhundert / szesćset
sechshundert / siedm set siebenhundert / tysią-
ce tausent / dwatysiąc zwey tausent / trzy
tysiące dreh tausent / czterytysiące vier tau-
sent / pięctysięcy funff tausent / osm tysięcy
acht tausent / etc.

Soytel von den Regulis Generalibus.

Welches sind denn die Regulæ speciales?

Resp. Diese folgende:

I.

Die Nomina, welche sich enden auff ein b/
o/g/h/l/l/m/n/p/r/s/t/w/y und z/ diesel-
ben sind alle durch vnd durch generis Masculi-
ni, als chleb Brod / miód honig / śnieg Schnee/
mied

miech ein Sack/ rok ein Jahr/ stol ein Tisch.
Dym ein Rauch / rozum ein verstand. Klin
ein Kell/ Oggon ein Schwank / slup ein Saul/
Mur ein Mawr/ las ein Walde/ Ocet Essig.
rekaw ein Ermel/ dziwo ein Wunder/ Kiy ein
Prügel/ woz ein Wagen/ powroz ein strang.

II.

Die sich aber auff ein á ċ vnd 3 enden/ sind
alle durch vñnd durch generis Foeminini, als
kyia der Hals/ wodá Wasser/ dziura ein Loch/
Nlic ein Faden/ ċzesć ehre/ ċzesć ein stück/ gá
laz ein Ast. *Excepe Gosc ein gast. Gen. Masc. Volemar. Dial. p. 2*

III.

Die sich auff eine/e/ vnd o enden/ seind alles
ohn allen Außschluß generis Neutri, als pole
das Geld/ ċiele ein Kalb/ mydlo Setff.

IV.

Die andern endungen als/ b/ c/ i/ l/ n/ s/ p/
w vnd 3/ sind theiltes Masculini, theiltes Foemi-
nini generis.

Welche sind generis Masculini?

Die sich auff ein b/ c/ l enden/ als golab
eine Taube. Meisigac der Mond. Chmiel
Hopffe.

Welche werden von diesen auß-
geschlossen? vñnd sind Feminina.

Diese folgende: Drab ein Letter/ Moc die
Macht/ Noc die Nacht/ Pomoc hülffe. Biel
der Kern im Holz. Sol Salz/ Mysl das
Et

Gemürhe. Pościel ein Bett / látoroſt ein
Propſtreiß / Kadziel ein Kocken.

Welche ſind denn generis Fo-
minini ?

Die ſich auff ein i / n / ſ / ſ / w vnd z enden /
Páni ein Frau / boiażń die furcht / geſ ein
Ganß / wies ein Dorff / roſkoſ Wolluſt oder
Herzligkeit / Myſ ein Mauß / Konew ein
Kanne / Krew das Blut / leż ein Lügen / ſtroż
ein Wache.

Welche werden von dieſen
außg ſchloſſen ?

Dieſe folgende : Kliż ein / Ryś ein Pan-
zerrihter / Lemieſ ein Pflugſchar / Pleſ ein Plat-
te / Koſ ein Korb / żoraw ein Krannich / Now
der Newmond / Miecz ein Schwerdt / Stroż
ein Wächter / Noż ein Meſſer / Klucz ein
Schlüssel / Plaſzcz ein Mantel.

NUMERI NOMINUM.

Wie viel haben die Polen Nume-
ros? R.

Drey : Nennlich Singularem , Dualem vnd
Pluralem.

Der Dualis wird nur in eelichen Nominibus
gebraucht / vnnnd endet ſich in Masculinis Sub-
ſtantivis auff ein á / als dwa groſá zween
Groſchen / dwa konia zween Koſſe oder Pferde /
dwa górcá zween Löffle / da ſonſt der Pluralis
lauet

lautet große/ Komie/ gárce. In den Nominibus Foemininis ist er schon etwas gemetnet/ vnd ender sich auff ein e/ wie der Dativus singularis, als: Dwie ławie zwo Bänder/ Dwie nogdzwee Füße. Dwie Dzierwoce zwo Mägde/ etc. Da sonst ihre Plurales lauten ławi/ nogi/ dzierwli.

In den Verbis aber ist der Dualis fast am gemeinsten/ als miłniewá wir beyde lieben/ miłujetá ihr beyde liebet/ miłowá łáśwá wir beyde haben geliebet/ miłowá łáśtá ihr beyde habt geliebet. Bedzierwá miłowá łá wir beyde werden lieben/ bedzietá miłowá łá ihr beyde werdet lieben. Imper. miłuywá/ ic. Wie hernach an seinem Ort wird zu sehen seyn.

CASUS NOMINUM.

Wie viel haben die Polen Casus? R.

Acht:

Nemlich/ Nominativum, Genitivum, Dativum, Accusativum, Vocativum, Ablativum, darnach einen Ablativum Instrumentalem, der ein Werkzeug bedeutet/ vnd Ablativum ultimum oder Localem, der in einem Ort zu sein bedeutet. Denn diese zweene letzte Ablativi in beyden Numeris haben mit dem ersten unterschiedene endungen vnd bedeutungen/ wie es die folgende Paradigmata bald erweisen werden.

Declinationes Nominum.

Wie

**Wie viel sind Declinationes in
Polnischer Sprach?
Nur drey.**

Nach der 1. Declination werden flectiret alle
Masculina.

Nach der andern alle Foeminina.

Nach der 3. alle Neutra.

**Wie werden erstlich die Articuli declinir-
ret? R. Also:**

In genere Masculino.

Singulariter.	Pluraliter.
Nom. Ten der.	N. ci die.
G. Tego des.	G. tych derer.
D. Temu dem.	D. tym denen.
Ac. Tego den.	Ac. tych vnd te die.
V. caret.	V. caret.
Ab. od tego von dem.	Ab. od tych von denen.
Abl. Instrumentalis tym mit dem.	Abl. Instr. tymi mit de- nen.
Ultimus w tym in dem.	Ult. w tych in denen.

In genere Foeminino.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Ta die.	N. Te die.
G. tey der.	G. tych derer.
D. tey der.	D. tym denen.
Ac. te die.	Ac. te die.
Abl. od tey von der.	Abl. od tych von denen.
Instr. ta mit der.	Instr. tymi mit denen.
	Ult.

Ult. w tey in dieſer. Ult. w tych in dieſen.

In Genere Neutro.

Singulariter.

Pluraliter.

N. To Das.

N. Te die.

G. tego deß.

G. tych derer.

D. temu dem.

D. tym denen.

Ac. to das.

Ac. te die.

Ab. od tego von dem. Abl. od tych von denen.

Instr. tym mit dieſem. Instr. tymi mit denen.

Ult. w tym in dieſem. Ult. w tych in denen.

Wie werden denn die Adjectiva in Polniſcher Sprache declinirt? R. Alſo

wie die Articuli, Nämlich:

In Genere Masculino.

Singulariter.

Singulariter.

N. Dobry Der Gut. N. wielki der Groß.

G. dobrego deß gut. G. wielkiego deß groſſen.

D. dobremu dem gut. D. wielkiemu.

Ac. dobrego den gut. Ac. wielkiego.

V. o dobry o gutter. V. o wielki.

Ab. od dobrego vom gutten. Ab. od wielkiego.

Instr. dobrym mit dem gutten. Instr. wielkim.

Ult. w dobrym in dem gutten. Ult. w wielkim.

Plural

Pluraliter.		Pluraliter.	
N.	Dobrzy dte gутten.	N.	wielcy.
G.	dobrych der gутten.	G.	wielkich.
D.	dobrym den gутten.	D.	wielkim.
Ac.	dobrze die gутten.	Ac.	wielkie.
V.	o dobry D ihr gутten.	V.	o wielcy.
Abl.	od dobrych von gутten.	Abl.	od wielkich.
Instr.	dobrymi mit den gутten.	Instr.	wielkimi.
Ult.	w dobrych in den gутten.	Ult.	w wielkich.

In Genere Fœminino.

Singulariter.		Singulariter.	
N.	Dobra dte gутte.	N.	wielka die groſſe.
G.	dobrey der gутten.	G.	wielkiej der groſſen.
D.	dobrey der gутten.	D.	wielkiej.
Ac.	dobrze die gутte.	Ac.	wielka.
V.	o dobra D gутte.	V.	o wielka.
Abl.	od dobrey von der gутten.	Abl.	od wielkiej.
Instr.	dobrze mit der gутten.	Instr.	wielka.
Ult.	w dobrey in der gутten.	Ult.	w wielkiej.

Pluraliter.		Pluraliter.	
N.	Dobre dte gутte.	N.	wielkie die groſſen.
G.	dobrych der gутten.	G.	wielkich.

D. do

D. Dobrym den guten.	D. wielkim.
Ac. dobre die guten.	Ac. wielkie.
V. o dobry D ihr guten.	V. o wielkiy.
Abl. od dobrych mit guten.	Abl. od wielkich.
Instr. dobrymi mit guten.	Instr. wielkimi.
Ult. w dobrych in guten.	Ult. w wielkich.

In Genere Neutro.

Singulariter.

Singulariter.

N. Dobre das gute.	N. wielkie das grosse.
G. Dobrego des guten.	G. wielkiego des grossen.
D. Dobremu dem guten.	D. wielkiemu dem grossen.
Ac. dobre das gute.	Ac. wielkie das grosse.
V. o dobre D du gutes.	V. o wielkie.
Abl. od dobrego vom guten.	Abl. od wielkiego.
Instr. Dobrym mit dem guten.	Instr. wielkim.
Ult. w Dobrym im guten.	Ult. w wielkim.

Pluraliter.

Pluraliter.

Das Neutrum Plurale wird declinirt wie das vorhergehende Foemininum.

Auch diese wesse werden auch declinirt diese folgenbe Adjectiva Nominalia vnd Participialia, mit ihren Comparativis vnd Superlativis: in allen 3. Generibus.

A.

A.

Abgelegen

daleki/przestrzony. a/ e.

E

Ab.

Abſchewlich

Allmächtig

Andächtig

Angeboren

Angenem

Arm

Auffgeblaſen

Aufrichtig

Auffrührlich

Augenſcheinlich

Außerleſen

Außländiſch

B.

Barmhertzig

Begaber

Begierlich

Beherke

Beladen

Bequem

Beredt

Bereit

Bärtig

Berümbt

Befchwerlich

Blöd

Blöß

Böß

Breit

brzydki/ brzydliwy. á/e.

wſzechmogący / wſzech

nabożny. (mocny)

przyrodzony/przyrodny.

przyjemny.

ubogi.

nadety.

ſcżyry.

zwardliwy.

oczywiſty.

wybrány/ niepoſpolity.

obcy.

B.

miłoſierny.

obdárzony.

chciwy.

cheżny/ śmiały.

obciążony.

Auſny.

wymowny.

gotowy.

brodawy.

chwalebny.

przytry.

wſtydliwy.

goły.

zły.

ſeroki.

D.

czertywy.

D.

Dapffer

Did

/e. Old
fech Dünn
Doppelt
Durchsichtig
Dunkel
Dankbar

Edel
Ehrlich
Ehrwürdig
Ehnlich
Eigen
Eigenwillig
Eingezogen
Eitel
Erschrocken
Erwachsen
Ewig

Faul
Fertig
Fest
Feucht
Finster
Frembde
Freundlich
Frengebig
Frölich
From
Fruchtbar

miaższy & gasty.
cienki.
dwojaki.
przezroczysty.
ciemny.
wdzięczny.

E.
ślachetny.
cnotliwy.
czcigodny.
podobny.
własny.
ociątny.
skromny.
niłczemny.
przestraszny.
zrosły.
wieczny.

F.
zgnięty / Trąg leniwy.
gotowy.
tegi.
mołry.
ciemny.
cudzy.
łaskawy & ludzki.
śczodry.
wesoly.
dobry.
płodny / urodzayny.

G.

Furchtsam

Ganz

Geheim

Gehässig

Gehorsam

Geht

Getocht

Gelb

Gelegen

Geleret

Gemein

Gerecht

Gering

Geschwind

Gestorben

Gesund

Gleich

Glückselig

Gottesfürchtig

Göttlich

Gottlos

Grausam

Graw

Grewlich

Grob

Groß

Gulden

Grün

Gut

boiażliwy.

G.

cały.

uprzejmy.

gniewny.

poslušny.

rospustny.

warzony.

żółty.

potemny.

nauczony.

pospolicz.

sprawiedliwy.

liczy.

prekci.

umarli.

zdrowy.

rowny.

szczęśliwy / szczęśliwy.

bogobojny.

bożki.

niezbżny.

stęgi.

siwy.

spetny.

gruby / nieobyćzayny.

wielki.

złoty.

zielony.

dobry.

Gut

Güttig
Gutwillig

dobrotliwy.
powolny.

Halb

Ł.
połowičný / ná poły roz-
dzielony.

Hart
Heffrig
Heimlich

twárdy.
gwałtowny.
táiemny / táiemnicá Hel-
lgefelt.

Heiser
Hell
Herlich
Heßlich
Heurig
Hoch
Höflich
Hol
Hurig

ochrápiály.
jásny.
známienity.
skarádny.
látosi rocžny.
wysoki.
obyczáyny.
czcy / wybrożony.
rzestki / czerstwy.

Jemmerlich
Innerlich
Irdisch
Jung

J.
miserne.
wnetrzny.
gliniány.
młody.

Kal
Kalt
Karg
Kensch
Kleglich
Klein

K.
łyśy.
zimny.
stapy.
czesty.
żalobliwy.
máły.

E itj

Klein

Kleinmüthig
Köstlich
Kraftloß
Kranck
Krefftig
Krum
Kurz

Boiażliwy.
chedogi / obfity.
spracowany.
niemocny / chory.
skuteczny.
Erziwy.
Krotki.

L.

Lahn
Lang
Langsam
Langwrig
Lächerlich
Ledig
Leicht
Leichtfertig
Lieb
Lieblich
Lifflig
Löcherig

chromy.
długi.
niepospieszny.
trwały.
śmieszny.
prozny.
lekki.
lekłomysłny / niestareczny.
mily.
wdzięczny.
chytry.
dziurawy.

M.

Mager
Mancherley
Männlich
Mein
Messig
Wild
Müde
Mühselig
Müßig

chudy.
rozmaity.
meżny.
moy.
skromny / powściągliwy.
śczodry.
spracowany / zmordowany
niebżny.
prozny.

Mut.

Muthwillig

swawólny.

N.

N.

Nachlässig

niedbály.

Nackt

nagi.

Naß

močry.

Neu

nowy.

Niedrig

niski.

Nöthig

potrzebny.

Nüchtern

čczy.

Nützlich

pożyteczny.

O.

O.

Offenbar

jasny/iáwny.

Ordentlich

porządny.

P.

P.

Prechtig

bucny.

R.

R.

Reiche

práwy.

Reich

bogáty.

Rein

śczyry.

Rohe

surowy.

Ruhmreißig

chárdy.

S.

S.

Sauber

chodogi.

Sauer

kwásny.

Schalckhaffig

złóściny.

Scharff

ostry.

Scharffsinnig

domóipny/myslny.

Schendlich

ostawny/sromotny.

Schrecklich

stráslivy.

Satt

syty.

E illj

Schlaff

Schlaffrig
Sändig
Schwer
Sicher
Sorgfältig
Spitzig
Sprachlos
Starck
Stolz
Stumm
Stumpff
Süß

ospály.
piosekorny.
cieſki.
bespieczny.
pieczolowity/ frásowliwy.
konczysty.
niemy.
mocny.
pyſny.
niemy.
tepy/nieostry.
ſlotki.

T.

2. Taub
Tewer
Tieff
Törlche
Trucken

głuchy.
drogi.
gleboſi/Trundken opity.
niemadry.
suchy.

V.

3. Vergenglich
Verehrt
Verstockt

nieſtály/ przemienney.
darowany.
uparty/ twárdofyiny/
twárdouſty.

Unachſam
Verhulich
Unbarmherzig
Unbedacht
Unbendig
Unbequem
Unbillich

niedbály.
marnotrátny.
nielutoſciwy.
nierozmyſłny.
dziki/ buyny.
nieprzygodny.
nieſprawiedliwy.

Unre.

Unersahren
Unfreundlich
Unfruchtbar

niewiädomy.
nieładzi/ surowy.
płony / niepłodny / nieu-
rodzányy.

y. Ungebürlich
Ungeduldig
Ungehorsam
Ungelehrt
Ungerecht
Ungerelmbt
Ungeschickt
Ungesund
Unordentlich
Unruhig
Unsinig
Unreus
Unwillig

nieślufny/ nieprzystofny.
niecierpliw.
nieposłufny.
nieuczony.
niesprawiedliwy.
nieczemny.
nietrefny/ nieślufny.
niezdrowy.
nieślufny.
niepokofny.
śalony.
niewierny.
niera/nieráda/nierádo/oder
niechutliwy/ poniewolny.

Jam temurád

Jch bin dessen froh.

Unwürdig
Unwissend
Unzeltig
Unzählich
Vollkommen
Vorsichtig
Warm
Wenig
Weit
Wellich
Wiederwertig

niegodny.
niewiedzący.
nieдостаły.
niezliczony rozliczny.
doskonały/ zupełny.
ostrożny/ opatrzny.
ciepły/ wech mieli.
mądry/ weiß/ biały.
przestrony/ syroki.
świecki/ wichtig ważny.
przeciwny/ wild dziki.

W.

Willig rad/dobrowolny/ Willig mader
 Wolherede wymowny.

3.

3.

Zam	laskawy.
Zehe	tegi.
Zändlich	zwadliny.
Zerrissen	potargany.
Zerschlagen	potluczony.
Zerbrochen	polomany.
Zierlich	chadogi.
Zornig	gniewolimy.
Züchtig	skromny.
Zweifelhaftig	watplimy.
Zweifach	dwojaki.

DECLINATIONES

Substantivorum.

Wie werden denn die Polnischen Substantiva decliniret? R.

Erstlich die Substantiva Masculina werden decliniret nach diesem Abriß.

PRIMÆ DECLINATIONIS

Typus est hic:

Singulariter.

No.	Ge.	Da.	Ac.	V.	Ab.	Inst.	Ult.
	á	owi	á	e	á	em	e
	u	u		u	u		u

Plura-

Pluraliter.

No.	Ge.	Da.	Ac.	V.	Ab.	Instr.	Ult.
owie			e	owie	ow	ami	ách
e	ow	om		e	ow		
y	=		y	y	ow		
			i	i	ow	omá	ech

Nemlich es enden sich etliche Substantiva Masculina in Genitivo casu singulari auff ein á/ etliche auff ein u. Also in Dativo, etliche auff owi/ etliche auff ein u. Dergleichen in Vocativo, Ablat: Auch in numero plurali, &c.

Welche Substantiva Masculina formiren ihren Genitivum auff ein á vnd welche auff ein u? R.

Die Nahmen der Männer/ der Städte vnd anderer lebendigen dinge/ wie denn auch die sich auff ein/c/oder/n/enden/formiren gemeiniglich ihren Genitivum singularem auff ein / á/ als **Marcin** Martinus, **Marciná** Martini, **Wroclaw** Breslaw/ **Wroclawia** der Stad Breslaw/ **Lew** ein Löw/ **lewá** des Löwen/ **Pies** ein Hund/ **psá** des Hundes. **Ptá** ein Vogel/ **ptá** des Vogels. **Gárnec** ein Topff/ **gárnecá** des Topffes. **Dzien** ein Tag/ **dnia** des Tages/ **Pálec** ein Finger/ **pálecá** des Fingers. **Grzes** bien ein Kamm/ **grzebienia** des Kammes.

Die Nahmen aber der dinge/ so keine lebendige

dige Seele haben / formiren ihren Genitivum
gemeiniglich auff ein u / gleich wie auch die / so sich
enden auff ein c / d / g / h / m / vnd r : als *skar* ein
ein *Schar* / *skarbu* des *Schar*es *plac* ein *Platz*
placu des *plac*es / *proch* *Staub* / *prochu* des
*Staub*es. *Lud* das *Vold* / *ludu* des *Vold*es.
Rzed ein *Zeil* / *rzedu* der *Zeil* oder *Ordnung*.
snieg *Schnee* / *sniegu* des *Schnee*s. *Grzech*
die *Sünde* / *grzechu* der *Sünden*. *Boz* ein
Seite / *bolu* der *Seite* / *lateris*. *popiol* *Asche* /
popiolu der *Asche*. *Dym* der *Rauch* / *dymu*
des *Rauch*s. *Stan* ein *Stand* / *stanu* des
*Stand*s. *Lep* *Leim* / *lepu* des *Leim*s / *Dar* ein
Gab / *daru* der *Gab*. *Dwor* ein *Hof* / *dworu*
des *Hoff*s. *Glos* ein *Stimme* / *glosu* der
Stimm. *Ocet* *Essig* / *octu* des *Essig*s. *Kost*
ein *Vntost* / *kostu* des *Vntost*ens. *Grunt* ein
Grund / *gruntu* des *Grund*es. *Most* ein
Brück / *mostu* der *Brück* / *plat* *Zins* / *Scha*-
zung / *platu* der *Zins*. *Mur* ein *Mauer* / *muru*
der *Mauer*.

Einliche haben auch zweyerley Genitivos als
Plot ein *Zaun* / *plotá* vnd *plotu* des *Zaun*es.
List ein *Brieff* / *listá* & *listu* des *Brieff*s. *Rek*
low ein *Ermel* / *rekora* & vnd *rekowu*.

Welche Substantiva formiren den Dati-
vum auff ein *owi* / vnd welche auff
ein u ? Resp.

Die termination *owi* gehört zwar eigentlich
dem

dem Dativo zu/ in dieser ersten Declination als
człowiek ein Mensch/ człowiekowi dem Men-
schen. Cesarz ein Kaiser/ Cesarzowi dem Käu-
ser. Jedoch sind auch viel Substantiva Mascu-
lina, die sich in ~~Singulari~~ singulari enden auff ein
u/ als Bóg Gott/ Bogu. Dar ein Geschenk.
daru dem Geschenk. Pan ein Herr/ Panu
dem Herren. Ociec ein Vater/ Oycu dem Va-
ter. Etliche haben auch zweyerley Dativos, als
Duch ein Geist/ Duchowi vnd Duchu dem
Geist. Dom ein Hauß/ domowi vnd domu
dem Hauß/ Bijowi vnd Biju dem Prügel.

Welche Nomina Substantiva Masculina
formiren den Vocativum Singula-
rem auff ein e/ vnd welche auff
ein u? Resp.

Die sich enden auff ein c/ g/ h/ i/ t/ l vnd z
formiren meistens theiles den Vocativum auff
ein u/ als Koniec ein Ende/ Koncu du Ende.
Pálec ein Finger/ palcu du Finger. Targ ein
Markt/ targu du Markt. Duchu du Geist.
Bij ein Prügel Biju du Prügel. Rok ein
Jahr/ roku du Jahr. Bole ein Schmerz/ bolu
du schmerz. Korb du Korb. Jedoch die iemigen
Substantiva Masculina, so sich auff ein c enden/
wenn sie einer Person Verwandschafft bedeu-
ten/ formiren sie ihren Vocativum Singula-
rem auff e/ als Młodzieniec ein Junger Ge-
sell

W
Jell/ młobżeńcze du junger Gesell. Oćiec ein
Vater/ Oycze o Vater. Niedbálic ein vn-
achtsam nachlässiger Mensch. Niedbálcze/
śláchćic ein Edelman/ śláchćicze. Niemie- plu
ein Deutscher Niemcze. auf
Ne

Ablat. Der Ablativus Ultimus ist fast in allen Pol-
nischen Masculinis dem Vocativo gleich/ oder
haben gleiche endung/ nur das man dem Ablati-
vo Ultimo allezeit die Praeposition w/ muß vor-
setzen/ als: Mnich ein Münch / Mnichu du
Münch/ w Mnichu in dem Münch/ Kac ein
Winckel/ Kacie du Winckel/ w Kacie in dem
Winckel. fe

Was ist denn von dem Nominativo Plu-
rali zumercken? Resp.

N Dieses/ daß er sich in den Substantivis Mas-
culinis endet theiles auff ein owie/ Nämlich in
denen/ so eines Mannes verwandschaft bedeu-
ren/ als oycowie die Väter. Pánowie die
Herren/ Synowie die Söhne/ & mistrzo-
wie die Meister. Theiles endet sich auch der
Nominativus Pluralis Masculinus auff ein n/
theiles auff ein e/ oder i/ als: Groby die Brä-
ber/ skárby die Schäre. Ptacy die Vogel. Also
ludzie die Leute. Niedźwiedzie die Bären.
Złodzieje die Diebe. Boki die Seiten/ śniegi
die Schnee nivis. Plugi die Pflugscharen. Pe-
pek ein Nabel / pepki die Nabel. Pies ein
Hund / psi die Hunde. Targi die Märkte.
Glogi die Hagedornen.

Was ist denn zu merken von dem Ablati-
vo Instrumentali? Resp.

Es sollte sich der Ablativus Instrumentalis
pluralis fast in allen Generibus eigentlich enden
auf ein *ami*; Aber die meisten Masculina und
Neutra formiren ihren Instrumentalem casum
anders; nemlich per Syncopen also: *Pieni* *adz-*
mi mit den Geldern/ *Koni* *mi* mit den Pferden/
z przyacioly *biesiadnie* er isset mit seinen
Freunden/ *z ciadmi* / mit den Leibern/ *pry-*
bedz *z listy*/ Er ist mit Brieffen kommen/ *zc.*

Paradigma hujus Declinationis.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Krol ein Köntg.

N. Krolowie.

G. Krola des Köntges.

G. Krolow.

D. Krolowi dem Köntge.

D. Krolom.

Ac. Krola den Köntg.

Ac. Krole.

V. o Krolu O du Köntig.

V. o Krolowie.

Abl. od Krola vom Könt-
nige.

Abl. od Krolow.

Instr. Krolom mit dem
Köntge.

Instr. Krolami &
Krolmi.

Ult. w Krolu im Köntge. Ult. w Krolach.

Also auch:

Singulariter.

Pluraliter.

N. Skarb Ein Schatz.

N. Skarby.

G. Skarba des Schatzes.

G. Skarbow.

D. Skars

D. skárbowi dem Schak.

Ac. skárb den Schak.

V. o skárbie D du Schak.

Abl. od skárbu vom
Schak.

Instr. skárbem mit dem
Schak.

Ult. w skárbie im Schak.

D. skárbom.

Ac. skárby.

V. o skárby.

Abl. od skárbom

Instr. skárby.

Ult. w skárbiach

Deßgleichen:

Singulariter.

N. Goleb eine Taub.

G. golebiá der Taub.

D. golebin der Taub.

Ac. golebiá die Taub.

V. o golebin o du Taub.

Abl. od golebiá von der
Taub.

Ult. w golebin in der
Taub.

Pluraliter.

N. Golebie.

G. golebi.

D. golebiom.

Ac. golebie.

V. o golebie.

Abl. od golebi.

Ult. w golebiách

Endlichen.

Singulariter.

N. Rog ein Horn oder
Eck.

G. Rogu des Horns.

D. Rogowi dem Horn.

Ac. Rog das Horn.

V. o Rogu o du Horn.

Abl. od rogu von dem
Horn.

Pluraliter.

N. Rogi.

G. Rogow.

D. Rogom.

Ac. Rogi.

V. o Rogi.

Abl. od Rogom.

Instr.

Instr. rogiem mit dem Horn. Instr. Rogámi.
Ult. w rogu in dem Horn. Ult. w rogách.
ná rogu an der Eck.

Auff obgefixte weise werden decliniret auch
diese folgende Masculina.

Wieczor der Abend/ wieczorá des abends/ etc.

Orzel ein Adler/ orlá des Adlers/ etc.

Klos eine Aehr. spica.

Opát ein Apt/ opátá des Aptes/ etc.

Urząd das Ampt/ urzedu des Ampes.

Początek ein Anfang.

Popiół die Asche/ popioła der Aschen.

Robotnik der Arbeiter/ robotniká.

Ołtarz das Altar. ołtarzá.

Dech der Achem.

Łąziebnik der Bader. łąziebniká.

Brzuch der Bauch / brzuchá.

Bálwierz der Walbierer.

Ołow das Bley.

Różen ein Bratspieß/ różná.

Mieśel ein Beutel/ mieślá.

Piekarz ein Becker/ piekarzá.

Pogrzeb Begrábnis.

Ol ein Bienenstock.

Brát ein Bruder.

Mieścánin ein Bürger.

Most die Brücke/ mostu.

Obraz das Bild.

Koział ein Wock/ kozlá.

Posel ein Vore/ postá.

	Księgarz	ein Buchführer.
	Księgi plur.	ein Buch.
	Bednarz	ein Böttner.
	Chleb	das Brod.
	Biskup	der Biſchoff.
E.	Krzesciānin	ein Chriſt.
	Krzyż	das Creuz/ Krzyż.
D.	Grom	ein Donner.
	Dyfel	ein Deiffel/ dyfl.
	Czernidło	die Dinte.
	Blodziej	ein Dieb.
E.	Stoń	ein Elephant.
	Rekaw	ein Ermel.
	Lod	Eis/ glacies.
	Aniol	ein Engel.
	Ocet	Essig/ octu/ octowi.
	Ośiel	ein Esel.
	Lokiec	ein Ell.
	Groch	Erbſ.
	Prązony groch	pregel Erbſ.
S.	Pálec	ein Finger/ palca.
	Obrok	das Futter.
	Post	die Fasten.
	Farbierz	ein Farber.
	Skrzypiec	ein Fidler/ skrzypca.
	Rybitw	ein Fiſcher.
	Mroz	der Frost.
	Lien	der Flachs/ lina.
	Piatek	der Freytag/ piątek.

Gien
rzyacię
py plur.
Grob
gosc
ar
adof
amotr
ieczmieni
lotnik
klarz
rupnik
noz
yke
ywon
wonik
owarzyf
ad
smrod
statel
dobrodziey
zepiec
stod
stog
bez
liod
chmiel
zapnik
astuchá oder pásterz ein Hirt.

das Feuer/ ognia.
ein Freund.
ein Klezel.
ein Garten.
ein Gast/ gościa.
eine Gabe/ dárú.
ein Grube.
ein Gefatter.
die Gerste.
ein Goldschmidt.
ein Glaser.
ein Greupner.
das Gehirn.
der Gewinn.
eine Glocke.
Glöckner.
ein Gesell.
die Gifte.
ein Gestand.
das Gut.
ein Guts háter / dobrodzieia.
eine Haube.
der Hunger.
ein Hagdorn.
Holunder.
der Honig.
Hopffe.
ein Huemacher.

ein Hirt.

Jelen
Rog
Owies
Dom
Zajac
Włos
Pies
Kát
Młot
Reźnik
Pan
Káfel
J. Jéz
Mysłiwiec
K. Kol
Kociel
Chłopiec
Łáncuch
Kupiec
Grzebień
Wagl
Kosciół
Wieniec
Kłástar
Czósnek
Dzban
Żołnierz
Cesarz
Kak
Ser

ein Hirsch/ielenia/ owi.
das Horn.
der Haber/ owśá/Dat. ob
ein Hauf.
ein Hase.
das Haar.
ein Hund/ psá Dat. psu.
ein Hencker.
ein Hammer.
ein Handruch.
ein Herr.
der Hust.
ein Igel.
ein Jäger.
das Jahr.
ein Kessel.
ein Knabe.
eine Ketten.
ein Kauffman/ Kupcá.
ein Kam.
eine Kohle/weglá.
eine Kirche.
ein Krank.
ein Kloster.
Knobloch.
ein Krug.
ein Krieggsmán.
ein Kánsér.
ein Krebs.
ein Kése.

wo. arcz oder gnat ein Kleg.	ein Koch.
ucharz	eine Krippe.
it. ob	ein Kreischmer.
aczmarz	Ruchen.
olacz	das Korn.
ef	ein Kell.
fu. lin	Kümmel.
min	ein Leuchter.
biczniel	eine Last.
izar	eine Lerche.
owronel	eine Letze/umarlego/emu.
marly	das Leben.
woz	ein Löw/lwá.
wo	das Lamb báráná.
áron	ein Landsman/ziemiá.
emel	das Lachen/scherz.
miedh	das Malz.
ob	ein Mahler.
aláarz	eine Mühle.
lyn	ein Müller.
lynarz	ein Wagen/żoładéá.
ladel	ein Mann/mezá.
az	ein Mangel.
liedostáte	der Mist.
inoy	der Montag.
oniedziáte	ein Melzer.
odowonil	eine Mandel.
adel	ein Mantel.
afes	ein Monat.
liesigac	

	Mnich	ein Mönch.
	Murzin	ein Mor.
	Nos	das Messer.
	Mosiadz	der Messing.
	Mur	die Mauer.
	Targ / oder	Kynck / der Marck oder M.
	Człowiek	ein Mensch / oder Mann.
	Marzec	der Merck.
	szodek	das Mittel.
	Murarz	ein Mäurer.
N.	pepek	ein Nabel.
	Sasiad	ein Nachbar.
	slowik & sławik	eine Nachtigall.
	Gwoździ oder goździ	ein Nagel / clavus.
	paznokiec	ein Nagel an fingern.
	Nos	eine Nase.
	Blazen	ein Narr.
	Now	der Newmond.
	Zachod słonca	Niedergang der Sonnen.
	Orzech	eine Nuß.
	Wzyciek	ein Nuß.
D.	Wof	ein Ochß.
	piec	ein Ofen.
P.	papier	das Papier.
	paw	ein Pfaw.
	Kot	ein Pfahl.
	pieprz	der Pfeffer.
	Kon	ein Pferd.
	Ksiadz	ein Pfarr oder Priester.
	Opominek	ein Pfand.

Plug
Proboſć
Prorok
Kaznodzieia
Grzyb
Proch
Kolodziej
Kruk
Katusz
Dym
Radny Pan
Deszcz
Micićiel
Lup
Pierzćien
Sedzia
Rycarz
Grzbiet
Pyſt
Kray
Szafran
Złſamt
Piasek
Szczan
Owczan
Miech
Zwias
Plaz
Sen
Waz

der Pflug.
ein Probſt.
ein Prophet.
ein Prediger.
ein Pilz.
Pulver / oder auch der Staub.
ein Radenmacher.
ein Rabe.
ein Rathhaus.
der Rauch.
oder Rayca ein Rathherr.
der Regen.
ein Recher / viader.
ein Raub.
ein Ring.
ein Richter.
ein Ritter.
der Rücken.
ein Rüssel oder Schnabel.
ein Rand.
der Safran.
der Sammet.
der Sand / piastu.
der Sauerampffer.
ein Schäfer.
ein Sack.
der Sawerteig.
die Schagung.
ein Schlaſſ / ſnu.
eine Schlange / weża.

Żamek	ein Schloß.
świkier	ein Schwelcher.
Klucź	ein Schlüssel.
Bol	ein Schmerzen.
Kowal	ein Schmied.
śniek	der Schnee.
Krawiec	ein Schneider/Krawca.
pisarz	ein Schreiber/pisarza.
Trzewik oder	bot ein Schuh.
Wlag	eine Schuld.
Uczeń	ein Schüler/Lehrjunge.
Szoltys	ein Schulz.
Szwiec	ein Schuster.
łabeć	ein Schwan.
Wgon	ein Schwank.
Szwagier	ein Schwager.
prog	eine Schwel.
Wzrod	eine Schwär.
Boćion	ein Storch.
śmiech oder	zart/ein Schimpff.
pot	der Schweiß.
Jedwab	die Seide.
Bol	die Seite.
Poleć miasa	ein Selten Spiel.
śpiwale	ein Singer.
Paiał	eine Spinne.
sierp	eine Sichel.
Ubyćzay	eine Sitte/gewonheit/gebrauch.
Krogulec	ein Sperber.
Wyżel	ein Spürhund.

Wrobel
Ofcżep
Chlew
Kierz
Pret
Kamien
Oyczym
Pasierb
Glos
Powroz
Grzech
Dzien
Caniec
Catarzyn
slub
Trup
Calerz
Diabel
Arzciciel
Oczynek
Stol
Stolarz
Obrus
Kopacz
Tulich
Garniec
Garniczarz
Sen
Wschod
Liej

ein Sperling.
ein Spieß.
ein Stall.
eine Staud/Erz der Staud.
ein Stecken.
ein Stein.
ein Stiefvater.
ein Stiefsohn.
eine Stimme.
ein Strang oder Strick.
eine Sünde.
ein Tag.
ein Tank.
ein Taser.
die Treuung.
ein Todtencörper.
ein Teller.
der Teuffel.
ein Täuffer.
ein That.
ein Tisch.
ein Tischler.
das Tischuch.
ein Todtengräber.
ein Tolch.
ein Topff.
ein Töpffer.
ein Traum.
eine Treppe.
ein Trichter.

	Trebacz	etn Trommeter.
	Postrzygacz	ein Tuchscherer.
	Turek	etn Türck.
B.	Ociec	etn Vater/ oycá.
	Dostatek	etn Uberschuß.
	Kozum oder	dowcip die Vernunfft.
	Brzeg	das Ufer.
	Odrodok oder	wyrodok/ etn Vnartiger.
F.	Wost	das Wachs.
	Wostowy / wostowa / wostowe /	das von
	Towar	die Wahre. (Wachs ist.
	Las oder Bor	etn Wald.
	Wieśczał	ein Warsager.
	Tłacz	etn Weber.
	Odmieniacz	etn Wicßler.
	Stroż	etn Wechter.
	placz	das Weinen.
	świat	die Welt.
	Baran oder	skop etn Widder.
	Wdowiec	etn Widwer.
	Chart	etn Blindhund.
	Dudel	eine Wicheppe.
	Wiatr	der Wind.
	Gospodarz	etn Wirt.
	Kat	etn Winckel.
	Tydzien	eine Woche.
	Obłok	eine Wolcke.
	Wilk	etn Wolff.
	Kobak	etn Sturm.
Z.	Zab	etn Zan.

Gniew	der Zorn.
Przydatek	eine Zugabe.
Sposob	ein Zustand.
Język	die Zunge.
swiadek	ein Zeuge.

DE SECUNDA DECLINATIONE.

Von der andern Declination.

Welches ist die ander Declination der Substantivorum? R.

In dieser Declination werden fleetiret alle Eceminina. Und nur etliche Masculina, die sich auff ein *ā* enden, derer gar wenig gefunden werden. Dieser Declination Abriß ist dieser.

Singulariter...

No.	Ge.	Dat.	Acc.	V.	Abl.	Inst.	Ult.
<i>ā</i>	<i>y/e</i>	<i>y/e</i>	<i>e/a</i>		ist		ist
oder			dem		dem		dem
ein	<i>i/y</i>	<i>i</i>	No-	<i>o/</i>	Ge-	<i>a</i>	Da-
cōso-			min.		nit.		tivo
nans.			gl.		gl.		gl.

Pluraliter...

No.	Gen.	Dat.	Acc.	V.	Abl.	Inst.	Ult.
<i>y</i>		om	<i>y</i>	<i>y</i>	dem	<i>āmi</i>	<i>āch</i>
		vnd			Ge-		
<i>i</i>	<i>i</i>	am	<i>i</i>	<i>i</i>	nit.	<i>āmi</i>	<i>ech</i>
					gl.		

Diese

Diese andere Declination der Fœmininorum hat einen zwysfachen Abriss. Nach dem ersten werden flectiret die sich enden auff ein ä.

Nach dem andern die sich sonst etwa auff einen Consonantem enden / wie auß dem Abriss zu sehen.

Gieb eine Regel vom Genitivo vnd Dativo singulari? Resp.

Die Substantiva Fœminina formiren ihre Genitivos gemeiniglich auff ein y / die Dativos auff ein e / als Woyná ein Krieg / woyny des Krieges / láwá eine Banch / láwy der Banch. Brodá ein Bart / brody des Barts. Der Dativus ist woynie dem Kriege / láwie der Banch / brodzie dem Barte.

Die sich aber in Nominativo auff ein gá oder lá enden / die haben in Genitivo ein schlech t / als : Rozgá eine Rutte / rozgi der Rutten. Wárgá eine Lippe / wárgi der Lippe / wárdze der Lippe. Čzaplá ein Hut / čzapli des Hutes / čzapce dem Hute. Towárzyšlá eine Gefertin / towárzyšce der Gefertin.

Die sich aber im Nominativo enden auff ein Consonantem, die haben in Genitivo vnd Dativo i oder y / wie im Abriss zu sehen ist / als : Wies ein Dorff / wsi des Dorffes / wsi dem Dorffe. Der Accusat. ist gleich dem Nominativo, vnd der Ablativus ist gleich dem Genitivo. Wess eine Lauf / G. & D. wssy der Lauf.

Gib eine Regel vom Accusativo Singulari? Resp.

Dieser endet sich ordentlich(er) weise auff ein *e*/ in dieser Declination. Nur etliche Nominativi, die sich auff ein *i* enden/ formiren den Accusativum singularem auff ein *a*/ als *Páni* eine Frau/ *Páni* der Frauen/ Accusativo *Pania* die Frau. *Bogini* eine Göttin/ *boginia* die Göttin. *Gospodini* eine Wtrcht/ *Gospodinia* die Wtrcht. *Prorokini* eine Prophetin/ *Prorokinia*.

Nominativus exenatia in Ni: Páni. hat Vocat. Nominativus similis
Haben Substantiva Foeminina in *a*/ auch
einen Genitivum Pluralem?

Ja freylich/ aber es kan ihm keine gewisse termination oder endung gegeben werden. Er wird aber formiret, vom Nominativo singulari, nemlich also/ das man hinten das *a* hinweg thut/ als: *laká* eine Wiese/ *lak* der Wiesen. *Woda* das Wasser/ *wod* der Wässer.

Wenn aber viel Consonantes zusammen kommen/ so wird das *e* dem lezten Buchstaben vorsezet in Genitivo Plurali, als *Kárczma* ein Kretschmen oder Schenck. Haus / *Kárczem* den Schenckhäuser/ *Mioctá* ein Wesem/ *mioctel* der Wesemen. Sonst solt es ordentlich sein *Kárcz m*/ *mioct*.

Folget ein Exempel dieser andern Declination, neben einem Nomenclatore der Foemininorum.

Singulariter.

Das von einem redet.

Nom. Trawá	das Gras.
Gen. Trawy	des Grases.
Dat. Trawie	dem Grase.
Acc. Trawe	das Gras.
Voc. ó Trawo	o du Gras.
Abl. od Trawy.	von dem Gras.
Instr. Trawą	mit dem Grase.
Ult. w Trawie	im Grase.

Dualis **dwie Trawie** zwey Gräser.

Pluraliter.

Das von vielen redet.

Nom. Trawy	die Gräser.
Gen. Traw	der Gräser.
Dat. Trawom	den Gräsern.
Acc. Trawy	die Gräser.
Voc. ó Trawy	o ihr Gräser.
Abl. od Traw	von den Gräsern.
Instr. Trawami	mit den Gräsern.
Ult. w Trawách	in Gräsern.

Nomenclator Foemininorum Polonicorum.

Also werden decliniret auch die folgenden Foeminina:

Żyłá	ein Ader.
Málpá	ein Affe.
Morá	der Alp.
Mrowłá	eine Ameise/Li/ce.
Mámká	eine Amme/Li/ce.
Robotá	eine Arbeit.
Dupá	der Arß oder hindern.

siektierka	ein Arkein/ Ki/ ce.	
siektiera	eine Art/ y/ zre.	
siektiereczka	ein kleines Arkein.	
łaznia	das Bad.	B.
ława	eine Bank.	
broda	ein Bart.	
smola	das Bech.	
miednica	das Becken.	
kość	das Bein/ ści/ ści.	
miotła	ein Besem.	
pfeczola	eine Blenc.	
prośba	ein Bitt.	
pecherzyna	eine Blase.	
krew oder posoka	das Blut oder Schweiß.	
oblubienica	eine Braut.	
deska	das Bret.	
warcabnica	das Bretspiel.	
litera	ein Buchstabe.	
kupnica	eine Büchse.	
szczotka	eine Bürste.	
żałosc/ polica	die Buß oder Kew.	
radz	eine Bürte.	
bczyponia oder ncieradlo	eine Bußschere.	
sluzba	ein Dienst. Stuga virum	D. Lat. Stul.
wies	das Dorf.	
brama	das Thor.	
brona	eine Ege.	E.
czesc oder czciwość	eine Ehre.	
clawisc	ein Enser.	
bledza	das Elend.	

F.

ziemia

Brelá

Sowa

Skora

Opoka/skala

zimnica oder

Skrzypica

zieba

Ryba

Uciezka

Baba

Liska

Boiazn

Noga

Mucha

Ptierka

G.

zolt

Szubienica

Dobroc

Ges

Vlica

Modlitwa

cierpliwosc

Niebiespiecznosc die Gefahr.

Potrawa

Kmotra

klenica/sklanka das Trincglas.

Wiara

Trawa

Kutawka

die Erde.

ein Erdkloß.

eine Eul/Nachteul.

ein Fell oder Leder.

ein Fels.

goraczka das Fieber.

eine Fiedel oder Geige.

eine Fincle.

ein Fisch.

eine Flucht vnd Zuflucht.

ein Frosch.

ein Füchlein.

eine Furcht.

ein Fuß/gi/dze.

eine Fliege/dhy/ste.

ein Finclein.

die Gall.

ein Galgen/ce/cy.

eine Gutthar.

eine Gans.

eine Gasse.

das Gebet.

die Gedult.

die Gefahr.

ein Gericht oder Speiß.

eine Gefatterin.

das Trincglas.

der Glaub.

das Gras.

ein Guetuch.

Gárniec	ein Haafen oder Topff.
Syia	der Hals.
Reka	eine Hand.
Miednica	das Handbecken.
Barsc	eine Handvoll.
Drozdz	Hefen.
Wyica	das Hark.
Gromada	ein Hauff.
Gospoda	ein Herberge.
Glowa	das Haupt.
Skora	die Haut.
Siczuta	ein Hehr.
Kosula	das Hembd.
Trzoda	eine Herde.
Pomoc	eine Hülff.
Cierzadnica	oder Kirtwa eine Hure.
Czapka	et- Hut.
Panna	eine Jungfraw.
Komora	eine Kammer.
Konerw	eine Kanne.
Kapica	eine Kyppe.
Kotka	eine Kasse.
Pivonia	ein Keller.
Krzynia	eine Kist/Kassen.
Wisnia	eine Kirsche.
Gotka	ein Knopff am Thurm.
Glowa	ein Kopff.
Woyna	ein Krieg.
Kreta	Krende.
Korona	eine Kron.

h.

q.
K.

	żabá krostáwa	eine Kröte.
	krowa	eine Kue.
	klauká	eine Kunst.
Ł.	poduszká	ein Küssen/oder Pfüß.
	weß	eine Laufß.
	łytká	ein Löffel.
	Chwała/cześć/ślawá/	Lob/preiß/chre.
	Dziurá	ein Loch.
	Wątroba	ein Leber.
	Wargá	eine Leffze/ oder Lippe.
	żalobá	das Leid.
	Mielosć	die Liebe.
	świecá	das Licht.
	Drab/drabka	eine Leiter.
	Gliná	der Leim limus.
	Pieśń oder piośń	das Lied/cantilena.
	Chwała	ein Lob.
	Żaplatá	ein Lohn/Besoldung.
W.	Męka	eine Marter.
	Dziwotá	eine Magd.
	Geba	das Maul.
	Grzywná	eine Mark.
	Mys	eine Mausß.
	Małá	das Meel.
	Milá drogi	ein Meil weges.
	śikora	eine Meise.
	śledzioná	der Milz.
N.	Noc	die Nacht.
	Igłá	eine Nadel.
	żywność	eine Nahrung.
	żywnośćká	ein kleine Nahrung.

Żązdrość	oder żarwiść	ein Neld / Mißgunst.
Potrzywa		etne Nessel / urtica.
Wstega		ein Nessel.
siec		etn Nere.
Porażka		etn Niederlage.
Nierka		etn Nieren.
Mniſka		etne Nonne.
Potrzebá		etne Noth.
Mrowka		etne Dmetz.
Wielkanoc		die Ostern.
Osoba		etne Person.
Żastawa		das Pfandt.
Piszczałka		etne Pfeiffe.
Strzała		etn Pfeil.
Broszwinia		etne Pserfing.
Kaluża		eine Pfirz.
Kazalnica		etn Predigstul.
Kada		etn Rath.
Ruta		die Raute.
Teczka		ein Regenbogen.
Czapla		etn Reiger.
Skala		ein Ritz.
Kadziel		etn Rocken.
Koza		die Rose.
Kozanny wieniec		ein Rosenkrantz / masc.
Rzepa		etne Rübe.
Rzodkiew		ein Rettich / rzatkwie.
Dunica		etn Reibropff / Wilwasch.
Rosga		etne Rutte.
Pira		etne Säge.

D.

P.

R.

Másc	eine Salbe.
Sol	das Salz.
Solnica	das Salzfäß.
świnia	ein Schwein.
Owca	das Schaf.
škoda	ein Schaden.
Owieczka	das Schäfflein.
Owczarnia	ein Schafstall/Schäfferey.
Wstydlivość	eine Scham/Zucht.
łopata	eine Schaufel.
Piana	eine Schaum/Zest.
Czwiertnia	eine Scheffel.
Pogoda	das Schönwetter.
škorpá	ein Scerb.
łódź	das Schiff.
škola	eine Schule.
Misa	eine Schüssel.
Obrona	ein Schutz.
Brzemienna niewiaśta	das schwanger Weib
śiostra	eine Schwester.
świekra	eine Schwieger.
Gorzycá	der Senff.
Rosa	eine Sense.
Mor	eine Seuche oder Pest.
Niedziela	ein Sonntag.
Piadź	eine Spann.
Potrąwá/strąwá	eine Speise.
Ostrogá	ein Sporn.
Łaska	ein Stab.
Stáynia	ein Stall.

żerdź	eine Stange.
ściepka	ein Steig.
hanba	eine Schande/ Vnehre.
macocha	die Stieffmutter.
pasierbica	die Stiefftochter.
gwiazda	ein Stern.
kazn	die Straff.
bitwa oder	zwada ein Streit.
stoma	das Stro.
izba	eine Stube.
godzina	eine Stunde.
klaczka oder	kobyta eine Stutte.
polewka	eine Suppe.
poleweczka	das Supplein.
tablica	eine Tafel.
rosa	der Law.
czesć	das Theil.
brona	ein Thor.
Wieża	ein Thurn.
coraka	eine Tochter.
smierć	der Todt.
kropla oder	kąpla ein Tropff. Gusta.
cnota	eine Tugendt.
sinogarlica	eine Turtlelaube.
poćiecha	ein Trost.
Wyczyzna	das Vaterland.
Niepogoda	ein Ungewitter.
Przedmowa	eine Vorrede.
Przyczyną	eine Ursach.
Przepioraka	eine Wachtel.

Waga	eine Wage.
ściana	eine Wand.
Woda	das Wasser.
Droga	ein Weg.
Wierzba	eine Weide/ salix.
Pastwa	eine Weid pastus.
Niewiasta /	zond das Weib.
pfemica	der Weizen.
Ossa	eine Wespe.
Wdowa	eine Wittib.
Zwierzyna	ein Wildpret.
Wola	ein Will.
zimá	der Winter.
łąka	eine Wiese.
Wolna	die Wolle.
Rana	eine Wunde.
Kostka	eine Würffel.
3. Lidzba	eine Zal/ numerus!
Wzda	ein Baum.
Cedula	ein Zettel.
Cyna	der Zinn/ stannum.
Cebula	eine Zwiebel.

Und diß sind also die Foeminina, die in der andern Declination decliniret werden.

Auff diese weise werden auch diese Masculina decliniret. Woiewoda ein Polnischer Herzog. Starosta ein Landpfleger / oder Landshauptman. In Genitivo haben sie Woiewody/Starosty. In Dativo Woiewodzie/Starosci.

Die

Die Masculina, aber die sich auff ein *á* enden/
 und erwan ein Wäñlich Ampt bedeuten/ werden
 Gemeintlich auff diese folgende weise decliniret.
 Singulariter.

Das von einem redet.

N. poborcá	ein Kentmeister.
G. poborce	des Kentmeisters.
D. poborcy	dem Kentmeister.
Ac. poborce	den Kentmeister.
V. o poborco	o du Kentmeister.
Abl. od poborce	vom Kentmeister.
Instr. poborcá	mit dem Kentmeister.
Uir. w poborcú	im Kentmeister.

Pluraliter.

Das von vielen redet.

N. poborcowie	vnd poborcy die Kene.
G. poborcow	der Kentmeister. (meister
D. poborcom	den Kentmeistern.
Ac. poborce	di Kentmeister.
V. o poborcowie	vnd poborcy o ihr Kene.
	(meister.

Abl. od poborcow von den Kentmeistern.

Instr. poborcámi mit den Kentmeistern.

Uir. w poborcách in den Kentmeistern.

Also werden auch decliniret. *Kaycá* ein
 Rathherr. *Sprawcá* ein Verwalter. *Dusá*
 eine Seele/ ist ein Fœmininum. *Klamca* ein
 Lügner/etc. *Obronca* Beschirmer. *Oprawcá*
 ein Peiniger.

Endlich werden auch etliche Fœminina gefun-

G liij

den/

den/die den Dativum dem Genitivo gleich haben
 und den Accusativum dem Nominativo gleich

Als: Singulariter.

N. Noc die Nacht.	V. ó noc/ o du Nach
G. nocy der Nacht.	Abl. od nocy.
D. nocy der Nacht.	Instr. nocą.
Ac. noc die Nacht.	Ult. w nocy.

Pluraliter..

N. Nocy die Nächte.	V. ó nocy.
G. nocow der Nächte.	Abl. od nocow.
D. nocom den Nächten.	Instr. nocami.
Ac. nocy die Nächte.	Ult. w nocąch.

Also werden auch decliniret, moc eine mach
 oder stärke/ pomoc hülffe/etc..

DE TERTIA DE- CLINATIONE.

Von der dritten Declination.

Welche ist die dritte Declination? Resp

Nach dieser werden flectiret alle Polnische
 Neutra, derer etliche sich auff ein schlecht e/etliche
 auff ein e/etliche auff ein o enden.

Der Abriß dieser 3. Declination ist dieser.

Singulariter..

No.	Ge.	Da.	Ac.	V.	Abl.	Instr.	Ult.
e	á	n	e	e	a	em	u
e	á		e	e	á		
o			o	o			e

Plura

Pluraliter.
Das von vielen redet.

No.	Ge.	Da.	Ac.	V.	Abl.	Instr.	Ult.
ā		om	ā	ā	simi- lis	āmi	āch
		am			Geni- tivo.		ech

Wie wird nu der Genitivus singularis in
dieser Declination formiret?

Resp.

1. Die Neutra, die sich in Nominativo enden
auff ein schlecht nie / vnd cie / die formiren ihren
Genitivum, vnd auch den ersten Ablativum
singularem auff ein schlecht a / (welches fleißig
zu merken ist /) Als proznowiąe ein Müß-
gang. Genitiv. proznowiąa des Müßig-
gangs. Ablat. od proznowiąa vom Müßig-
gang. Mieszkānie eine Wohnung / mieszkā-
nia der Wohnung / od mieszkānia von der
Wohnung. Also auch wzywānie das anrufen /
nāwiedzenie das besuchen / oder Besuchung.
Słuchānie das hören / widzenie das sehen / etc.
Szczęście Glück / szczęścia des Glücks. Die
andern Neutra, die sich auff ein le / rze / oder e
vnd o enden / die formiren ihren Genitivum
vnd ersten Ablativum singularem auff ein a /
als pole das Feld / polā des Feldes / z polā
vom Felde. Morze das Meer / morza des
Meers /

Meers / ob Morza vom Meer / also mydliche
Seiffe / etc. Die Neutra aber die sich in Nominativo
nativo auff ein cie enden / die setzen in Genitivo
casu zu dem Nominativo, noch die Sylbe cia
als Dziecie ein Kind / Dzieciecia des Kindes
Und die sich in Nominativo auff ein mie en
den / setzen in Genitivo nia dazu / als : brzemien
eine Bürde / brzemienia der Bürde. imie in
Nahmen / imienia.

Wie wird denn der Ablativus Ultimus
oder der letzte formiret in der dritten
Declination ? Resp.

Die Neutra die sich auff ein o enden / die for
miren ihren Ablativum Ultimum auff ein ie ge
meiniglich / als okno ein Fenster / w oknie im
Fenster / sukno das Tuch / w suknie im Tuche.
Wapno der Kalck / w wapnie im Kalcke
bloko Roth / w blocie im Rothe. Zloto Gold /
w zlocie im Golde / miasto eine Stad / w mie
scie in der Stadt / ciasto ein Teig / w ciescie /
szklo das Glas / w szkie im Glase / etc.

Die andern Neutra die sich nicht auff ein o
enden / formiren gemeiniglich den Abl. Ult. auff
ein u / als lice ein Wange / w licu im Wange /
siemie der Samen / w siemieniu im Samen.
Prosie ein Ferkel / w prosieciu im Ferkel.

Exceptio.

Aus den Neutris , die sich enden auff ein o /
werden

werden diese nachfolgende aufgeschloffen / als die
nicht in Abl. Ultimo. auff ein e formiren,
wie die andern alle / Sondern auff ein u / oko/
ein Auge / wo oku im Auge. Vcho ein Ohr / wo
schu im Ohre. Mleko die Milch / wo mleku
in der Milck. Darnach haben auch die ersten
in plurali Numero in Nominativo etwas
besonders / das man nemlich saget Oczy die
Augen / Vsy die Ohren. Wenn man aber die
Augen in der Spielfarten nennet / saget man
Wie oce / zwey Augen / trzy oka drey Augen /
cztery oka vier Augen / pieć ok / 5. Augen /
6. ok / sechs / etc.

Wie werden die Genitivi Plurales formi-
ret in dieser Declination? R.

Die sich auff ein e enden / die verwandeln das-
selbe in Genitivo Plurali auff ein at / als cielo
ein Kalb / cielat der Kälber. Dzierwoże ein
Mägdlein / Dzierwożat der Mägdlein.

Die andern Neutra formiren ihren Geniti-
vum Pluralem, vom Nominativo singulari, nem-
lich daß sie nur den letzten Buchstaben davon
thun. Als loże ein Bette / loż der Bette / ciążo
der Leib / ciąż der Leiber. Die sich aber auff ein
mie enden / die formiren ihren Genitivum Plu-
ralem vom Nominativo plurali, mit wegehung
des letzten Buchstabens / als znamię ein zeichen /
znamięn der zeichen.

Ein Exempel dieser Declination auff ein e.

Singulariter.

N. lože ein Bette. V. ô lože O du Bette.
G. ložá deß Bettes. Abl. od ložá vom Bette.
D. ložu dem Bette. Instr. ložem mit dem
Bette.

Ac. lože das Bette. Ult. w ložu im Bette.

Pluraliter.

N. ložá die Bette. V. ô ložá O ihr Bette.
G. lož die Bette. Abl. od lož von Betten.
D. ložom den Betten. Instr. ložami vnd ložm
mit den Betten.

Ac. ložá die Bette. Ult. w ložách in Betten.

Ein ander Exempel auff ein e.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Prošie ein Ferkel. N. Prošietá.
G. prošieciá deß Ferkels. G. prošiat.
D. prošieciu dem Ferkel. D. prošietem.
Ac. prošie das Ferkel. Ac. prošietá.
V. ô prošie O du Ferkel. V. o prošietá.

A. od prošieciá von den ferkel. A. od prošiat.
In. prošieciem mit den ferkel. In. prošietám.
Ul. w prošieciu im ferkel. Ul. w prošietách.

Also werden auch decliniret die Neutra, die
sich auff ein mie enden. Vnd auch die sich auff
ein o enden/ nur das die auff ein o im Ablativo
Ultimo auff ein e formiret werden/wie oben er
wehnet ist.

Zu dieser Declination gehören auch folgender		
Nomenclator Neutrarum Polonicorum:		
Odjehanie	ein Abscheid.	
ślachectwo	der Adel.	2.
stabożenstwo	ein Andacht.	
Ramię	eine Achsel.	
Jabłko	ein Apfel.	
lekárstwo	ein Arzney.	
śamieśanie	ein Aufruhr.	
Oko	ein Auge.	
mgnienie oka	ein Augenblick.	
Drzewo	ein Baum.	3.
łóżo	das Bette.	
Pиво	das Bier.	
Przymierze	ein Bund.	
Masło	die Butter.	
Brzodło	ein Brunn.	
Jelito	ein Darm.	4.
Gówno	ein Dreck.	
Arzesćiaństwo	das Christenthum.	
Wiadro	ein Elmer.	5.
Nacznienie	ein Eingebung.	
Dziedzictwo	das Erbgut.	
Pogorzenie	das Ergerniß.	
Żniwo	die Erndte.	
Żelazo	das Eisen.	2.
Jąie	das Ey.	
Pioro	eine Feder.	3.
Okno	das Fenster.	
Mięso	das Fleisch.	

Przybło	ein Flügel.
Książę	ein Fürst.
Księstwo	das Fürstenthumb.
G. Sumnienie	das Gewissen.
Łakomstwo	ein Gelg.
Narodzenie	die Geburt.
Przykazanie	das Gebot.
Wysłenie	ein Gedanken.
Zmyslenie	das Gedicht.
Waczenie	das Gefäß.
Kosztazanie	ein Geheiß/ befehl.
Stworzenie	das Geschöpf.
Dziato	das Geschük.
żyto oder zboże	das Getreide.
Szko	das Glas.
Podobienstwo	daß Gleichniß.
szczęście	daß Glück.
Złoto	das Gold.
Pieko	die Helle.
Serce	das Herz.
siąno	das Hew.
Niebo	der Himmel.
Wesele	eine Hochzeit.
Drewno	das Holz.
ćiele	das Kalb.
Woysto	das Kriegsheer.
Wopno	der Kalck.
Jadro	ein Kern/ nucleus.
Dziecie	ein Kind.
ziorno	das Korn/ Körnlein.

Podgárdle	ein Kropff.	
Mlyto	ein Lohn.	1.
Mleko	die Milch.	2.
Imie	ein Namen.	3.
Gniazdo	das Nest.	4.
Ocho	das Ohr.	5.
Mieysce	ein Ort/Platz.	6.
Kazanie	eine Predigt.	7.
Kolo	das Radt.	8.
Práwo	das Recht.	9.
Ślisko	die Schlessen.	10.
Sadło	das Schmalz.	
Mydło	die Seiffen.	
świnie koryto	ein Sewerog.	
Blogostawienstwo	eine Segen.	
Srebro	das Silber.	
śito	ein Stab.	
Lato	der Sommer.	
ślonce	die Sonne.	
Staranie oder	pieczętowanie eine Sorge.	
zwierciadło	ein Spiegel.	
Wrzeciono	eine Spindel/ fusus, oder eine (Spille.	
Miasto	eine Stadt.	
Czoko	eine Setze.	
ciasto	ein Teig.	11.
Zwierze	ein Thier/zwierzę.	
Koryto	ein Trog.	
Pożądanie	ein Verlangen.	12.
Pomnożenie	eine Vermehrung.	

	Zgromadzenie	eine Versammlung.
	Pokuszenie	die Versuchung.
	Nieszczęście	das Unglück.
	Przedmieście	die Vorstadt.
W.	Miekanie	die Wohnung.
	Wino	der Wein.
	Wino Węgierskie	Ungerischer Wein.
	Wino rakuskie	Mährischer Wein.
Z.	Wątpienie	ein Zweifel.

A N O M A L A.

Es sind auch viel Polnische Appellativa, die nur in plurali numero gebraucht werden / allg. **Gody** eine Hochzeit oder Weihnachten. **Mied.** **sopusty** Fastnacht / **świątki** Pfingsten. **Drzwi** Ac. eine Thür. **Wsta** der Mund. **Widły** eine GAV. **obel/widelki** ein Gblichen. **Mary** ein Todten Abl. **bahre.** **Jacły** Hirsch **Cepy** ein Flegel. **Drożdż** Instr. Hefen. **Krzćiny** ein Kindtauffen / **śmeći** Aufst. **fehrig.** **Knokie** Hanff.

Plurale Germanicum die Leute **ludzie** / care N. singulari. Also **człowiek** ein Mensch / hat kein eigenen Numerum pluralem, sondern entlehnet ihn von dem Nomine **lud** ein Volk / **ludzie** die Menschen / wird decliniret also den. N. **Człowiek** contractè **człęk**. G. **Człowiek** **lę** / contractè **człęká**. D. **człowiekowi** & **człowieku** / contractè **człeku**. Ac. à V. **człowiecz** D. **du** Mensch. Instr. **człowiekiem** / **człetekiem**.

DE Etl

DE NUMERALIBUS.

Von den Nominibus die eine Zahl
bedeuten.

Wie werden die Numeralia decli-
nirt? Resp.

Auff folgende weise.

Jeden Einer.

Masculinum.

Singulariter.

a, dñ. Jeden
/ allg. Jednego
Nied. Jednemu
rzw Ac. Jednego
GAV. o Jedny
den Abl. od Jednego
3d3 Instr. Jednym
Auff Ult. w jednym

einer.
eines.
einem.
einen.
Du einer.
von einem.
mit einem.
in einem.

Fœmin.

Neutrum.

are N. Jedną eine
fel G. Jedney einer.
ent D. Jedney einer zc.
oleh art der Adjectivorum, davon oben gesagt wor-
also den.

Jedno eines.
Jednego/ etc.
Werden declinirt nach
Pluraliter.

wie N. Jedni / etliche.
sto G. jednych etlicher.
ecz D. Jednym etlichen.

Fœmin. Neutra.
Jedne zc. Jedne / zc.

em.
DE Jedni robili/drudzy proznawali.
Etliche arbeiten / die andern gingen müßig.

te,

h

Dwa

Dwa Zween.

Singulariter.

Masculinum.

Fœmininum.

N. Dwa die zween.

N. Dwie die zwo.

G. dwu der zween.

G. dwu der zween.

(trzech der dreien.

(trzech der dreien/cztery der viere.)

zterzech der viere.)

sech der viere.)

D. dwiema

D. dwiema den zween

Ac. dwa

Ac. dwie die zwo.

V. o wy dwa

V. o wy dwie.

Abl. ode dwu

Abl. ode dwu.

Inst. dwiema Also

Inst. dwiema.

auch trzema/ czterema

Ult. we dwu

Ult. we dwu.

Neutrum.

N. Dwoie

Zween.

G. dwoyga

der zweien.

D. dwoyga vnd dwoygom.

Ac. dwoie

V. o dwoie

Abl. od dwoyga

Inst. dwoygem

Ult. w dwoygu.

Also wird auch trzy vnd czterzy declinirt. Nur daß man in Genitivo trzech der dreien vnd czterzech der viere sagen muß.

Auff diese weise wird auch obá alle beyde declinirt, Als:

Masculinum.

Fœmininum.

N. obá vnd obádwa beyde.

obie/ obedwa

G. ob

obu vnd obudwu beyder.
 obiemá beyden.
 obu vnd obudwu beyde.
 ó badwá ó ihr beyde.
 bl. od obudwu von beyden.
 str. obiemá mit beyden.
 lt. w obu vnd obudwu.

obie/obed-
 wie.

oboia.
 w oboiey.

Neutrum.

oboie/obie Beyde.
 oboygá beyder.
 oboygu & oboygom beyden.
 c. oboie/obie beyde.
 ó oboie/vnd obie Ó ihr beyde.
 bl. od oboygá von beyden.
 str. oboygiem mit beyden-
 lt. w oboygu in beyden.

Piec fünf.

Singulariter.

masculin. & Femin. 1. Piec Fünffe. 2. pieci der fünffe. 3. piaciám vnd piá- 4. c. piec. 5. abl. od piaci. 6. str. piacia 7. lt. w piaci vñ w piá-	Neutrum. N. piecioro. G. pieciorgá. D. pieciorgu/om/am Ac. piecioro. Abl. od pieciorgá. (ciu. Instr. piaciorgiem. Ult. w pieciorgu.
--	--

Also wird auch decliniret sześć Sechs/
 siedm̄ Sieben/ osm̄ achte/ dziewiec Neune/
 dziesięc 10. Vnd die Composita behalten eben
 diese terminaciones oder endung. Als:

Masculin. & Fœmin.		Neutrum.
N. Pietnaście 15.	piećioronaście.	Killed
G. piąćmaście der 15.	piećioroğanąście.	Killed
D. piąćiamnaście den 15.	piećiorogunąście.	Killed
In. piąćianaście mit den 15.	piećiorogię (naście).	Killed

Sto Hundert.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Sto hundred. Dual. ście.	N. Sty vnd stę.
G. stá deß hundredis. (200. G. set.	G. sty vnd stę.
D. stu dem hunderte.	D. stom vnd stę.
Ac. sto das hundred.	Ac. sty vnd stę.
V. ó sto o hundred.	V. ó sty.
Abl. odestá vnd odestu.	Abl. od set.
In. stem mit dem hundred.	In. stami vnd stę.
Ult. westu im hundred.	Ult. w set.

Tysiąc Tausent.

Singulariter.	Dual. tysię.	Pluraliter.
N. Tysiąc Tausent.	N. Tysięce / tysięcy.	N. Tysięce / tysięcy.
G. tysięcá deß Tausents.	G. tysięcy.	G. tysięcy.
D. tysięcu dem Tausent.	D. tysięcom.	D. tysięcom.
Ac. tysięc das Tausent.	Ac. tysięce.	Ac. tysięce.
V. ó tysięcu o du Tausent.	V. tysięce.	V. tysięce.
Abl. od tysięcá.	Abl. od tysięcy.	Abl. od tysięcy.
Inst. tysięcem.	In. tysięcemi / tysięcami.	In. tysięcemi / tysięcami.
Ult. w tysięcu.	Ult. w tysięcá.	Ult. w tysięcá.

Dem man sager dwieście zweyhundert
 trzy stá drey hundred / cztery stá / 400. pieć
 set 500. Also dwa tysięcá 2000. trzy tysięce
 ce drey tausent / pieć tysięcy 5000. &c.

Kilká Eilich.

um.
Seie.
asci
nas
rgie
nas
r.
id
st
st
nd

Kilká eilich.
Kilká eiliches.
Kilkú.
Kilká.

Abl. od Kilká vnd Kilkú.
Instr. Kilkíem.
Ult. ~~wo~~ Kilkú

Also werden auch decliniret **Kilkánasé**
eiliche vber 10. **Kilká dziesiat eiliche**
vber 20.

Die werden denn die Ordinalia, das ist/
die eine Ordnung bedeuten/ decli-
niret? Resp.

Gleich wie die Adjectiva: Vnd
sind diese.

Pierwszy der erste/ wtory der ander/ trzeci
der dritte/ czwarty der vierdte / piaty der
fifte/ szesty der 6. siodmy der 7. osmy der
dziewiasty der 9. dziesiaty der 10. jeden-
asty der 11. 12. dwudziesty der 20. 20. pieć-
dziesiaty der funffzigste / etc. setny der 100.
siacny der tausendte.

Die werden die Distributiva, das ist/ die
eine außtheilung bedeuten / declini-
ret? Resp.

Diese werden gar nicht decliniret, Sondern
man setzt ihnen nur vor das wörtlein **po**/ als:
jednem zu einem / **po dwu** zu zweyen/ **po**
trzech zu drehen/ **po czterech** zu 4. **po pięci**
zu fünffen/ **po sześci** zu 6. etc.

po dziesięci do 10. po dwudziestu do
 po trzydziestu do 30. po pięćdziesiąt do
 po stu do 100. po tysiącu do tausent. Co
 posita Adjectiva sind samowtor Selbstant
 a/e. Samotrzec a/ie/ Selbstdrkt. Also
 wożetwart vnd ty/ samopiaty/ samo
 sty/ etc. Było nas samowtor Er war sel
 ander bey vns.

DE SPECIEBUS NOMINUM.

Die Nomina, die von andern herkommen
 sind fünfferley. Patronymica, die ein Vaterla
 bedeuten/ Possessiva die eine besizung bedent
 Denominativa die von etwas anders genent
 werden. Diminutiva die eine verkleinerung
 deuten/ Verbalia die von verbis herkommen.

PATRONYMICA.

Diese Masculina haben vlererley termin
 tiones, als: Kzymianin ein Bürger von Ko
 Poznańczyk ein Bürger von Posen. Krowie
 wie eines Königes Sohn. Niemiec ein De
 scher. Polak ein Pole/ śląziak ein Schlesi
 Wrocławianin ein Bürger von Breslaw.

Die Foeminina aber haben nur 2. en
 dungen.

Wrocławianka eine Bürgerin von Bre
 lam. Krakowianka eine von Krakaw. Kr
 lewna des Königes Tochter. Krawcow
 des Schneiders Tochter.

POSSESSIVA.

Der Possessivorum Masculinorum
sind dreyerley Endungen.

Wojewodzin des Pfalzgrafen Sohn. Ces-
ariski des Kaisers. Krolewski des Königes.
Oycow des Vaters. Bratow des Bruders.
Also Janow des Johannes / Sirzykow des
Georgii.

Der Fœmininorum Possessiva aber enden
sich nur auff einerley weise / als: Matczyn der
Mutter / Starczyn der Großmutter. Pannin
der Jungfrau / Panin der Frauen.

DENOMINATIVA.

Derer Adjectiva enden sich auff mancherley
weise. Als vom zdrowie Gesundheit / kompi
zdrow gesund / vom pole Felde / polny der auff
dem Felde wechset. Zab ein Zahn / zebaty zah-
nicht. Dab ein Eich / debowy Eichen. Rok ein
Jahr / roczny Jährlich. Człowieczy der
Menschliche. Niebieski Himmlische. Barani
Lammern / żelazny der eyserne. Kamienisty
steinliche.

Die Substantiva Denominativa aber sind:
Vom Kowac beschlagen / Kowal ein schmied /
vom Sol Salz / Solnica ein Salzfäß / Klucz
ein Schlüssel / Bluczniel ein Speisemeister.
Wrota ein Thor / Wroty ein Thorhüter.
Mocny stark / Moc die Stärke /c.

DIMINUTIVA.

In den Diminutivis sind die Polen sehr glück-

selig vnd auch reich / vnd führen sie so wol von
den Adiectivis als von den Substantivis.

Von den Adiectivis also :

Máły ein kleiner / **máľuczy** / **máľuchny**
máľaturny / gar klein / etc. Vom **Łusty** Fett
oder Feist / wird **Łusćinichny** / ähnlich fett. Von
ćienki ein dünner / **ćieniaczy** / **ćieniuchny**
ćieniusieniaczy ein gar sehr dünner.

Von den Substantivis Masculinis :

Koń ein Roß / **Konik** / **Koniczek** ein klei
nes Kößlein. **Kamień** Stein / **Kamyk** / **Ka
mysek** ein kleines Steinlein. Vom **Jan** Jo
hannes / wird **Janek** / **Jannsek** / **Jas** / **Jasiel**
Jachniczek Hansle / Hānselein.

Chłop ein Mann / **chłopie** / **chłopiak**
chłopiateczko / **chłopek** / **chłopiec** / **chłopie
czek** ein Männichen oder Knäbelein. Vnd wenn
man etwa zum ärgsten von einem redet oder ver
nichtet / so saget man **coś to żá chłopisko** / was
ist das vor ein grober Kerles.

Brzuch der Bauch / **brzuszek** ein Bäuchlein.
Vom **Wilk** ein Wolff / wird **wilczek** / **wilcze**
wilczak / **wilczateczko** ein kleines Wölffe
lein.

Oder wenn wir auch den Wolff vernichten /
so sprechen wir **Wilczisko** / **wilczyńá**.

Von den Substantivis Femininis.

Głowa ein Haupt / **głowá** ein Köpfflein.
Reka ein Hand / **Rączka** ein Hāndlein. **Ło
gá**

Łódź ein Fuß / Łódźka ein Füßlein. Rybka ein
Fisch / rybka / rybeczka / riebie / rybiatko ein
kleines Fischlein.

Vom Hanna die Anna / kompt Hanka /
Hanuska / Haniusia / Haniuchna / Haniuch-
niczka Annelein / Anle.

Vom Izba eine Stube / kompt Izdebka /
Izdebeczka ein kleines Stüblein.

Und wenn wir eine Stube vernichten / sprechen
wirauff Polnisch izbić.

Von Substantivis Neutris.

Serce das Herze / Serdeczko / Serduzko
Herzlein. Drzewo ein Holz / drzewko / drze-
wionko ein kleines Hölzlein.

Vom Dziecie ein Kind / wird Dzieciatko
Dzieciateczko ein kleines Kindlein. Und wenn
man vbel davon redet / Dziecko das böse oder
grewliche Kind. Denn die Polen / wenn sie et-
was vernichten / brauchen sie das sko. Als: Psia-
sko der vnflätige Hund. Domisko das gering-
schätzige Häußlein / etc. Wenn sie aber liebeto-
sen / brauchen sie das tko / als: Dzieciatko /
das liebe Kindelein / etc.

VERBALIA.

Die von Verbis herkommen:

Die Verbalia Adjectiva enden sich also:
Złoty gülden / vom Złoto Goldt. śmiały ein
Kühner / von dem verbo śmiać Ich wage es
oder darff es wagen / łaskomy ein Geiziger / vom

Łakne Ich bin hungriq moźny ein mächtiqer/
vom moqe. Ich kan oder vermag/ Ładecny
aufgeblasen/ vom Ładymam Ich blase auf/
stráśliwy ein schrecklicher / vom stráse Ich
schrecke.

Die Substantiva Masculina also :

Czytelnik ein Leser / vom czytać lesen.
Sluchacz ein Zuhörer / vom słucham Ich hö-
re zu. Zbawiciel ein Hylant oder Seeligma-
cher / vom zbawiam Ich mache seelig. Pisarz
ein Schreiber / vom piśe Ich schreibe. Poch-
lebca ein Schmeichler / vom pochlebuje Ich
schmeichle. Dochod das einkommen / vom
dochodze Ich komme hinzu.

Die Substantiva Feminina also :

Prośba eine Bitte / vom prośe Ich bitte.
Krzywdá das Unrecht / vom Krzywdze Ich
schue vnrecht. Wiara ein Glaub / vom wierze
Ich glaube / modlitwa ein Gebet / vom mo-
dle sie Ich bete. Bojaźń eine Furcht / vom
boje sie Ich fürchte mich.

Die Substantiva Neutra also :

Przykrycie eine Decke / vom przykrywam
Ich bedecke. Odzienie ein Kleidung / vom od-
ziewam Ich bekleide. Szybło ein Schuster
Dhl / oder sonst ein Dohl. Vom syje ich nehe.
Kłamstwo eine Lügen / vom kłamam ich lüge.

DE PRONOMINE.

Welches

Welches sind der Pohlen Pronomi-
na? Diese:

Ja Ich Moy Mein. meus.

Ty Du Twoy Dein. tuus.

šiebie Seiner. Swoy Sein. suus.

On Der moyſki moyſki to Koń/ das

Ten dieser. twoyſki } wer ein Roß für mich.

Ow jener. ſwoyſki } twoyſki to dom/ diß
jegoyſki } wer ein Hauß für dich.

Jegoyſkie to mieſtkanie / das iſt ein Woh-
nung für ihn.

On ſam Er ſelbſt. czyi? weſſen. cujus.

Ktor welcher. náſ vnſer/wáſ ewer.

Kto wer / náſeniec der vnſerigen einer.
wáſeniec einer auß den ewrigen.

Welche Pronomina ſind generis omnis
vnter einer termination?

Dieſe vier. Ja Ich/Ty Du/ šiebie ſeiner/
Kto wer.

Welche ſind generis omnis vnter dreyen
terminationen?

Die andern alle/ als : Ten/tá/ to on/ oná
ono. Sam/sámá/ ſámo. Moy/mojá/moje.
Twoy/twojá/ twoie/xc.

Wie werden denn die Pronomina
decliniret?

Sie werden ſaſt alle decliniret wie die Ad-
iectiva

jectiva in dem Nominie aufgeschlossen/diese drey

Ta/Ty/vnd siebie. Als:

Singulariter.

N. **Ta Ich**

Abl. odemnie von mir

G. mnie meiner.

Instr. mna mit mir.

Da. mnie vnd mi mir. Ult. we mnie in mir.

Ac. mnie vnd mie mich.

Pluraliter.

Dualiter.

N. my wir.

N. má wir beyde.

G. nas vnser.

D. nam vns.

Ac. nas vns.

Abl. od nas von vns.

Instr. nami mit vns. Ult. w nas in vns.

Ty Du.

Singulariter.

Pluraliter.

N. **Ty Du.**

N. wy Ihr Dual. wá

G. ciebie deiner.

G. was ewrer (jr beyde.

D. tobie dir.

D. wam euch.

Ac. ciebie vnd cie dich. Ac. was euch.

V. ô ty ô du.

V. ô wy ô ihr.

Abl. od ciebie von dir. Abl. od was von euch.

Instr. toba mit dir.

Instr. wami mit euch.

Ult. w tobie in dir.

Ult. w was in euch.

siebie Seiner.

Singulariter.

Pluralis numerus

N. caret.

ist dem Singula-

G. siebie seiner.

ri gleich.

D. sobie ihme.

Ac. sie sich.

Abl.

Abl. od siebie von sich.

Instr. soba mit sich.

Ult. w sobie in sich.

Die andern Polnischen Pronomina werden fast alle nach art der Adjectivorū Nominalium decliniret.

Kto Wer.

Masculin. & Fœmin.

Neutrum.

N. Kto wer.

N. Co was.

G. Kogo weß.

G. czego weß.

D. Komu weme.

D. czemu welchem.

Ac. Kogo wen.

Ac. co was(oder wovō.

Ab. od Kogo von weme. Ab. od czego von was.

Instr. Kim mit weme.

Instr. czym mit was.

Ult. w Kim in weme.

Ult. w czym in was.

Nota.

Co/ vnd To werden fast zu allen Nominibus gesetzt/ sie sind weß Generis sie wollen/ als: Tenći jest co go Bog miłnie. Eben dieser ist/ den Gott lieb hat. Czysty to młodzienc das ist ein feiner junger Gesell.

co go/
pro eto.
rego/ co
la/ pro
etora co
je pro
etore.

Krośna to Panna/ Das ist eine schöne Jungfrau. Die Polen sagen auch/ oczę vor o co wegen weß. Nacż/pro ná co worauff/ worzu. Zacz wie thewer/ pro za co/ für vns. przecż pro prze co warumb/ oder wegen was.

Masculinum.

Singulariter.

Pluraliter.

N. On Xener oder er.

N. oni Xene.

G. onego/ jegu/ go/ jenes. G. onych/ ich.

D. ones

Präs.
wird
gido te
go. / Er
hat ihn
dazu
bracht.

D. onema/jema/ma/jenem/ihme.
Ac. onego/go/gi/niego jenen/ihn.
Abl. od onego/go niego/von ihm.
Instr. onym/nim/im mit ihm.
Ult. w onym/w nym/in ihm.

Ona. Foemininum. Ea. & illa.
Singulariter.

Nominativo Ona	Gene oder Sie.
Genitivo oney	jener oder ihr.
Dativo oney	ihr.
Accusativo one/ia	Sie.
Ablativo od oney/niey	von ihr.
Instrumentali ona/ia.nia.	mit ihr.
Ultimo w oney w niey	in ihr.

Ono. Neutrum. Id, & illud.
Singulariter.

Nominativo Ono vnd ie	Genes.
Genitivo onego/iego/go	Genes.
Dativo onema/iema/ma	Jenem/Ihme.
Accusativo ono/ie	Genes.
Abl. od onego/go niego	von jenem.
Instrument. onym/nim/im	mit jenem.
Ultimo w onym/w nim	in jenem/ihm.

Pluraliter.

Masculin. Foemin. Neutrum.

N. Oni Gene. one. one.

G. onych/ich ihrer/jener.

D. onym/im ihnen. et nim. ut Luang. 3. 10. 3. Reg.

Ac. one/nie/ie Die jene.

Abl. od onych/ich/nich von ihnen.

Instr.

Instr. onymy/ nimi/ imi mit ihnen.

Ult. wo onych/ wo nich in ihnen.

Hier ist zu mercken erstlich/ daß die Sylbelen/ N
vnd n wenn sie mit einer Präposition zusammen
gesetzt wird/ so bedeutet sie den Accusativum
Masculinum dieses obgesetzten Pronominis on/
Als: Kto wierzy weń/ wer an ihn glaubet/ vnd
haden über ihn/ oder ohne ihn. przezeń durch
ihn. Tani auff oder an ihn. Tani für ihn.

Darnach ist auch alhie zu mercken/ daß die-
se zwey Reciproca sie vnd swoy in Polnischer
Sprach/ zu allen dreyen personen gehören/ als:
Gottwie to sobie Ich richte mir das zu. Go-
tujeś sobie cołowiek du richtest dir etwas zu.
Gottwie sobie co? Richtet er ihm etwas zu?
Przedalem dom swoy Ich habe mein Haus
verkauft. Przedales dom swoy Du hast dein
Haus verkauft. Przedal dom swoy Er hat
sein Haus verkauft.

Ten dieser Hic.

Masculinum.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Ten dieser.

N. ci diese.

G. tego dieses.

G. tych dieser.

D. temu diesem.

D. tym diesen.

Ac. tego diesen.

Ac. tych diese.

Ab. od tego von diesem. Ab. od tych von diesen.

Instr. tym mit diesem. Instr. temi mit diesen.

Ult. w tym in diesem. Ult. w tych in diesen.

Ta Diese. Hac.

Formi-

Foemininum.

Singulariter.		Pluraliter.
N. Tá	die.	N. Te die.
G. tey	der.	G. tych derer.
D. tey	der.	D. tym denen.
Ac. te	die.	Ac. te die.
Abl. od tey	von der.	Ab. od tych von denen.
Instr. ta	mit der.	Inst. temi mit denen.
Ult. w tey	in der.	Ult. w tych in denen.

Neutrum.

To dieses/Hoc.

Singulariter.		Pluraliter.
N. To das.		N. Te die.
G. tego des.		G. tych die.
D. temu dem.		D. tym den.
Ac. to das.		Ac. te die.
Abl. od tego von dem.		Ab. od tych von denen.
Instr. tym mit dem.		Inst. temi mit denen.
Ult. w tym in dem.		Ult. w tych in denen.

Also werden auch decliniret on sam / **Ed** / **oná** samá sie selbst / **ono** samo das selbst
Ktory welcher. **Ktora** welche. **Ktore** welche.
Káždy ein jeder / **Káždy** eine jede / **Káždy** ein jedes.
Niektory etwa einer / **niektora** etwa eine / **niektore** etwa eines. **Aliquis, aliqua, aliquod, &c.**

Masculinum.

Moy Mein/ Meus.

Singulariter.		Pluraliter.
N. Moy Mein.		N. Moi Meine.
		G. moj

G. moiego oder mego	G. moich oder mych
meines.	meiner.
D. moiego oder memu	D. moim oder mym
meinem.	meinen.
Ac. moiego oder mego	Ac. moich meine.
meinen.	V. ô moi ô meine.
V. ô moy ô mein.	Abl. od moich vnd
Abl. ed moiego oder	(mych/ von meinen.
mego von meinem.	Inst. moiemi oder me
Inst. moim oder mym	mi mit meinen.
mit meinen.	Ultim. w moich oder
Ult. w moim oder mym	mich in meinen.
in meinem.	

Fœmininum.

Mojá Meine. Mea.	
Singulariter.	Pluraliter.
N. moia oder ma meine.	N. Moje me Meine.
G. moiey oder mey mei.	G. moich oder mych
ner.	meiner.
Ed. moiey oder mey mei.	D. moim oder mym
ner.	meinen.
Ac. moie oder ma mei.	Acc. moie oder me
ne. (ne.	meine. (ne.
V. ô mojá vñ ma ô met.	V. ô moje/ me ô met.
Abl. od moiey oder od	Abl. od moich oder
mey von meiner.	mych von meinem.
Inst. moia oder ma	Inst. moiemi/ memi
mit meiner.	mit meinem.
Ultim. w moiey oder w	Ultim. w moich oder
mey in meiner.	mych in meinen.

Neutrum.

Moie Meins. Meum.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Moie meins.

N. Moie & me meins.

G. moiego oder mego
meines.

G. moich oder mych
meiner.

D. moiemu oder me-
mu meinem.

D. moim oder mym
meinen.

Acc. moie oder me
meins.

Acc. moie oder me
meine.

V. ô moie & me D du
meines.

V. ô moie D meine.

Abl. ob moiego oder
mego von meinem.

Abl. ob moich oder
mych von meinen.

Instr. moim oder mym
mit meinem.

Instr. moiemi / meim
mit meinen.

Ult. w moim oder mym
im meinem.

Ult. w moich oder
mych in meinen.

Masculinum.

Twoy Dein. Tuus.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Twoy Dein.

N. Twoy Deine.

G. twoiego oder twe-
go deines.

G. twoich oder twoy
deiner.

D. twoiemu oder twe-
mu deinem.

D. twoim oder twoy
deinen.

Ac. twoiego oder twe-
go deinen.

Ac. twoie oder twoe
deine.

Abl. ob twoiego oder
twoego von deinem.

Abl. ob twoich oder
twoych von deinen.

Inf.

Inst. twoim oder twym Inst. twoimi twami
mit deinem. mit deinen

Ult. wo twoim oder wo Ult. wo twoich oder wo
twym in deinem. twych in deinen.

Focuninum.

Twoja Deine. Tua.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Twoja Deine.
oder twa.

N. Twoje oder twe
deine.

G. twojey oder twey
deiner.

G. twoich oder twych
deiner.

D. twojey oder twey
deiner.

D. twoim oder twym
deinen.

Ac. twoje/ oder twa
deine.

Ac. twoje oder twe
deine.

Abl. od twojey oder
twey von deiner.

Abl. od twoich oder
twych von deinen.

Inst. twoja oder twa
mit deiner.

Instr. twojemi/twemi
mit deinen.

Ult. wo twojey oder wo
twey in deiner.

Ult. wo twoich oder wo
twych in deinen.

Neutrum.

Twoje Deins. Tuum.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Twoje oder twe
deins.

N. Twoje oder twe
deine.

G. twojego oder twee
go deines.

G. twoich oder twych
deiner.

D. twojemu oder twee
mu deinem.

D. twoim oder twym
deinen.

Acc. twoje oder twe	Acc. twoje oder tw	D. sw
d. ins.	deine.	
Abl. od twojego oder	Abl. od twoich od	Acc. f
twoego von deinem.	twoych von deinen.	Abl.
Inst. twoim oder twym	Inst. twojemi/twem	Instr.
mit deinem.	mit deinen.	
Ult. w twoim/ oder w	Ult. w twoich oder	Ult.
twym in deinem.	twoych in deinen.	

Masculinum.

Swoy Sein	Suus.	
Singulariter.	Pluraliter.	
N. Swoy Seine.	N. Swoi Setne.	
G. swoiego oder swego	G. swoich/ swych set	N. E
seines.	ner.	
D. swoiemu/ oder swe	D. swoim/ swym set	G. f
mu seinem.	nen.	
Ac. swoiego oder swe	Ac. swoie/ swe setne	D. f
go seinen.		
Abl. od swoiego/ swe	Abl. od swoich/ swych	Acc.
go von seinem.	von setner.	Ab.
Inst. swoim/ swym mit	Inst. swoiemi, swem	Instr.
setnem.	mit seinen.	
Ult. w swoim/ swym	Ult. w swoich/ swych	Ult.
in setnem.	in setnen.	

Foemininum.

Swoia Setne/ ihre.	Sua.	
Singulariter.	Pluraliter.	
N. Swoia oder swa	N. Swoie oder sw	N. f
Seine.	setne/ ihre.	(ner)
G. swoiey/ swey setner.	G. swoich/ swych set	G.
		D

er tw D. swoiey / swey seiner. D. swoim / swoym sei-
nen.
h od Acc. swoie / swe seine. Ac. swoie / swe seine.
inen. Abl. od swoiey / swey Ab. od swoich / swych
wem von seiner. von seinen oder ihre.
Instr. swoig / swa mit Instr. swoiemi / swemi.
oder seiner. mit ihren.
nen. Ult. w swoiey oder w Ult. w swoich / swych
swey in seiner. in seinen / ihren.

Neutrum.

Swoie Seins / ihres. Suum.

Singulariter.

Pluraliter.

ch se N. Swoie / swe seins N. Swoie / swe Sei-
ihres. ne.

n se G. swoiego / swego G. swoich / swych ih-
ihres. rer.

seine D. swoiemu / swemu D. swoim / swoym sei-
ihrem. nen.

wyd Acc. swoie / swe seines. Acc. swoie / swe seine.
Ab. od swoiego / swego Ab. od swoich / swych
wem von seinem. von seinen / ihren.

Instr. swoim / swoym Instr. swoiemi / swemi
oyd mit seinem. mit seinen.

Ult. w swoim / swoym Ult. w swoich / swych
in seinen. in seinen / ihren.

Masculinum.

Náš Unser. Noster.

Singulariter.

Pluraliter.

er N. Náš Unser.

N. Nášy Unsere.

se G. nášego unseres.

G. nášych unserer.

D

I th

D. náš

D. náſemū vnſerem.	D. náſym vnſeren.
Ac. náſego vnſeren.	Ac. náſe vnſere.
V. ô náſ D vnſer.	V. ô náſy D vnſere.
Abl. od náſego von vnſerem.	Abl. od náſych von vnſeren.
Inſtr. náſym mit vnſerem.	Inſtr. náſymi mit vnſeren.
Ult. w náſym in vnſerem.	Ult. w náſych in vnſeren.

Fœmininum.

Náſá Vnſere. Noſtra.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Náſá Vnſere.	N. Náſe Vnſere.
G. náſey vnſerer.	G. náſych vnſerer.
D. náſey vnſerer.	D. náſym vnſeren.
Ac. náſe vnſere.	Ac. náſe vnſere.
V. ô náſá D vnſere.	V. ô náſe D vnſere.
Abl. od náſey von vnſerer.	Abl. od náſych von vnſeren.
Inſtr. náſa mit vnſerer.	Inſtr. náſymi mit vnſeren.
Ult. w náſey in vnſerer.	Ult. w náſych in vnſeren.

Neutrum.

Náſe Vnſers. Noſtrum.

Singulariter.	Pluraliter.
N. Náſe Vnſere.	N. Náſe Vnſere.
G. náſego vnſeres.	G. náſych vnſerer.
D. náſemū vnſerem.	D. náſym vnſeren.
Ac. náſe vnſers.	Ac. náſe vnſere.

V. ô náše D vnser.	V. ô náše D vnser.
Abl. od nášego von vnserm.	Abl. od nášych von vnseren.
Instr. nášym mit vnserm.	Instr. nášymi mit vnseren.
Ult. w nášym in vnserm.	Ult. w nášych in vnseren.

Masculinum.

Wáš Ewer. Vester.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Wáš Ewer.	N. Wášy Ewre.
G. wášego ewres.	G. wášych ewrer.
D. wášemu ewrem.	D. wášym ewren.
Ac. wášego ewren.	Ac. wáše ewre.
Abl. od wášego von ewrem.	Abl. od wášych von ewren.
Instr. w wášym mit ewrem.	Instr. wášymi mit ewren.
Ult. w wášym in ewrem.	Ult. w wášych in ewren.

Fœmininum.

Wášá Ewrer. Vestra.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Wášá Ewre.	N. Wáše Ewre.
G. wášey ewrer.	G. wášych ewrer.
D. wášey ewrer.	D. wášym ewren.
Ac. wáše ewre.	Ac. wáše ewre.
Abl. od wášey von ewrer.	Abl. od wášych von ewren.
Instr. wáše mit ewrer.	Instr. wášymi mit ewren.
	Ult.

Ult. w wáſſey in ew. Ult. w wáſſych in ew.
rer. ren.

Neutrum.

Wáſſe Ewers. Veſtrum.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Wáſſe Ewers.

N. Wáſſe Ewer.

G. wáſſego ewes.

G. wáſſych ewer.

D. wáſſemur ewem.

D. wáſſym ewren.

Ac. wáſſe ewes.

Ac. wáſſe ewre.

Abl. od wáſſego von
ewem.

Abl. od wáſſych von
ewren.

Inſtr. wáſſym mit ew.
rem.

Inſtr. wáſſymi mit
ewren.

Ult. w wáſſym in ew.
rem.

Ult. w wáſſych in
ewren.

Wáſſeniec vnſer etner/etne/eins. Noſtras.

Singulariter.

Pluraliter.

N. Wáſſyniec vnſer et-
ner/oder etne.

N. Wáſſynicy/naſſyn-
ce vnſer etliche.

G. náſſynicka vnſer et-
nes.

G. náſſynicow vnſer
etlicher.

D. náſſynicowi vnſer
einem.

D. náſſynicom vnſer
etlichen.

Acc. náſſynicá vnſer ei-
nen.

Acc. náſſynice vnſer
etliche.

V. ô náſſynicze ô du vn-
ſer etner.

V. ô náſſynicy ô vnſer
etliche.

Abl. od náſſynicá von
vnſer einem.

Abl. od náſſynicow
von vnſer etlichen.

Inſtr. náſſynicem mit
vnſer einem.

Inſtr. náſſynicami mit
vnſer etlichen.

tn er Ult. w náſſynen in va: Ult. w náſſynácach in
f. r einem. vnſer etlichen.

Wáſſyniec Ewer einer/eine/etnes. Ve-
ſtras.

Singulariter

Pluraliter.

N. wáſſyniec ewer et- N. wáſſynicy/wáſſyn-
ner. ce e-er etliche.

G. wáſſynácá ewer et- G. wáſſyncom ewer
nes. etlicher.

D. wáſſyncomi ewer D. wáſſyncom ewer
etnem. etlichen.

Ac. wáſſynácá ewer ei- Ac. wáſſynce ewer et-
nen. liche.

Abl. od wáſſynácá von Abl. od wáſſyncom
ewer einem. von ewer etlichen.

Inſtr. wáſſyncem mit Inſtr. wáſſynácami mit
ewer einem. ewer etlichen.

Ult. w náſſynen in Ult. w náſſynácach mit
ewer einem. ewer etlichen.

NOTA.

Diese nachfolgende Buchſtaben/é/ś/ż/ſe/
pflegen bißweilen zu den Pronominibus geſetzt
werden/ als: toć/ eoś/ coź/ tegoź ciź/ onź/
wenn ſich nemlich die Pronomina auff einen vo-
calem enden. Toć jeſt/ eben das iſt/ eoś mi
daß was du mir gegeben haſt. Jakiś/ jakas/
jakieś/ contemptus cauſa ś additur. Das ze
aber wird an die Pronomina hinten geſetzt/
wenn ſie ſich auff einen Conſonantem enden/ als
Ten ze eben der/ tymże/ onymże eben mit dem
notwen diges.

In re
ambi-
gua Po-
loni u-
tuntur
coś: jeſt
tu coś/
Es iſt
etwas
hie.
Pan pit.
no coś
piſe/der
Herr
ſchreibet
etwas
notwen
diges.

oetzē warumb denn? zaczzē wie ihwer denn
maczzē worzu denn?

DE VERBO.

Wie vielerley Verba haben die Polen?

Zweyerley. Nemblich / Personalia, die eine
Person bedeuten.

Vnd Impersonalia, die keine Person bedeu-
ten.

Auff wie vielerley weise enden sich die
Personalia?

Nur auff diese dreyerley weise.

Nemblich	{	e/uczzē	Ich lehre.
		am/uczywam	Ich gebrauche.
		jem/rozumiem	Ich verstehe.

Zu etlichen Verbis wird der Accusativus si-
gesetzt / als: uczzē sie Ich lerne / boje sie Ich
fürchte / śmieie sie Ich lache.

Wie viel seind aber Genera oder art der
Polnischen Verborum?

Drey. Nemblich / Activum, Passivum, vnd
Neutrum.

Vnter diesen das erste vnd letzte / das ist / das
Activum vnd Neutrum behalten vnter einander
die 3. obgesetzte terminationes oder endungen
Nemblich: e/am/jem.

Denn das Passivum hat keine eigene termi-
nation, sondern wird gemeiniglich / vnd am zier-
lichsten außgesprochen oder formiret durch die

dritt

andere Person Numeri pluralis des Activi, als:
mikuia mie Ich werde geliebet / bija mie Ich
werde geschlagen / czytaia mie Ich werde gele-
sen/ze. Daß man nur die Accusativos der Pro-
nominum darzu setzet/mie/cie/onego/oder go/
nas/was/ich.

Slysa mie	Ich werde gehört.
als: slysa cie	Du wirst gehört.
slysa go	Der wird gehört.

Pluraliter.

slysa nas	wir werden gehört.
slysa was	ihr werdet gehört.
slysa ich	sie werden gehört.

Auch etliche Neutra, die keine eigene termina-
tion haben / pflegen die Polen also außzuspre-
chen / zimno mi Mir ist fremd. Goraco mi
Mir ist heiß / cieple mi Mir ist warm / tačno
mi Ich habe weil. Trudno mi Ich bin ge-
schäftig/oder habe zu thun.

SPECIES VERBORUM.

Es werden fast nur die Frequentativa, von
den Verbis Primitivis die sich auff ein e enden/
deriviret, vnd enden sich dieselben auff ein am/
vnd werden durch das Verbum Ich pflege/ am
füglichsten erkläret als von dem Primitivo Verbo
siedze Ich sine/ tompt das Frequentativum her/
siadam Ich pflege zu sinen. Vom widze Ich ^{item in sitze}
sehe/widam Ich pflege zu sehen. Jem Ich esse/
iadam Ich pflege zu essen/ze. ^{v.g. als in l. 1.}

Es sind aber auch nicht alles Frequentativa *Excep.*
Ver-

Verba, die sich auff ein am enden/ Sondern
sind viel Primitiva die si v auff et am enden
vnd ihre Frequentativa auff ywam formiret
als: petam Ich frage/ von damien kompt py
tywam Ich pflege zufragen/ szukam Ich such
szuktywam Ich pflege zu suchen.

TEMPORA.

Wie viel sind Tempora in verbis.

Fast nur 4. Praesens das von gegenwertiger

Zeit redet als: czuje Ich fühle. Pamieta

Ich gedencke. Perfectum, das von verlauffe

ner Zeit redet Pamietalem Ich habe gedach

Plusquamp perfectum, das von längst vergange

ner Zeit redet/ Pamietalemci byl Ich hatt

ged. ch. Futurum, das von zukünftiger Zeit

redet/ das ist zweyerley/ als eines wird zusamme

gesetzt/ entweder von der dritten Person beyde

Numerorum, vnd vom Verbo Substantivo in

dreyen Generibus unterschiedlich/ als: Masc

Bede pamietał. Foemin: bede pamietała

Neutr: bede pamietało Ich werde gedenccken

Oder wird das Verbum Sub. in dreyen Generi

bus etlicherley gebraucht mit dem Infinitivo, als

bede pamietać Ich werde gedenccken. Aber die

erste art ist zierlicher. Das ander Futurum wird

vom Praesenti etlicher Verborum formiret, als

Sprawiam Ich richte auf/ sprawie ich wil

aufreiben. Wracam Ich gebe wieder. Wroc

Ich wil wieder geben. Zdradzam Ich verrathe

zdradze Ich wil verrathen Kupuje Ich kauffe

Kupi

4 modi Tem
pora Poloni
habent.

Futur. 2 ple

rn Kupie Ich wil kauffen. Maydnie Ich finde/
de mayde Ich wil oder werde finden.

ire Also auch in den Compositis vorbis, als:

py Wydzieram Ich reisse auß / wydre Ich wil

uch außreißen/etc. Darnach haben auch die Polen

einen Aoristum bey dem Infinitivo Modo, der

sich auff ein sy endet / vnd mit allen dreyn perso-

nen in beyden Numeris gebraucht wird / also / daß

man mit einem Worte sagen kan; uslykarsy

nach dem ich hörete / nach dem du höretest / nach

dem der hörete. Nach dem wir höreten / nach dem

ihr höreter / nach dem die höreten. Ist fast in al-

len Verbis gemein / vnd wird formiret von dem

Praterito perfecto, daß man tem in wosy oder

sy verwandel / als: pisalem Ich habe geschrie-

ben. pisarosy nach dem ich geschrieben /c.

Was ist bey der Formation Temporum

zu mercken?

Dieses. Nemlich daß das Perfectum alle

stelt vnter dreyn generibus vnterschiedlich con-

iugiret wird / als das Masculinum vnter dem

tem oder t; Das Foemininum vnter dem tām

oder tā. Das Neutrum vnter dem tom oder

to; als: M. milowalem oder jam milowal /

Ich Mann habe geliebt. F. milowatem oder

jam milowata Ich Weib habe geliebet. N.

milowatom oder jam milowato / Ich ding

habe geliebet/etc. Wie hernach in Paradigmati-

bis wird zu sehen seyn.

Das

Das

Das

Das

Das

Aoristg Infini
tivi in utroq
Numero aju
natur. et
generis omnis

Aoristg forma
a pfecto. fer
in. wosy. vel so

N.B. u.d.
stinguant
in Perfecti
Genera.

Das Plusquamperfectum ist dem Perfect gleich / nur daß ihm das Substantiv Verbum zugegeben wird / als: *miłowałem* byl *Ja* Mannsperson hatte geliebet / *miłowała* *była* *Ja* Weibsperson hatte geliebet / *miłowałem* *było* *Ja* ding hatte geliebet.

MODI.

Wie viel hat es Modos in Polnischer Sprache?

Sechs. Indicativus, Imperativus, Optativus, Potentialis, Subjunctivus, Infinitivus.

Wie wird der Imperativus formiret?

Die Verba die sich auff ein *am* enden / formiren ihren Imperativum gemeiniglich auff ein *ay* als: *czytam* *Ja* lese / *czytaj* *les* du.

Die sich auff ein *e* enden / die werffen solches *i* in Imperativo weg / als: *Nayduie* *Ja* finde / *nayduy* finde du. *Obiecuie* *Ja* sage zu / *obecuy* sage du zu.

Die sich aber auff ein *ie* enden da nur ein Consonans vor diesen zweyen Buchstaben vorhergehet / dieselben werffen in Imperativo *i* vnd *e* hinweg / als: *gubie* *Ja* verliere / *gub* verleure du / *lupie* *Ja* beraube / *nie lup* beraube du nicht.

Jedoch / wenn der Consonans, der vor dem *e* vorhergehet / etwa mit andern consonantibus etliche verwandschaft hat / so nimpt er in Imperativo

dieselb

dieselben oder auch das z an sich / vnd verendert
sich in solche / als: Jádé Ich reite oder fahre/
jedz fahre du / Kládé Ich lege / Kládz lege du.
Pieke Ich backe / piecz backe oder brate du.
Tłóse Ich trage / nies trage du. &c.

Die sich auff ein ne enden / derselben etliche
werffen das e weg / etliche aber verwandeln es in
ein i / als: Gine Ich komme vmb / gin kom vmb
oder verderbe. Krádne Ich stele / Kradni stil du
lákne Mich hungert / lákni habe du ein Hun-
ger.

Wie wird denn der Optativus for- miret?

Der Optativus, Potentialis vnd Subjuncti-
vus werden auff keine eigene weise formiret, son-
dern sie entlehnen die dritte Person von dem Prae-
terito des Indicativi, vnd werden ihnen vorge-
setzet die vnterschiedene Particulae. Als dem Op-
tativo Day/boday o bych wolt Gott/ O das.
Boday bych amial wolt Gott daß ich es könnte.
Boday zginat/ daß er verderben müsse.

Dem Potentiali werden nachgesetzt. In sin-
gulari numero, bych / oder bym / bys / by. In
plurali numero, bychmi oder bysmi / byście/
by / als: pysal bym oder bych Ich wolte schrei-
ben / pysal bys du würdest schreiben / pisal by
er würde schreiben / pisalibysmy wir wolten
schreiben / pisalibyscie Ihr würdet schreiben/
pisaliby / etc.

Deß Subjunctivi particulae seind diese: gdy
 By/aby/jestiby/ gdyby/ als gdym bit da ich
 war/ abym stykal auff das ich hörere.

Wie wird denn der Infinitivus
 formiret?

Alle Polnische Infinitivi enden sich wol / enden
 weder auff ein ó/ode ja dz/aber die formation
 die vor diesen Buchstaben hergehet/die ist in vñ
 unterschiednen Verbis mancherley. Vnd ist der
 Infinitivus modus, mit dem Imperativo in Pol
 nischer Sprachen/vor andern Modis am schwer
 sten zu formiren, können auch fast keine gewisse
 Regeln davon gegeben werden/Sondern durch
 Übung muß man sie lernen/wie auß nachfolgende
 den Exempeln der mancherley Imperativorum
 vñ Infinitivorum zu sehen als:

Ind.	{ mieszkam ich wohne	{ mieszkay wohne
am	{ mam ich habe.	{ miey habe du.

Infinit.	{ mieszkac	wohnen.
	{ miec	haben.

jem	{ Wiem ich weiß.	{ wiedz wisse du.
	{ umiem ich kan.	Im. { umiey könn du
	{ Jem ich esse.	{ jedz iß du.

Infinit.	{ Wiedziec	Wissen.
	{ umiec	Können.
	{ jesć	Essen.

bie	{ Gubie	Zu verlieren.	gub	Imp.
	{ skubie	Zu pflücken.		
Infinit.	{ gubic	verlieren.		
	{ skusc	pflücken.		

gdy da i	psuje ich verderbe / chue schaden.	psuy / psować & psuć.
nie	pije Ich trincke.	piy / pic.
	tarmie Ich messe.	karm / karmić.
/ en	grzmie Ich donnere.	grzmi grzmieć.
tion	hyie Ich nehe.	hyi / hyc.
n v	zyie Ich lebe.	zyi / żyć.
st d	klade Ich lege.	kladź / kłaść.
Pol	wicde Ich führe.	wiedz / wieść.
we	ladze Ich reuchere.	ladź / ładzić.
we	radze Ich rahte.	radź / radzić.
wiss	Strzege Ich bewache.	strzedź / strzec.
ur	Strzyge Ich schere.	strzydź.
gent	Piecke Ich backe/brate.	piecź / piec.
run	Cluke Ich stosse.	tlucź / tłuc.
h	sciele Ich bere.	ściel / ślać.
le	miele Ich mahle.	mliex / mleć.
u.	Chwale Ich lobe.	chwal chwalić
he	lakne mich hungert.	lakni / laknać.
du.	zne Ich schneide das getreide.	zni / znać.
du	Gine Ich komme umb.	gin / ginać.
re	Gonie Ich jage.	gon / gonić.
	Tre Ich reibe.	trzi / tryć.
	Mre Ich sterbe.	mrzi / mrzyć.
pie	cierpie Ich lende.	ćierp / ćierpieć.
	Topie Ich tauche ein.	top / topic.
se	Pisse Ich chreibe.	pis / pisać.
ap	Prisse Ich bitte.	proś / prosić.
te	Roste Ich wachse.	rośni / rość.
	Plote Ich flechte.	pleć / plesć.

Kwie Ich reisse / rwi rwać. (wie
 we Mioze Ich führe den Wagen. wie
 Gryze Ich nage / beisse / gryż / gryz
 ze Kaze Ich predige vnd befehle / Kąz / Kaza
 Groze Ich berewe / groż / grozić.

Personæ Verborum.

Wie viel hat es Personen? R.

Drey: Die erste / Ja Ich. Die ander / Tu. Die dritte / On der.

Nota. Die ander Person Indicativi præsentis endet sich allezeit auff ein s / als: pißes / du schreibest / czytaś du liest / etc.

Der Buchstabe m deuter in Polnischen verbi bis præteritis die erste Person / an; Der Buchstabe ś / die ander Person / also: Jam jest / oder jestem Ich bin / tyś jest / oder jestes du bist. Czytałem oder jam czytał Ich habe gelesen czytates oder tyś czytał du hast gelesen.

Einliche Polen brauchen für das m; ch / also: Tyś jest oder jeste ch. Aber mit dem m ist besser vnd zierlicher.

In der ersten Person Numeri Pluralis wird bißweilen der letzte Buchstaben y / aussen gelassen das man sagt für miluiemy / miluiem wir leben / czytamy für czytamy wir lesen / etc.

Numeri Verborum.

Wie viel haben sie Numeros in Verbo?

Drey: Nämlich / Singularem der von einer Person redet / miluię Ich liebe.

Dua

vies
wie
gryz
azda
Dualtem, der von zweyen personen redet. **Mi**
wieda Wir beyde lieben.
Pluraltem, der von vielen redet / **miluiemy**
Wir lieben.

CONJUGATIONES.

Wie viel haben sie Coniugationes?

r/T
sen
Hre
vel
Buch
ode
bist
esen
Es kan zwar keine gewisse Zahl gegeben werden/
der Coniugationum in der Polnischen Sprach/
deweil der Imperativus vnd Infinitivus so man-
cherley ist: Jedoch kan man aus nachfolgenden
paradigmatibus (wenn man ihm solche wol be-
kandt machet) leichtlich alle Verba formiren ler-
nen.

Paradigma Verbi Substantivi.

INDICATIVUS.

Præsens.

Singulariter.

also
ist
vlt
st
r lie
Jestem Ich bin.
Jestes Du bist.
Jest Der ist.

Dualiter.

Jesteswá wir beyde.
sind.
Jestesá Ihr beyde.
send.

Pluraliter.

Jestesmy wir sind. Jestesćie ihr send / sa die
send.

Præteritum Perfectum.

Singulariter.

bytem
byl
byl
M. Bytem Ich bin gewesen / bytes du bist gewesen /
byl der ist gewesen.

Dualiter.

By

By

Byłáswá Wir beyde sind geweest.

Byłásta Ihr beyde send geweest.

Pluraliter.

Byłisiny Wir sind gewesen.

Byłisćie Ihr sind geweest.

Byli Die send geweest.

Fœmininum.

Singulariter.

Byłám

Byłás

Byłá

Dualiter.

Byłáswá/ byłásta.

Pluraliter.

Byłysiny/ byłysćie/ byli.

Neutrum.

Singulariter.

Dualiter.

Byłóm/ byłós/ było.

Byłáswá/ byłásta.

Pluraliter.

(sta.)

Byłysiny/ byłysćie/ byli.

Futurum.

Singulariter.

Bedę

Ich werde seyn.

Bedżięś

Du wirst seyn.

Bedżię

Er wird seyn.

Dualiter.

Bedżiewá

Wir beyde werden seyn.

Bedżietá

Ihr beyde werdet seyn.

Pluraliter.

Bedżiemy

Wir werden seyn.

Bedżiecie

Ihr werdet seyn.

Bedą

Sie werden seyn.

IMPERATIVUS.

Præsens.

Singulariter.

Dualiter.

Badz Sen du.

Badzwa last uns bey-
des yn.

Niechay bedzie Sen
der.

Badzta send ihr beyde.

Pluraliter.

Badzmy last uns seyn/ badzcie Send ihr/
niech beda last die seyn.

OPTATIVUS.

Præsens & Perfectum. Mascul.

Singulariter.

O bym byl/ oder auch boday bych byl/ O
daß ich were/oder gewest were. (werest.

O bys byl/ oder boday bys byl/ O das du

O bys byl/ bodayby byl/ O das der were.

Dualiter. O byswa byla/ o bysta byla/

oder bodayswa byla/ bodaysta byla.

Pluraliter.

O bysmy } byli O das wir weren.

Bodaysmy

O byscie } byli O daß ihr weret.

bodaybyscie

O by } byli O das die weren.

Boday

Fœmininum.

Singular.

Bodaybym } byla obys byla/ oby byla.

O bym

Dualiter.

R iij

O bys

W byśmá byłá / obysťá byłá.

Pluraliter.

W byśmy były / obysćie były / oby były.

Neutrum.

Singulariter.

W bym było / obys było / oby było.

Dual. & Plural. wie in vorhergehenden.

Das Futurum ist dem Präsenti gleich / nur da
man bisweilen das Wörtlein *nápotym* / das ist
künftig / darzugesetzt.

CONJUNCTIVUS.

Präsens.

Singulariter.

Dualiter.

Gdyżem jest weil ich bin.

Gdyż jeste

Gdyżes jest weil du bist.

wá.

Gdyż jest weil der ist.

gdyż jeste

Pluraliter.

Gdyż jesteśmy weil wir seynd.

Gdyż jesteście weil ihr seynd.

gdyż są weil die seynd.

Perfectum.

Masculinum.

Singulariter.

Gdyżem był weil ich war gewesen.

Gdyżes był weil du warest gewesen.

Gdyż był weil der war gewesen.

Dualiter.

Gdyżeswá byłá weil wir beyde waren.

Gdyżesta byłá weil ihr beyde waret.

Pluraliter.

Gdy

Gdyżesmy byli/ gdyżescie byli/ gdyż byli.

Fœmininum.

Singulariter.

Gdyżem była/ gdyżes była/ etc.

Neutrum.

Gdyżiem było/ gdyżes było/ gdyż było.

Der Dualis und Plural. ist dem vorhergehenden gleich.

Futurum.

In allen dreyn Generibus also:

Singulariter.

Gdyż bede weil ich werde seyn.

Gdyż bedzieś weil du wirst seyn.

Gdyż bedzie weil der wird seyn.

Dualiter.

Gdyż bedziemy weil wir werden seyn.

Gdyż bedzieta weil ihr werdet seyn.

Pluraliter.

Gdyż bedziemy weil wir werden seyn.

Gdyż bedziecie weil ihr werdet seyn.

Gdyż beda weil die werden seyn.

P O T E N T I A L I S.

Præsens & Perfectum.

Singulariter. Masculinum.

Byłbym Ich würde seyn/ oder Ich würde gewesen seyn.

Byłbyś Du würdest seyn/ oder Du würdest gewesen seyn.

Byłby Der würde seyn/ oder Der würde gewesen seyn.

K III

Dua-

Dualiter.

Bylá bysroá wir beyde würden seyn/oder wü- cýtá
den geweest seyn.

Bylá bystá Ihr beyde würdet geweest seyn.

Pluraliter.

Bylibysmy Wir würden geweest seyn.

Bylibyscie Ihr würdet geweest seyn.

Byliby Die würden geweest seyn.

INFINITIVUS.

Præsens.

Być seyn.

Participium Activum.

M. Bedacy

Der da ist.

Fœ. Bedaca

Die da ist.

N. Bedace

Das da ist. Vnd durch die

figur Apocopen sagt man gemeinlich bedac
in allen 3. Generibus.

Futurum.

Ten co bedzie

der da seyn wird.

Tá co bedzie

die da seyn wird.

To co bedzie

daß da seyn wird.

Paradigma Verborum in am

INDICATIVI Præsens.

Singulariter.

Dualiter.

Cýtam Ich lese.

Cýtawá Wir beyde

Cýtaś du liest.

lesen.

Cýta der liest.

Cýtatá ihr beyde leset.

Pluraliter.

Cýtamy Wir lesen. **cýtacie** ihr leset. **cýta-
tá** sie lesen.

Præteritum Perfectum. Mascul.

Wenn ein Mannsbild von vergangener
Zeit redet.

Singulariter.

Dualiter.

er wil cȳtalem ich habe gelesen. cȳtáláswá wir beyde haben gelesen.

n. cȳtáles du hast gelesen. cȳtálásta ihr beyde cȳtál der hat gelesen. habt gelesen.

Pluraliter.

cȳtálismy wir haben gelesen.

cȳtáliscie ihr habt gelesen.

cȳtáli die haben gelesen.

Præteritum Perfectum. Fœmininum.

Wenn eine Weibsperson redet.

Singul.

Dual.

Plural.

cȳtálám cȳtáláswá cȳtálismy

cȳtálás. cȳtálásta cȳtáliscie

cȳtálá. Neutrum. cȳtály.

Singulariter.

Dualiter.

cȳtálóm cȳtáláswá

cȳtálos. cȳtálásta.

cȳtálo. Der Numerus Pluralis in dem

Neutro, ist gleich dem Plurali im Fœminino.

Oder es wird daß Præteritum Perfectum auch

auff folgende weise conjungiret in allen dreyen

Generibus. In Masculino. Plural:

Singul.

Dual.

Mysmy cȳtáli.

Jam cȳtálám Myswá cȳtálásta.

tal. wyscie cȳtáliscie

tys cȳtál. wystá cȳtáli.

on cȳtál. tálá. oni cȳtáli.

In dem Fœminino.

In Neutro.

Jam cȳtálá. Jam cȳtálo.

rys cżytałá
ona cżytałá/ etc.

rys cżytało.
ono cżytało/ etc.

Plusquamperfectum Mascul.

Das von längst vergangener Zeit redet.

Cżytałem był Jch hatte gelesen.

Singular. cżytałés był du hattest gelesen.

cżytał był der hatte gelesen.

Dualiter.

Cżytałászwa była wir beide hatten gelesen.

cżytałászta była ihr beide hattet gelesen.

cżytałismy byli wir hatten gelesen.

Plural. cżytałiscie byli ihr hattet gelesen.

cżytali byli die hatten gelesen.

Fœmin.

Singulariter.

Neutrum.

Cżytałem była.

Cżytałom było.

cżytałás była.

cżytałós było.

cżytałá była/ etc.

cżytało było/ etc.

Oder auch also.

Singulariter.

M. Jam był cżytał/ etc.

F. Jam była cżytałá/ etc.

N. Jam było cżytało/ wie in Perfecto.

Futurum.

Wenn man von zukünftiger Zeit redet.

Singular.

Masculin.

Dualiter.

Bede cżytał Jch.

Bedziemá cżytałá/

bedziesz cżytał Du.

Wir beide werden lesen.

bedzie cżytał der wird

Bedzietá cżytałá ihr

lesen.

beide werdet lesen.

Bedziemy cżytali wir werden lesen.

Plural. bedziecie cżytali Ihr werdet lesen.

bedecżytali Die werden lesen.

Fœm. Singul.

Bede czytala.
bedziesz czytala.
bedzie czytala/ etc.

Neut. Singul.

Bede czytalo.
bedziesz czytalo.
bedzie czytalo/ etc.

Es wird auch das Futurum in allen dreien Generibus mit dem Infinitivo also conjugiret:

Bede czytac/ bedziesz czytac/ bedzie czytac.

Dual: Bedziem ci czytac/ bedziet ci czytac.

Plur. Bedziemy czytac/ bedziecie czytac/
beda czytac/ etc.

IMPERATIVUS.

Singulariter.

Czytaj i ty.
niech oder niechaj czy-
ta i se der.

Dualiter.

Czytajcie wasz.
bende lesen.
czytajcie i hr bende lesen.

Czytajmy i se.

Plural. czytajcie i se.
niech czytajcie i se die.

OPTATIVUS.

Præsens & Perfectum. Mascul.

Singulariter.

Bodabych czytal.
Woli Bóg dasz i se lese.
Bodabyś czytal.
bodaby czytal.

Dualiter.

Bodabyście czyta-
tali.
bodabyście czyta-
li.

Bodabyśmy czytali.

Plural. bodabyście czytali.
bodaby czytali.

Fœmin. Sing.

Bodabyś czytala.
Bodabyś czytala.

Neutr. Sing.

Bodabyś czyta-
lo.

Bodáyby cžyta-
ła/ etc.

bodáybyś cžyta-
ła.

bodáyby cžytała/ etc.

Plusquamperfectum.

Von längst vergangener Zeit.

Singulariter.

Masculinum.

Bodáybym był cžytał
herte gelesen/ etc.

Wolt Gdt daß id

Fœmin.

Neutrum.

Bodáybym była cžy-
tála/ etc.

Bodáybym było
cžytała/ etc.

Das Futurum ist dem Præsent. Opt. gleich.

POTENTIALIS.

Præsens & Perfectum Masculin.

Singular.

Dual ter.

Cžytałbym Ach wolte oder
würde lesen.

Cžytałabyśwá.

cžytałbyś Du woltest oder
würdest lesen.

cžytałabyśtá.

cžytałby Der wolte oder würde lesen.

Pluraliter.

Cžytałibysmy.

cžytałibysćie. cžytałiby.

Fœminin.

Neutrum.

Singulariter.

Singulariter.

Cžytałábym.

Cžytałóbym.

cžytałábys.

cžytałóbys.

cžytałáby/ etc.

cžytałoby/ etc.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

M. Cžytałbym był Jch herte wollen lesen.

F. cžy-

ytá E. Czytala bym byla/ etc.

N. Czytalo by bylo/ etc.

o/20 In Futuro wird es conjugiret, wie in Praesens.

SUBJUNCTIVUS oder

Conjunctivus. Praesens.

Singulariter.

Dualiter.

ftá Gdyż czytam weil ich lese.

Gdyż czytawá. gdyż czytarcá.

yla Gdyż czytają/ gdyż czytają.

Pluraliter.

Gdyż czytamy Weil wir lesen.

Gdyż czytacie Weil ihr leses.

Gdyż czytają Weil die lesen.

Perfectum.

Singulariter.

á. M. Gdyżem czytał weil ich gelesen habe/ etc.

For. Gdyżem czytala/ etc.

á. N. Gdyżem czytalo/ etc.

Plurquamperfectum.

Singulariter.

Gdyżem był czytał weil ich hatte gelesen/ etc.

Gdyżem była czytała/ etc.

N. gdyżem było czytało/ etc.

Futurum.

M. Gdyż będzie czytał/ weil ich werde lesen.

For. Gdyż będzie czytała/ etc.

N. Gdyż będzie czytało/ etc.

INFINITIVUS.

Praesens.

Czytać e sen.

Participium Activum.

Czyt

Czytaiacy	Der da liſet.	
czytáiac	Die da liſet.	
czytáiac	Das da liſet.	Et per Apoco-
pen, czytáiac.		

Aoristus Czytawſzy nach dem ich geſehen habe/
oder nach dem du. Nach dem der. Nach dem wir/
oder nach dem ihr/oder nach dem die geſehen habe.

Participium Paſſivum.

Czytány oder auch per Apocopen **Czytany**
Der geſebene oder der geſehen iſt.
Czytána die geſebene.
Czytáne das geſebene.

PARADIGMA PASSIVI

INDICATIVI Præſens.

Singulariter.

Czytáig mie	Ich werde geſehen. Legor.
czytáig cie	Du wirſt geſehen.
czytáig go	Der wird geſehen.

Pluraliter.

Czytáig nas	Wir werden geſehen.
czytáig was	Ihr werdet geſehen.
czytáig ich	Die werden geſehen.

Præteritum Perfectum.

Singulariter.

Czytáno mie oder	} Ich bin geſehen worden.
Jestemczytány	
Czytáno cie	} Du biſt geſehen worden.
Jesteſczytány	
Czytáno go	} Er iſt geſehen worden.
Jestczytány	

Dua-

Dualiter.

Jestestwa czytana / Jestestá czytana.

Pluraliter.

co- Czytano nas } Wir sind gelesen worden.
Jestesmy czytani }

abel- Czytano was } Ihr seid gelesen worden.
otr- Jestesście czytani }

be- Czytano ich } Die sind gelesen worden.
am- Ja czytani }

Die erste art/ nemlich : Czytano mie/ etc.
wird in allen Generibus auff einerley weise ge-
braucht.

Die ander aber/ Jestem czytany/ zc. vn-
terschiedlich/ als: in Foeminino muß man sa-
gen/ Jestem czytano oder jam jest czytá-
na. In Neutro, Jestem czytane oder jam
jest czytane/ etc.

Plusquamperfectum in allen dreyen

Generibus also :

Singulariter.

Czytano mie było Ich war gelesen worden.

Czytano cie było Du warst gelesen worden.

Czytano go było Er war gelesen worden.

Dualiter.

Byłastwa czytana.

Byłastá czytana. Pluraliter.

Było nas czytano.

Było was czytano.

Było ich czytano.

Oder in vnterschiedenen Generibus auch also.

Mascul.

Mascul. Sing.

Fœminin: Singul.

Jam
tyś } był czytány.

Jam
tyś } była czytana

on

ona

na/etc.

Jam
tyś } Neutrum. Singul:
było czytano/etc.

ono

Futurum.

Singulariter.

Wyczytania mie

Ich werde gelesen werden

wyczytania cie

du wirst gelesen werden.

wyczytania go

der wird gelesen werden.

Pluraliter.

Wyczytania nas

Wir werden gelesen werden.

wyczytania was

Ihr werdet gelesen werden.

wyczytania ich

die werden gelesen werden.

NOTA.

Denn die Polen pflegen oft in Perfecto und Futuro, eine Sylbe mehr/als in Præsenti ist/anzusetzen/als czynie Ich mache/ich thue/czynilem ist das Imperfectum Ich machte.

Das Perfectum ist/ uczynilem Ich habe gemacht.

Das Futurum uczynie Ich wills machen/oder thun. Sonst wird das Futurum auch in verschiedenen Generibus also conjugiret.

Masculinum Singulariter.

Bede czytány/bedzie czytány/etc.

Fœmininum.

Neutrum.

Singulariter.

Bede czytania/etc.

Bede czytanie/etc.

Impe-

IMPERATIVUS.

Badź czytá=

Dual.

ny & czytan/

Badźwá czytá=

Niech będzie a/e.

ná.

czytány &

Badźtá czytáná.

czytan.

Pluraliter.

Badźmy czytáni/e/e.

Badźcie czytáni/e/e/etc.

Oder ja welches besser ist in allen drehen Generibus, also:

Singulariter.

Dualiter.

Niech cie czytáig

Niech nas czytáig

werde du gelesen.

werden wir gelesen.

Niech go czytáig wera

niech was czytáig

de der gelesen.

werdet ihr gelesen.

niech ich czytáig

werden die gelesen.

OPTATIVUS.

Præsens, Præteritum & Futurum.

In allen drehen Generibus also.

Bodáybymie czytáno.

Bodáybycie czytáno.

Bodáybygo czytáno/etc.

Oder auch also:

M. Bodáybym był czytány/etc.

Fœ. Bodáybym była czytána/etc.

N. Bodáybym było czytáne/etc.

POTENTIALIS.

M. Był bych czytány/etc. Ich würde gelesen werden.

Ł

Fœ.

Fœ. Byłabych czytana / etc.

N. Byłobym czytane / etc.

Oder auch also in 3. Generibus.

Singulariter.

Pluraliter.

Czytano by mie.

czytano by nas.

czytano by cie.

czytano by was.

czytano by go.

czytano by ich.

CONJUNCTIVUS.

Præsens.

Singulariter.

Pluraliter.

Gdyż mie czytają

Gdyż nas czytają

Well ich gelesen werde. well wir gelesen werden

gdyż cie czytają

gdyż was czytają

gdyż go czytają.

gdyż ich czytają.

Præteritum Perfectum.

Sing. Gdyż mie czytano / etc.

Plusquamperfectum.

Singulariter.

M. Gdyżem był wyczytany / well ich war gelesen worden / etc.

Fœ. Gdyżem była wyczytana / etc.

N. Gdyżem było wyczytane / etc.

Das Futurum ist dem Præsenti gleich.

INFINITIVUS.

M. &

Præs: Neut.

} być czytany

Fœ. być czytana

}

} gelesen werden.

}

Participium Præteriti.

Czytany Der gelesene.

czytana Die gelesene.

czytane Das gelesene.

Futur

Futurum.

Co ma być czytany der da sol gelesen werden.
 Co ma być czytana die da sol gelesen werden.
 Co ma być czytane das da sol gelesen werden.

PARADIGMA VERBORUM in e.

Die Verba welche sich auff ein e enden/ die formiren ihre andere Person/ theiles auff ein yß/ oder iß/ theiles auff ein eß/ als styße ich höre. styßyß du hörest. Proße Ich bitte/ prosiß du bittest. Moge Ich kan/ mozeß du kanst/ moße der kan/ etc.

INDICATIVI Præsens.

Singulariter.

Dualiter.

Milnie Ich liebe.

Milniemá Wir

milnieß du liebest.

bende lieben.

milnie der liebet. milniemá Ihr bende liebet.

Plur. Milniemy/ milniecie/ milnia.

Also wird auch conjugiret.

Styße Ich höre/ styßyß styßy.

Dual. Styßymá/ styßytá.

Plural. Styßymy/ styßycie/ styßá.

Also auch:

Stoie Ich stehe/ stoiß/ stoi.

Dual. Stoiemá/ stoietá.

Plural. Stoiemy/ stoicie/ stoia.

Præteritum Perfectum.

M. Milowalem/ etc.

Ee. Milowálám/ etc.

N. Milowátom/ etc.

} Ich habe geliebet.

& ij

Plus-

Plusquamperfectum.

M. Milowalem byl/ze. }

Fœ. Milowálam bylá. }

N. Milowálo bylo. }

> Ich hatte geliebt.

Futurum.

In allen dreien Generibus also:

Singulariter.

Umituie Ich werde oder will leben.

umituieſſ/

umituie.

Dual. umitujerwá/umitujetá.

Pluraliter.

Umituiemy/

umituiécie/

umituiq.

Oder in vnterschiedenen Generibus, also:

M. Bede milowál/ etc.

Fœ. bede milowálá/ etc.

N. bede milowálo/ etc.

IMPERATIVUS.

Singular.

Dual.

Plur.

Miluy ltebe

Miluywá.

Miluymy

du,

mituytá.

mituyci

nich mituje.

nich mituiq.

OPTATIVUS.

M. Bodáybym milowál/ etc. }

Fœ. Bodáybym milowálá/ze. }

N. Bodáybym milowálo. }

> Wollt GD

> daß ich lieb

te.

Plusquamperfectum.

M. Bodaybym byl milowal/etc. } Wolt
 Foe. Bodaybym byla milowala/etc. } Wolt
 N. Bodaybym bylo milowalo/etc. } das
 ich hette geliebet.

Das Futurum ist dem Präsenti gleich.

POTENTIALIS.

Præfens.

M. Willwat bym/ etc. Ich wolte lieben.

For. Misowalabym/etc.

N. Mitowało bym/ etc.

Perfectum & Plusquamperfectum.

M. Mitowat bym byl / Ich hette wollen ge

ae. Milowata bym byta/ 2c. (liebt haben.

N. Wyłowało bym było/etc.

Das Futurum ist wie das Präsens.

CONJUNCTIVUS.

Dieser ist dem Präsenti Indicativi in allen
Temporibus gleich / Nur daß man das wörlein
Gdyz vorsezet. Singulariter.

Edy3 mitnue Weiltch liebe.

8dyß mituließ weil du liebest.

8dy3 mituie weil der lieber/erc.

INFINITIVUS.

Præsens. **Milować** Lieben.

Participium Activum.

Mituiacy Der da liebet. Mituiaca Die da

lieber. **Milutace** Das da lieber. Et per Apo-

Copen. mituiac.

Aoristus mitorawossy / Nach dem ich / du /

Der 2c. gellebet haben.

wie
nie

80

Pluraliter.

三

Singulariter.

mi

18

(wāny / 2)

ME

N

(wóne/2)

ge

14

Præfens.



Comitia

...

Singv

Singulariter.

Liech. cie beda milować/ oder niech sie
wiec ciebie zamiluią. Du solt geliebet werden.
niech go wiec beda milować/ oder niech sie
go wiec zamiluią der sol geliebt werden.

Pluraliter.

Liech sie nas wiec zamiluią.

Liech sie was wiec zamiluią.

Liech sie ich wiec zamiluią.

OPTATIVUS.

Præsens & Imperfectum. Singular.

Bodáy by mie milowáno/ bodáybycie
milowáno/ etc.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Singulariter.

M. Bodáybym był umilowány/ etc.

F. Bodáybym była umilowána/ etc.

N. Bodáybym było umilowane/ etc.

Oder Bodáyby mie było milowáno/ etc.

Futurum ist wie das Præsens.

Potentialis. milowáno by mie / Ich würde
geliebt werden/ etc.

Conjunctivus Præsens. Singulariter.

Gdyż mie miluią. Well ich geliebt werde/ etc.

Perfectum.

Singulariter.

Gdyż mie milowáno/ well ich bin geliebt/ etc.

Oder durch vnterschiedliche genera:

Singulariter.

M. Gdyżem był umilowány/ etc.

Oder/ umilowan/ etc.

Fœ. Gdyżem była umiłowana/etc.

N. Gdyżem było umiłowane/etc.

Futurum.

Singulariter.

Gdyż mie beda miłować/etc. oder Gdyż
mie umilują/zc. Weil ich werde geliebt werden.

INFINITIVUS.

Præsens.

M. Być miłowanym

Fœ. Być umiłowana } Geliebt werden.

N. Być umiłowanym }

Paradigma Verborum in iem.

INDICATIVI

Præsens.

Singulariter.

Pluraliter.

Rozumiem Jch verstehe. Rozumiemá wir
rozumieš du verstehst. beide verstehen.

rozumie der versteht. Rozumietá Ihr
beide versteht.

Pluraliter.

Rozumiemy/wir verstehen / rozumiećie/roz-
Perfectum. sumieig.

M. Rozumiałem/ oder jam rozumiał/etc.

Jch habe verstanden.

Fœ. Rozumiátám oder jam rozumiałá/zc.

N. Rozumiátom oder jam rozumiało/zc.

Dualiter.

Rozumiałáśwá/rozumiałáśtá.

Plusquamperfectum.

M. Roz-

M. Rozumiałem był / etc. Ich hatte verstandē.
F. Rozumiałam była oder Jam była roz-
N. Rozumiałum było oder (rozumiała.
Jam było rozumiało / etc.

Futurum.

M. Bede rozumiał. F. Bede rozumiała.
N. Bede rozumiało Ich werde verstehen.

IMPERATIVUS.

Singulariter.

Rozumiey. Verstehe du / niech rozumie.

Dual. Rozumieyście. Laßt uns beyde verstehen.

Rozumieyście. Verstehet ihr beyde.

Plural. Rozumieymy. Laßt uns verstehen.

Rozumieyście / niech rozumiecie.

OPTATIVUS.

M. Bodáybym rozumiał / etc. } Wolt Gott

F. Bodáybym rozumiała / etc. } daß ich ver-

N. Bodáybym rozumiało / etc. } stünde.

Perfectum.

M. Bodáybym był rozumiał / etc. O daß ich
verstanden hette.

F. Bodáybym była rozumiała / etc.

N. Bodáybym było rozumiało / etc.

Futurum.

Singulariter.

M. Bodáybym wiec zrozumiał / O daß ich
würde verstehen / etc.

F. Bodáybym wiec zrozumiała / etc.

N. Bodáybym wiec zrozumiało.

POTENTIALIS.

M. Rozumiałbym. F. Rozumiałabym / etc.

N. Rozumiąłobym / etc. Ich wolte verstehen
oder ich würde verstehen.

Conjunctivus. Præsens.

Gdyż rozumiem / weil ich verstehe / etc.

Præteritum.

M. Gdyżem był zrozumiał / etc. } Weil ich

F. Gdyżem była zrozumiała / etc. } verstan-

N. Gdyżem było zrozumiało / etc. } den hatte

Futurum.

M. Gdyż bede rozumiał / etc. } Weil ich

F. Gdyż bede rozumiała / etc. } verstehen.

N. Gdyż bede rozumiało / etc. } werde.

Infinitivus.

Præsens.

Rozumieć verstehen.

Participium Activum rozumieący / einer
der da versteht.

Rozumiejąca / die da versteht.

Rozumiejące / das da versteht / per Apocopen rozumiejąc.

Aoristus.

Rozumiałoby nach dem ich verstanden hatte
/ nach dem du verstanden hattest / etc.

Participium Passivum rozumiany / a / e / & per
Apocopen rozumian.

Und so viel von den Verbis Personalibus.

DE IMPERSONA-

L I B U S.

Wie vielerley hat es Verba Impersonalia
in Polnischer Sprach?

Zweyerley. Etliche werden gesetzt in der drit-

ten

hen ten Person numeri pluralis, mit dem Wörtlein
sie sich / als **podoba** sie es gefelt / **godzi** sie
es gezeimet. Etliche aber werden gesetzt nur
bloß in der dritten Person numeri pluralis, als
I ich **powiádaia** man sagt / **miluig** man liebet /
an **czytaia** man liest.
at

Jedoch können die meisten Verba imperso-
nalia auff beyde oberzehlte art conjugiret wer-
den / als **piše** sie / vnd **piša** man schreibet / **ije**
sie / vnd **jedza** man isset :

Paradigma prioris generis.

INDICATIVUS.

Präsens. **podoba** sie es gefelt.

Perfectum. **podobáło** sie es hat gefallen.

Plusquamperfectum. **podobáło** sie **było** es
hatte gefallen.

Futurum. **Będzie** sie **podobáło** es wird ge-
fallen.

IMPERATIVUS.

Niech sie **podoba** laß es gefallen / oder
niechay by sie **podobáło**.

OPTATIVUS.

Präsens & präteritum perfect. **Bodáyby**
sie **podobáło** / wolte Gott das es gefiele / vnd
gefallen hette.

Plusquamperfectum. **Bodáyby** sie **było** po-
dobáło / wolte Gott das es längst gefallen hette.

POTENTIALIS.

Präsens & perfect. **podobáło** by sie / es
würde gefallen. Plus

Plusquamperfect. **Podobáto** by sie byto / **Es**
würde gefallen haben.

SUBJUNCTIVUS.

Präs. **Gdyż** sie **podoba** weil es gefelle.

Per. **Gdyż** sie **podobáto** weil es gefallen hat.

Plusqu. **Gdyż** sie byto **podobáto**.

Fut. **Gdyż** sie **bedzie** **podobáto** weil es ge-
fallen wird.

PARADIGMA POSTERIORIS GENERIS.

INDICATIVI.

Präsens. **Pisá** man schreibe.

Perf. **Pisano** man hat geschrieben.

Plusquamperfect. **Pisann** byto man hatte ge-
schrieben.

Futur. **Beda** **pisac** man wird schreiben.

IMPERATIVUS.

Niech **pisa** **daß** sie schreiben.

OPTATIVUS.

Präs. **Bodáyby** **pisano** **Wolt** **Gott** **daß** man
schreibe.

Plusqu. **Bodáyby** **pisano** byto / **wolt** **Gott**
daß man geschrieben hette.

POTENTIALIS.

Präs. **Pisano** by man würde schreiben.

Plusqu. **Pisano** by byto man würde geschrieben
haben/oder es würde geschrieben worden seyn.

SUBJUNCTIVUS.

Präsens. **Gdyż** **pisa** weil man schreibe.

Perf. **Gdyż** **pyzano** weil man hat geschrieben.

Plusqu. **Gdyż** byto **pisano**.

Fu-

Futurum.

Edyż beda piśać / weil man wird schreiben.

Und so viel auch von den Impersonalibus Verbis. Nach diesen können alle andere Verba leicht formiret werden. Folget nu ein Nomenclator der gemeinsten Polnischen und Deutschen Verborum, mit ihren Infinitivis, nach Ordnung des Deutschen A. B. C. wie auch bey den Declinationibus Nominum geschehen/ damit man bald das Verbum welches man begehret oder bedarff/ finden möge.

Abbitten / Przeprosić. Przeprosam Ich bitte ab / przeprosiś du bittest ab / przeprosiśy bitte ab.

Abbrechen Odlazmić. Odlamnie/ Ich breche ab.

Abfallen/odstawać. Ich falle ab/odstawam

Abhalten/odmawiać. Ich halte ab / Odmawiam.

Abhauen/Odcinać. Ich hawe ab/ odcinam

Abladen/Skladać. Ich lade ab / składam.

Ablassen/przestawać. Ich lasse ab/przestawiam

Abmessen/Odmierzanie. Ich messe ab / Odmierzam.

Abnemen/odbierać. Ich neme ab/ odbieram.

Absagen/wypowiadać/ wyznawać. Ich sage ab/wypowiadam/oder wyznawam.

Abschlagen / Odmawiać / odmawiam Ich schlage ab.

Abschrecken / Odstraszyć. Odstraszam Ich schrecke ab.

Absondern rozdzielać / Abshellen rozdzielać.
 Abereten ustąpić / ich trete ab / ustępuje.
 Abwaschen odmyć / ich wasche ab / odmywam.
 Abwechseln przemienić / ich wechsel ab / prze-
 mieniam / wechsel du ab / przemien.
 Abwischen oćierać / ich wische ab / oćieram.
 Ackern orać / ich ackere orze.
 Aderlassen puścić żyłę / guśczęm żyłę / oder
 puśczęm krew / ich lasse zur ader.
 Anbeten wozywać / ich bete an / wozywam.
 Anbinden przywiezać / ich binde an / uwiezuę
 oder przywiezuję.
 Anfahen počząć / oder zacząć / ich fahre an / po-
 czynam / oder začínam.
 Anhalten trwać / ich halte an / trwam. (muie.
 Annehmen przyimować / ich nehme an / przyi-
 muję.
 Anreizen poduśczać / oder poduśczować / ich
 reize an / poduśczęm / oder poduśczuję.
 Anrühren ruszać / oder dotykać się / ich rühre an
 ruszam / oder dotykam się.
 Anschauen oglądać / ich schau an / oglądam.
 Anschlagen przybić / ich schlage an / przybijam.
 Anschreiben napisać / ich schreibe an / napisuję.
 Anspannen zaprzagać / ich spanne an / zaprzaga-
 (gam.
 Anstossen utracać się / ich stosse an / utrącam.
 Antreffen náleść / ich treffe an / nájdę.
 Anzeigen oznaczyć / ich zeige an / oznaczę.
 An-

- Anzünden **zapalić** / ich zünde an **zapalam** / zünde an **zapal**.
- Arbeiten **robić** / ich arbeite **robie**.
- Auffdecken **odkryć** / ich decke auf / **odkrywam**.
- Auffhalten **zadzierzać** / ich halte auf **zadzierzam**.
- Auffheben **podnosić** / ich hebe auf **podnośe**.
- Auffhängen **zawiesić** / ich hänge auf / **zawieszam** / hänge auf **zawiesz**.
- Auffhören **przestać** / ich höre auf **przestawam**.
- Auffmerken **bać się** / ich mercke auf **bać się**.
- Auffrücken **wyrzucić na oczy** / ich rücke auf **wyrzucam na oczy**.
- Auffschieben **odwodzić** / ich schiebe auf **odwodziłam** /
wodziłam /
- Auffstehen **wstać** / ich stehe auf **wstaję** / stehe du auf **wstań**.
- Auffnehmen **przyjąć** / Ich nehme auf **przyjmuję**.
- Auffmachen **otworzyć** / ich schliesse auf / ich mache auf **otwieram**.
- Auffwachen **ocucić** / ich wache auf **ocucam** / wache auf **ocuc**.
- Auffwecken **obudzić** / ich wecke auf **obudzam** / wecke auf **obudz**.
- Auffzeichnen **naznaczyć** / ich zeichne auf **naznam** / zeichne auf **naznacz**.
- Aufferziehen **wychowywać** / ich ziehe auf / er ziehe **wychowam**.

Auß.

Außbreiten / rozszerzyć. Rozszerzam / Ja
breite auß. Rozszerz breite auß.

Außgehen / wychodzić. Ich gehe auß / wy
chodzę.

Außgießen / wylać. Ich gieße auß / wylewam
wyley gieß auß.

Außlegen / verdolmetschen. { Wykładać /
tłumaczyć /
przetłóżyć.
tłumacz / przetłóż.

Ich lege auß / ich verdolmetsche. { Wykładam
tłumaczę /
przetłóżę.

Außlesen / zmyć. Ich lese auß / zmyćam
zmyć l. sche auß.

Außreißen / wydzierać. Ich reiße auß / wy
dzieram / wydzieray / reiße auß.

Außtrinken / außsauffen / wypić. Ich trinck
auß / wypijam / wypy trinck auß.

Außschöpfen / wyczerpąć. Ich schöpfe auß /
wyczerpywam.

Außenden / wysłać. Ich sende auß / wysylam
wysylay / sende auß.

Außspülen / wypłóć. Ich spüle auß / płócę
wypłócę spüle auß.

Außtheilen. { rozdzielić /
rozdać.

Ich theile auß. { Rozdzielam /
Rozdawam.

Backen / piec. Ich backe / piekę / pieczę backe

Baden myć sie/ ich bade myie sie.
 Baden kąpąć sie/ ich bade im kalten Wasser/
 oder im stehenden Wasser/ kąpiam sie.
 Ich pauke bebnuie/ schlage die Drummel.
 Pauken bebnować/ pauke bebnuy.
 Bauen budować/ ich bawe buduie.
 Bedecken ząkrywać oder ząkryć/ ich bedecke.
 ząkrywam decke zu ząkryi.
 Bedenken uważyc/ ich bedencke uważam.
 Bedürffen potrzebować/ ich bedarf potrzeb
 (buz.
 Befehlen rozkazować/ ich befehle rozkazuie.
 Befestigen twirdzić/ ich befestige twirdze.
 Beflecken plątać/ ich beflecke plątać.
 Begehen obchodzić/ ich begehe obchodzić.
 Begehren żądać/ ich begehre żadam.
 Bestatte zur Erden/ oder ich begrabe pochow
 wam/ oder ząkopywam.
 Begraben/ oder zur Erden bestatten ząkopąć/
 oder pochować.
 Behüten uchronąć/ ich behüte uchronam.
 Beichten spowiadać sie/ ich beichte spowies
 dam sie/ beichte spowieday sie.
 Eine Beichte spowiedź.
 Beißen kąsać/ oder gryść/ ich beiße kąsam/
 oder gryze.
 Pettschen biczować/ ich pettsche biczuie.
 Bekennen wyznawać/ ich bekenne wyzn
 (wam.
 Bekommen dostać/ ich bekomme dostawam.
 M. Belei

Beleidigen obráziť / ich beleidige obražam.

Begleiten odprawiać / ich begleite odpr
wadzam / begleite odprawiaj.

Bellen śczełać / ich belle śczełam.

Bereiten gotować / ich bereite gotuję.

Beschemen zawstydziać / ich bescheme zawstyd
zam / Bescheme zawstydz

Beschirmen obroczyć / ich beschirme obrońam

Beschneiden obrzezać / ich beschneide obrzy
(zum

Beschreiben opisać / ich beschreibe opisuję

Beschweren obciążać / ich beschwere obcią
(żam

Besprenzen potrapiać / ich besprenge potra
piam

Bessern naprawiać / oder poprawiać / (piam
ich bessere poprawiam.

Bestehen obstać / ich beste e obstarwam.

Besuchen nawiedzać / ich besuche nawiedzam

Besudeln splugawiać / ich besudene spluga
(wiam

Beten modlić się / ich bete modle się.

Berriegen zdradzać / ich berriege zdrażam.

Berrüben dreczyć / ich berri übe drecze.

Bettein zebrąć / ich bettele zebrze.

Bewachen strzedz / ich bewache strzege.

Beweinen oplatać / ich beweine oplatawam

Beklagen obżalować / ich beklage obżaluję.

Beweisen dokazywać / ich beweise dokazuie.

Bitten prosieć / ich bitte proße / Bitt du proß

Binden wiązać / ich blinde wiążę.

Blasen dmuchać / ich blase dmucham
 Bleiben zostać / ich bleibe zostaię.
 Blenden oślepić / ich blende oślepiam.
 Brauchen używać / ich brauche używam.
 Brechen łomąć / ich breche łomie.
 Brüllen ryczeć / ich brülle rycze.
 Brungen scać / ich brunke. sce.
 Creuzigen Przyżować / ich Creuzige Przy-
 żnie / Creuzige Przyżuy.
 Danken dziękować / ich danke dziękuję
 Danken tancerować / ich danke tanceruję.
 Darreichen yoddawać / ich reiche dar poda-
 Dörren suszyć / ich dörre susze. (dawam.
 Darstellen wystawić / ich stelle dar wystawie-
 Dienen służyć / ich diene służę. (am
 Donnern grzmieć / ich donnere grzmie.
 Drücken ciścić / ich drücke ciśćkam.
 Durchlesen przeczytać / ich durchlese przeczy-
 (tawam.
 Ehbrechen cudzolożyć / ich ehbrech cudzo-
 Eilen kwapić / ich eile kwapie. (toże.
 Einlassen wpuścić / ich lasse ein wpuścićam.
 Eingießen nalać / ich giesse ein nalexam.
 Sich enthalten powściągać / ich enthalte mich
 powściągam sie.
 Entlauffen uciekać / ich entlauffe uciekam.
 Entschuldigen wymawiać / ich entschuldige
 wymowiam.
 Erdencken wymyślić / ich erdencke wymyśl-
 (lam
 Erbr.

Erhören wysłuchac / Ich erhöře wysłucham.

(wan

Erhöhen wywyżyc / Ich erhöhe wywyżsam.

Erkennen poznac / Ich erkenne poznawam.

Erlassen odpusćic / Ich erlasse odpuszam.

Erleiden wycierpieć / Ich erleide wycierpiam.

Erlösen wybawic / Ich erlöse wybawiam.

Essen jeść / Ich esse ijem iś du jedz.

Erwecken wzbudzić / Ich erwecke wzbudzam.

Erwehlen obierać / Ich erwähle obieram.

Erwerben zarobic / Ich erwerbe zarobiam.

Ermürgen udawic / Ich erwürge udawiam.

Erziehen wychowac / Ich erziehe wychowam.

(wan

Erzürnen rozgniewac / Ich erzürne rozgniewam.

Fallen upasc / Ich falle upadam. (wywan

Fangen chwytac / Ich fange chwytam.

Fahren pierdzic / oder bzdzić / Ich fahr

pierzdzic / bzdzić.

Fehlen chybic / Ich fehle chybiam.

Fernern swiećic / Ich fernere swieczę.

Fliegen latac / Ich fliege latam.

Fließen ćiec / Ich flüsse ćieczę.

Fragen pytac / Ich frage pytam.

Fressen żrac / Ich fresse żre.

Sich freuen radowac sie / Ich freue mich ra

duis sie.

Fühlen czuć / Ich fühle czuję.

Füllen napełnic / Ich fülle napełniam.

Für

Fürchten báć sie / ich fürchte boie sie.
 Finden náćć / ich finde náyduie.
 Führen wiesć / ich führe wioze.
 Geben dáć / ich gebe dáie.
 Gebieten rośkázowáć / ich gebiete rośkáznie.
 Gefallen podobáć sie / ich gefalle podobám
 (sie.
 Gehorchen słucháć / ich gehorche słucham.
 Gießen láć / ich giesse leie.
 Glauben wierzyć / ich glaube wiere
 Graben ryć kópáć / ich grave ryie & kópam.
 Grüßen pozdrówić / ich grüsse pozdrowiam.
 Haben mieć ich habe mam.
 Hassen nienawidzić / ich hasse niewawidze.
 Halten dżierzeć / ich halte dżierze.
 Handeln kupczyćć / ich handle kupczę.
 Hangen wisieć / ich hange wise.
 Hawen rabieć / ich hawe rabie.
 Heilen leczyćć / ich heile lecze / uzdrowiam.
 Helffe. pomoc & pomagáć / ich helffe pos
 (mogam.
 Hindern ząwádzáć / ich hindere ząwádzam.
 Herschen pannowáć / ich herste panuje.
 Heusen obłápić / ich herse obłapiam.
 Hoffen uiać / ich hoffe ufam.
 Hören słysć / ich höre słysze.
 Sich hüten strzedz sie / ich hütte mitz strege
 sie.
 Irren bledzyć / ich irre bladze.
 Kempffen walczyćć / ich kempffewalzte.

Rehren umiatać/ich fehre umiatam.

Kewen żuć/ich kewe żuie.

Klingen brząć/ich klinge brząam.

Knüpffen wizać/ich knüpffe wiaże.

Kochen vnuđ bráwen warzyć / ich loche od
brawe warze.

Können umieć/ich kan unuem.

Kosten kořtorwać ich kpic kořtuie.

Küffen całować/ich küffe całuiie.

Lachen śmiać się/ich loche śmieie się.

Lauffen biegnąć/ich lauffe biegam.

Leben żyć ich lebe żyie.

Lecken liżać/ich lecke liże.

Legen kłaść/ich lege klade.

Lehren uczyć/ich lehre ucze.

Leiden cierpieć/ich leide cierpie.

Leihen pożyczyć ich lethe pożyczam.

Lernen uczyć się/ich lerne ucze się.

Leschen gasić/ich lesche gasze.

Lesen czytać/ich lese czytam.

Leuchten świecić ich leucht świece.

Leuten dzwonić/ich leute dzwonie.

Lieben miłować/ich liebe miłuiie.

Liegen leżeć/ich liege leze. ^{tgatem}

Liegen leżeć/ich liege leze. ^{lezałem}

Loben chwalić/ich lobe chwale.

Maalen mlieć ich male miele.

Machen czynić/ich mach czynie.

Mahlen malować/ich mahle malsuiie.

Mehren mnożyć/ich mehre mnoże.

Weiden

Melden chrenić sie / ich melde chrenie sie.

Melden doić / ich melde doie.

Mengen mieścić / ich menge mieścić.

Mercken baczyć / ich mercke baczyć.

Messen mierzyć / ich messe mierze.

Messen karmić / ich messe karmie.

Mittheilen udzielić / ich theile mit udzielać.

Müssen musieć / ich muß muß.

Nehmen brać / ich nehme biore.

Nennen mianować / ich nenne mianuję.

Nehen być / ich nehe być.

Nehren żywić / ich nehre żywie.

Offenbahren obiać / ich offenbare obiać
(wiam.

Ordnen rządzić / ich ordne rządzę.

Peinigen męczyć / ich Peinige męczę.

Predigen kazać / ich Predige káže.

Rathen radzić / ich rathe rządzę.

Rächen mścić / ich räche mścę.

Rechnen rachować / ich rechne rachuję.

Reden mówić / ich rede mówię.

Reiben trzeć / ich reibe tre.

Reisen jeździć / ich reise jeżdżę.

Riechen wachać / ich rieche wacham.

Rühren ruszać / ich rühre ruszam.

Rufen wołać / ich rufe wołam.

Ruhen odpoczywać / ich ruhe odpoczywam.

Sagen powiedzieć / ich sage powiebam.

Salzen solić / ich salze sole.

Samlen zbierać / ich samle zbieram.

Saugen sác ich sauche sie.

Schaden škodzić/ich schade škodze.

Schelen obtupić/ich schele obtupiam.

Schenken darować/ich schencke dárui.

Scherken żartować/ich scherzeżártui.

Schicken śląc/ pošląc/ ich schicke śle oder pošlám.
(syłam)

Schlaffen spać/ich schlafe śpie

Schlagen bić ich blage biie

Schlingen połykać/ich schlinge połykám.

Schniecken smakować/ich schmecke smakui.

Schmieden kuc/ schmede kui.

Schneiden krąć ich schneide kráit.

Das Getrennde schneenden żnąć żno.

ein Schnitter żencá/ die Erndte żniwo.

Schrecken straszyć/ich schrecke stráże.

Schreiben pisać ich schreibe piše.

Schreien krzyczyć/ vnd krzykać/ Ich schreie
krzyże vnd krzykám.

Schützen bronić/ich schütze brone.

Schwören przysięgać sie/ ich schwere przy
(śięgam sie.

Schwimmen pływać/ ich schwimme pływam.

Schwitzen pocić sie ich schwitze poce sie.

Segnen błogosławić/ ich segne błogosła-

Sehen widzieć/ ich sehe widze (wie-

Seen śląc/ich see śieie.

Settigen syćić ich settige syce.

Setzen sadzić & sadzać/ich setze sażam.

Seuffzen wzdychać/ich seuffze wzdychám.

Siden

Sieden oder Kochen wárzyć / Ich Siede oder
Koch wárze.

Sitzen siedzieć / ich sitze siedze.

Sorgen stárac się / ich Sorge stáram się.

Spazieren przechodzić się / ich spazie: e prze-
chodze sie.

Spenen plnić / ich spene pluie.

Spielen grać / ich spiele gram.

Spinnen prześć / ich spinne przede.

Stechen klucć / ich steć e kole oder klue.

Stehen stać / ich stehe stoie.

Stelen krásć / ich stele krádne.

Sterben umrzyć / ich sterbe umieram.

Stillen uspołoić / ich stille uspołois.

Straffen karacć / ich straffe karze.

Stützen podpierać / ich stúże podpieram.

Suchen szukać / ich suche szukam.

Sündigen grzeszyć / ich sündige grzesze / sündi-
ge grzesz

Tausfen krzćć / ich tauffe krzecz.

Töden umarzić / ich tódte umarzam.

Tragen nośić / ich trage noße.

Traroren žalować / ich trawre žalue.

Treffen ugodzić / ich treffe ugodzam.

Trinken pić / ich trinke piie / trincte du piy.

Uben ćwiczzyć / ich úbe ćwiczze.

Ubertommen nabyć / ich ubertomme náby.
(wam.

Uberreden námonić / ich uberrede namo-
(wiam

Überzeugen przeświadczyć / ich überzeuge
przeświadczam.

Überreiten przestąpić / ich überrette prze-
stąpię.

Überwinden zwyciężyć / ich überwinde zwy-
czężam.

Verachten gardzić / ich verachte gardzę.

Verbluten zażądać / ich verblute zażądę.

Verbrennen spalić / ich verbrenne spale.

Verdammen potępić / ich verdamme potę-
piam.

Verderben psować / ich verderbe psuję.

Verdienen zasłużyć / ich verdene zasługuję.

Vergelten oddać / ich vergelte oddam.

Vergessen zapamiętać / ich vergesse zapam-
ietam.

Vergönnen dopuścić / ich vergönne dopu-
ścić.

Verheischen obiecać / oder przymówić
ich verheische / oder sagen obiecuie / oder
przymówiam.

Vertürken utrocić / ich vertürke utrocę.

Verlassen opuścić / ich verlasse opuścę.

Verlieren gubić & potracić / ich verliere gub-
ię / potracę.

Vermahnen napominać / ich vermähne na-
pominam.

Verfichē upewniać / ich verfichere upew-
niam.

Verwalte opatrować / ich verwalte opatuję.

Verwelken zwiędnąć / ich verwelke zwie-
dnie.

Verwunden uránić / ich verwunde uraniam.

Verzweifeln rospaczać / oder watpieć ich
verzweifelerospaczam / oder watpie.

Umbkommen ginąć / Ich komme umb gine.

Vollenden wykonać / ich vollende wyko-
nywam.

Wachsen rośnieć / ich wachse rośnie.

Wachen strzedz / oder czuć / ich wache strzeze
oder czuję.

Warren czekać / ich warre czekam.

Welchen ułtapić / ich welcke ustepuje.

Weiden paść / ich weide pász.

Weinen płakać / ich weine płaczę.

Weissagen prorokować / ich Weissage pro-
rokuie.

Werffen cisnąć / ich werffe cisnę.

Wider geben wrocić / ich gebe wider wrócám.

Wiegen kolebać / ich wiege kolebie.

Wischen ucierać / ich wische uciérám.

Wissen wiedzieć / ich weiß wiem.

Wünschen winshawać / oder życzyć / ich
wünschte winshawie oder życzę.

Wohnen mieścić / ich wohne mieszczám.

Würgen dawić / ich würge dawie.

Würzen korzenić / ich würze korzenię.

Wütten haleieć / ich wütte haleie.

Zanken swarzyć się / ich zanke swarzy się.

Zaubern czarować / ich zaubere czaruię.

Zeichnen znać / ich zeichne znać.

Zehlen liczyć / ich zehle liczę.

Zerbrechen polamać / ich zerbreche polamam.
Zeugen sw. aczyć / ich zeuge swiadcze.
Ziehen ciągnąć sie / ich ziehe ciagnę.
Zürnen gniewać sie / ich zürne gniewam

(sie.

Zuhören posłuchać / ich höre zu posłucham.

Zuschreiben przypisać / ich schreibe zu przypis

(sue.

PARTICIPIVM.

Wannhero werden die Polnischen
Participia Activa formiret?

Von dem Themate ihres Verbi, wenn man
die letzte Sylbe oder den letzten Buchstaben auff
ein acy / aca ace verendert. Als vom siedze
ich siex / kompt siedzacy der da siex / siedzac
da die da siex / siedzace das da siex. Also vom
piße ich schreibe / pißacy der da schreibe / pißac
da die da schreibe / pißace das da schreibe. Et
per Apocopen, siedzac / pißac. Wißweilen
wird auch durch die Figur Apocopen in allen
dreyen Generibus der letzte Buchstabe aussen
gelassen / vnd an statt des lateinischen Gerundij
in DO, gebraucht. Als oćiec umier aiać dzie
ci swe bratu poruczył / Der Vater befehlt
sterbend seinem Bruder seine Kinder. Matka
liż czytaiac omdlata / Die Mutter ward
vber dem Brifflein krafftlos oder ohn mechtig.
Dziecie jedzac usnęło / Das Kind ist essend
entschlaffen.

Wie

Wie enden sich denn die Participia
Passiva?

Auff dreierley weise / Nämlich ány áno/
vnd ty.

Auff etz ány enden sich diese folgende vnd
anderemehr:

ány

Vom **szukám** ich suche / **szukány** der gesuchte.
szukáne das gesuchte.

Drapány der getragte / a / e.

Rozumiány der verstandene / vom **rozumieć**

Czytány der gelesene / vom **czytać**.

Upominány / der vermahnete.

Karány der gestraffte.

Pisány der geschriebene.

Wiązány der gebundene.

Łatány der gestichte.

Słychány der gehörte.

Biczowany der gepölschte / etc.

ony

Auff ein ony enden sich:

Należony der gefundene.

Parzony der gebrühete.

Wardzony der verachte.

Pieczony der gebratene / oder gebackene.

Krwawiony der blutige.

Tłuczony der gestossene.

Przedziony der gesponnene.

Kradziony der gestohlene.

Pomieniony der sortgeruckte.

Wiedziony der geführte.

Kłobziony der gestochene.
Leczony der geheilete.
Strzeżony der bewachte.
Ścieżony der gestrichene/etc.

Auff eine ty enden sich.

Bity der geschlagene
Pojety der gefangene
Kłoty der gestochene.
Poczety der angefangene.
Vciety der abgehawene.
Tarty der gerlebene.
Myty der gewaschene.
Szyty der genehete.
Pity der versoffene/truncke.
żety der abgeerndte.

Wie werden denn die Participia.
declinirt?

Wie die Nomina Adjectiva, davon oben
in Nomine gesehen ist.

DEA DVERBIO.

Von dem Adverbio:

Was ist bey diesem zubetrachten?

Vornemlich die signification, oder die Be-
deutung/als in loco.

Die in einem Ort etwas sein bedeuten.

Tu da/hie/wnatrż }
Sám hieher/we wnatrż } drinnen

Tám daselbst / Zaino dort. nádworze
Támo dorthin/owdżie dort. draussen.

Gdżie

Gdzie/tedy wo da? Domá dahem.
 Gdzie/tedy wo denn? Blizu/blisko nahe.
 Ledagdzie } essen wo nágorze oben.
 Ledátedy } es wolle. nádole unten.
 Redykolwiek } etwa woin po gotowi
 Gdziekolwiek } einem ort. bereit.
 Nigdzie nirgends. Indzie anders wo.
 Daleko fern abgelegen.

De loco.

Wie da von einem ort etwas sein bedeuten.
 Stąd/zdaleká von wannen/ oder wannen he-
 ro. Stąd dannhero/zewşad von allen orten.
 Zowad dorthier / z wierzchu von oben herab.
 Zonad / stamtad daher / z gory hienunter
 (werts
 Stąd inad anders woher. powierzchu oben
 herum. Odespodz von unten herauff.
 Zgościny von fremdes her.

Ad locum.

Zu oder in einem Ort.

Dokąd } Precz weg/welt.
 gdzie } wohin/ wspát } zu rück/
 tedy } wohienaus. náśad } hinder sich.
 Gdziekolwiek } etwa wohin.
 Redykolwiek }
 Ktoredy welchen weg.
 Samhieber. Tam dorthin.
 Nagóre/ugorze auffwärts.
 Hayn/haywa/haywo daher.

Nadol

Nádothianunter/nádwor hinnauf.
Nalewa/ Esobie zur linken Hand.
Na prawa/ od siebie zur rechten Hand.

Perlocum.

Durch einen ort.

Ktoredy wo durch/ Onedy }
Tedy dadurch. Owedy } dort durch.

Temporis.

Die etne Zeit bedeuten.

Kiedy wann/ dzis dzisia heute.
Dawno lengst/ zdawna von Alters her.
Wczora gestern. Jutro morgen.
Názaitherz auff morgenden Tag.
Skoro auff's eheste. wstok endlendis.
Teraz jetzt oder iezo.

Niedawno } newlich/ oder am Nächsten/
Onegdá } zu nechst.

Az biß du.

Poki oder Dotad wielang. Dotad bißher.
Niekiedy oder czassiem bißwellen.

Dopiero }
Dopierko } aller erst.

Dopieruczkó } iezo erst.

Jus schon. Tedy so. Skoro so bald.

Ráno }
z zaránku } deß morgens frü.
z poránku }

Przedtym zu vor vor diesem.

Raniuczkó gar früe. Rychlo bald.

Potym

Potym darnach/ wotym vnter dessen.
 Pozdno spät. Nierychto zu langsam.
 Pochwili/ oder ná pochwilek rber eine welle.
 Zawszdy/ zawsze allemwege/ allezeit/ immer fort.
 Wnet bald. Natychmiast von stund an.
 Nachwile eine kleine welle. Często offt.
 Jeszcze noch.

Numeri.

Die eine Zahl bedeuten.

Raz einmal. Jekroć wie oft.
 Ilerázow wie viel mal.
 Dwá razy/ oder dwaćroć zweymal.
 Wielećroć } offtermals/ zum offtern.
 Wilerázow }
 Trzy razy oder trzy ćroć drey mal.
 Często/ oder częstoćroć offt.
 Rzadko selten. Powtore zum andern mal.
 Zásie wiederumb. Znowu auff's new.

Negandi.

Wenn man zu einem ding nein sager.

Nie nicht. Ani auch nicht.

Żadna miara }
 Żadnym sposobem } mit nichten/
 Żadnym obyczajem } keines weges.

Namniey }
 By namniey } mit nichten.
 Ani tak

Affirmandi.

Wenn man ein ding bestetiget.

Alle ja. Jście gewiß.

Aino es ist so. Jaiſte vor gewiß.

Owoſem beyoraus. Japrawde warlich.

y owoſem ja frenlich. w prawdzie in warheit.

Bá ja auch. Práwie frenlich.

Tefſ auch. Zwolaſcżá nemlich/als nemlich.

Bez pochyby / oder bez pochybnie ohn

(zweifelt)

Demonſtrandi.

Wenn wir etwas zeigen.

ortoli.

Oto

Owo

Wey

Weyze

} ſiehe da.

Optandi.

Wenn man etwas wünſchet.

Bodáy/ Boże day wolt Gott / oder Gd
gebe/ O by/ O wenn/ oder ô das.

Hortandi.

Wenn wir vermahnenn.

Nuż/ oder nuże nu wolan.

ſłyß/ oder ſłuchay høre/ høreſtu.

Nu jedno/ nuże jedno Ey nu doch.

Ordinis.

Die eine Ordnung bedeuten.

Játym nach dieſem. Napierwy zum erſten.

Potym darnach. Naprzod erſtlich.

Nápotym ferner. Przodkiem zu förderſt.

Ktemu darzu. Po wtore zum andern.

Nad

Nad to vber diß. Po trzecie um drittem.
Na ostatek lezlich. Nawet endlich.
Interrogandi.

Wenn man frager.

Czemu warumb? Przecz wie so?
Dla czego auß was ursach?

Ja/Żaß

Żali

Żaß

Żali

Żali

hat den/oder/ist denn gleichwol.

Similitudinis.

Wie eine vergleichung bedeuten.

Jako wie. Rownie eben.

Jakoby/oder By gleich wie.

Wszystko za jedno es gile gleich.

Kzako gleich als/oder vnter dem schein.

Tak takze se/also. Takieś/owak ebenso.

Inak/oder/Inaczey anders.

Nie inaczey nicht anders.

Qualitatis.

Wie eine gestalt oder geschicklichkeit bedeuten.

Mężnie männlich. Dobrze gutt.

Kryjomo/oder Krijomka heimlich verborgen.

Żle böse/arg. Naroziem oder Hrac mit Reiß.

Cudnie/pietnie schön. Calkiem gänglich.

Nadobnie fein. Jednako einerley weise.

Chebogo herrlich. Dwoiako zweyerley weise.

Wocnie stark. Troiako dreyerley weise.

śmieſnie lächerlich. Rozmáycie mancherle

(weiſe)

Milczkiem ſtilſchweigend. Piechota vnn
piecho zu fuß.

Łatwie leichtlich. Oślepo blind.

Omácnie im finſtern/Preſtko geſchwind.

Sroggo vnd zrodze ernſtlich. Długo lange.

Prozno vergebens. Duſkiem in einem Trund

puſto dom ſtoi das Hauß ſtehet wüſte.

Quantitatis.

Die eine gröſſe bedeuten.

Bárdzo ſehr. Wiele/ oder ſilá viel.

Máło/ oder kásek wenig. Wazbyt vberflüſſig

Práwie recht/ oder ganz/ freylich.

Doſc

Doſci } genugsam.

Doſyc }

Intendendi.

Niemáło faſt. Bez málá ben nahe.

Remittendi.

Wenn man etwas nachlaſſet.

Ledwie oder ledwo kaum.

Po málu ben mehlichen. Po lektu ſeltſamer.

Po leſu/ po leſtu ſtückweiſe. Po troſe mit
(wenigen/ zimlich)

Dubitandi.

Wenn man an etwas zweiffelt.

Snadź es ſol ohn geſehr. Podobno vielleicht.

Per-

Personalia.

Semna mit mir. Známi mit uns.
Stoba mit dir. Zwami mit euch.
Soba mit sich.

Vocandi.

Wenn man ruffet.
Styß hört. Sluchay hörestu.

Respondendi.

Wenn man antwortet.
O woin hie bin ich. O womci sihe/da bin ich.

Separandi.

Wenn man absondert.
Osobno/ Zosobná besonders/ absonderlich.
Tylko nur allein. Wzdy dennoch.

Jurandi.

Wenn man schworet.
Dali Bog/ Dali Pan Bog Ben GOTT/ So
(war Gott lebet.
Ja prawde/ po prawdzie fürwar/ gewiß.
Jákom cnotliwy ben metner Trew.
so war als ich redlich bin.
Jáko mi Pan Bog mit/ So war mit GOTT
(lieb ist.

Eligendi.

Wenn wir etwas erwählen.
Káczey lieber/ potius. Wiecey viel mehr.
Owsem/ oder y owsem ja auch/ freylich.

Congregandi.

Wenn wir versamen.

Spolu

Spolecznie } beisammen/ bey einander.

Spotem }

Stádem hauffen weis. **Rázem** auff einmal
(zugleich)

Prohibendi.

Nie/niech/niechay das nicht.

Concedendi.

Wenn wir etwas zulassen.

Dobrze es ist gutt/ es sey wol.

Kowšem gar billich.

Eventus.

Die einen Ausgang bedeuten.

Z przygody }

Przypadkiem } aus zufall/ohne gefehr.

Z przypadku }

Tráfunkiem oder **z tráfunku** zufällig.

Werden denn die Adverbia auch com-
pariret? R.

Ja freylich/ so wol regulariter, als irregu-
lariter.

Regulariter also:

Rádo gerne/ **ráczej** lieber/ **naráczej** am lieb-
(stern)

Meźnie stárd/ **meźniey** stercker/ **nameźniey**
(am stercksten)
wiele

Wiele viel/ wiecey mehr/ nawiecey am mei-
(sten.

Blisko nahe/ blizey noch näher/ nablizey am
(nähesten.

Dlugo lang/ dluzey/ nādłużey.

Krotko/ kurz/ krotcey/ nakrotcey/ ic.

Irregulariter aber also:

Dobre gut/ lepiey besser/ nalepiey am besten.

zle böß/ gorzey ärger/ nagorzey am ärgsten.

Malo wenig/ mniej weniger/ nāmniey am
(wenigsten.

Wiele viel/ wiecey mehr/ nawiecey am mei-
(sten/ic.

Nota.

Die Polen pflegen auch das Wörtlein co zu
den Superlativis Adverbiorum vnd Nominum
zu setzen/ daß sie dieselben stercken/ als/ co narych-
ley auff's chefte. Co namocniey auff's sterckste.
Also auch in Nominibus Adjectivis co nalepsy
der allerbeste / co napietnieysy / vnd co piet-
nieysy der aller schönste, ic.

DE CONJUN- ctione.

Von der Conjunction.

Was ist denn bey der Conjunction zu
mercken? R.

N. III.

Auch

Auch die Signification oder Bedeutung/
als:

Copulativæ.

Die eine Rede gleichsam verbinden.

A/y/vnd/ y beyders/ so wol/ y als.

Tęż auch/ y oćiec/ y matka/ so wol der Vater/
(als die Mutter.

Tak so wol/ jáko y als auch. Tak piwo/ jáko y
wino/ so wol das Bier/ als auch der Wein.

Was ist für ein Unterscheid zwischen
dem á vnd y?

Das y bindet nur schlecht die Rede zusammen/
Das á aber/ das bindet vnd fraget auch zugleich.
Man saget recht/ y to/ owo dęż vnd jenes. Man
saget aber nicht/ á to/ á owo.

Disjunctivæ.

Die da von einander trennen.

Albo/ álbo oder. Jesli ob/ so.

Bądź entweder. Czyli oder ja.

Snadź wie ich höre. Podobno vielleicht.

Ani weder/ oder auch nicht.

Niż niżli denn nur/ oder nim ehe denn.

Nim sie nástroiß ehe denn du fertig wirst.

Das li bedeutet vor sich nichts/ Aber in der
Composition fragt es zugleich/ vnd trennet auch
die Rede gleichsam. Uczonyli/ solt er denn ge-
lehrt seyn? Bogatyli? solt er reich seyn? Dali?
solt ers auch geben? oder wird ers auch geben?

Ad-

Adversativæ.

Die eine Einrede bedeuten.

Ale aber.	Ależ wolwol.
Lepak sihe aber.	Aczkolwiek ob wol.
Das	Choć
oder } widerumb.	Choćia } ob schon.
Dasie }	Choćiaß }
Leż wolwol.	Cierzka zugeschwel.
Jednak allein.	(gen.
Chyba außgenommen/ außgeschlossen.	
Wdzy oder przedsie jedoch.	
Wszakże dennoch.	

Causales.

Die eine Ursache bedeuten.

Bo/ bowiem }	denn.	Ponieważ sintemal.
Abowiem }		By/ aby auff das.
Iż/ ize darumb/ das.	że/ żeby auff das.	
Gdyż diemwil.		

Ratiocinativæ.

Die eine Schlussrede machen.

Przeto/ oder przetoß derwegen.	
Dla tego derhalben.	Dla czego dannen her.
A przetoß vnd derowegen.	Zwolascza vornem.
Atak vnd so.	lich.
Tedy alß/ oder so.	A zwolascza zuvoraus.

DE PRÆPOSITIONE.

N v

Wie

Wie viel hat es Præpositiones bey den
Polen? R.

Acht und zwanzig.

Bez ohne.	Po nach
Blizu vnd blisko bey.	Pod vnter.
Dla wegen.	Prze von wegen.
Do zum/ oder zu.	Przed; vor/ bey.
Krom/ kromia/ okrom ohne	Przez durch.
Ku gegen.	Przy bey/ neben.
Imo/ mimo neben.	Przeciw gegen.
Miedzy zwischen.	Przeciwko } gegen
Ná auff.	Náprzeciwko } oder
Nád über/ohne.	s mit (gegen über
O von.	u bey.
Od vom.	w in.
Ototo umb.	Wedge/ wedlung nach
Oprzocz/ procz ohne/ z aus.	
Podle/ podlug nach.	Zá nach/ für/ ohne.

Nota. Diese nachfolgende 7. Præpositiones
Bez/ nád/ od/ przed/ w vnd z. nehmen biß
wetten das e an sich/ wann nemlich das folgende
Wort mit eilichen Consonantibus sich anfahet
damit es nicht zu hart laute/ Als wann man sagt
Bezemnie ohne mit z/ für bedzminie: also lautet
besser/ nádemina vber mir/ denn nád mina.

Wo aber nicht so viel Consonantes bey samen
hernach folgen/ da ist es nicht von nöthen:
Als/ w noczy in der Nacht/ vnd nicht w enocy.
Also z polá vom Felde/ nicht ze polá.

Die Præposition Ku legt bißwetten auch da
u weg

Weg/ wenn ein oder mehr Consonantes her-
nach folgen/ die zu hart sind. Als Enam zu vns/
für Ku nam. Also Esobie zu sich/ für Ku sobie.
Kwoli zu gefallen/ für Ku woli.

Was für Casus aber nehmen diese Præ-
positiones an sich?

Entweder den Genitivum, Dativum, Accu-
sativum, oder Casum Ultimum alleine / oder ja
den Accusativum, vnd Casum Instrumentalem,
oder auch den Accusativum vnd Casum Ulti-
mum, davon denn in Syntaxi Exempel folgen
werden.

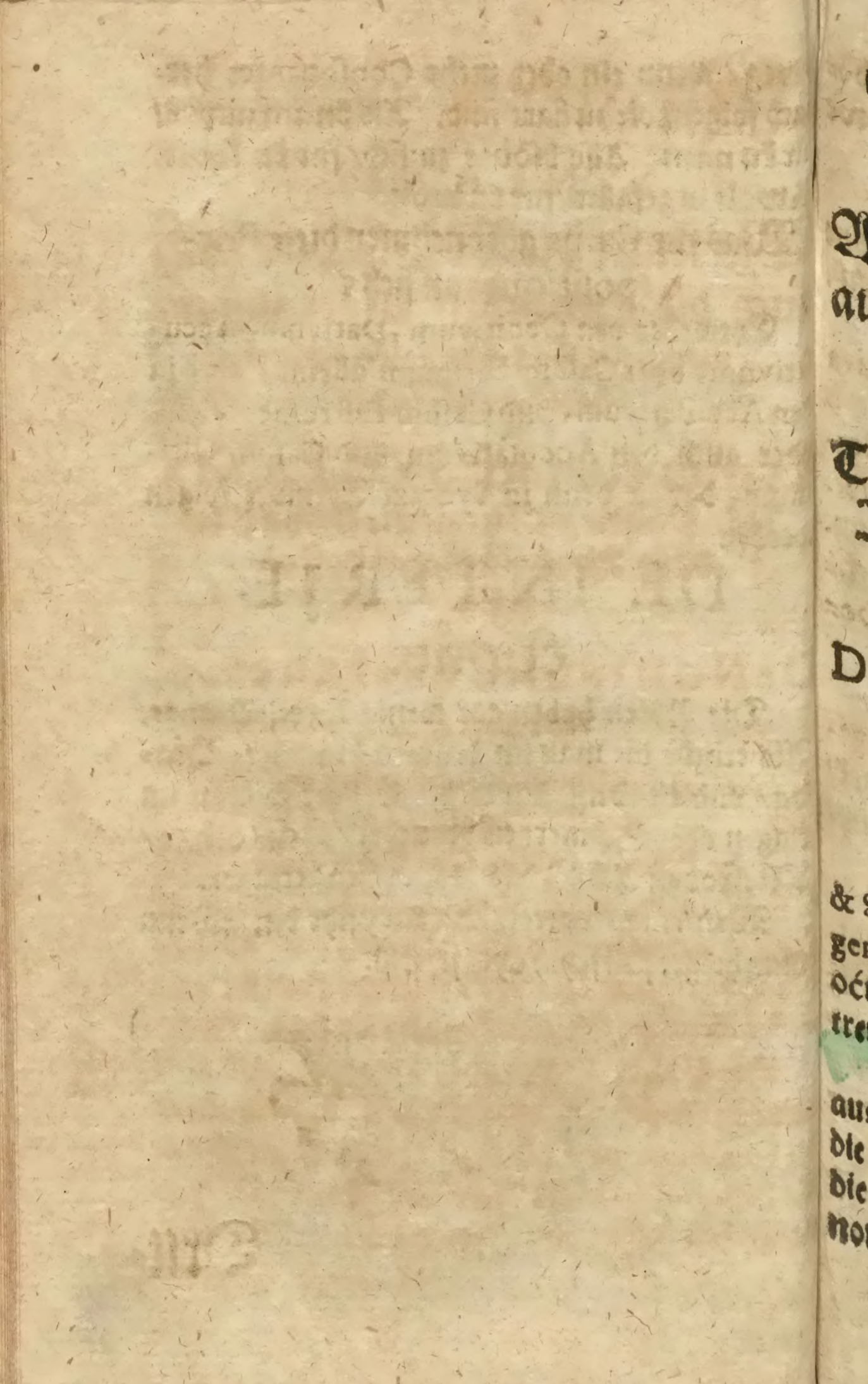
DE INTERJE- ctione.

Die Polen haben gar wenig Interjectiones,
Als etliche die man im dräwen brauchet: Bia-
da/ vnd biadaß Ach weh. Etliche so man im
klagen oder Schmerken brauchet / Ach/ och/ o/
Niestotyß Ach/ O das es Gott sey geklaget.

Wenn man spottet/ Ba wey sihe da. Wenn
man heisset still seyn/ cyt/ st/ still.



Drift



Dritter Theil ist

SYNTAXIS.

Wie man die Polnischen vnd
auch die Deutschen Wort zusam-
men setzet/das eine vollkommene
Rede daraus werde.

Trzecia część jest SYNTAXIS.

Jako Polskie y Niemieckie słowa skła-
dają Aby była mowa doskona-
ła.

DE NOMINUM CONSTRUCTIONe inter se.

Adjectivum & Substantivum.

I. Regula.

Tam Polonis, quàm Germanis Adjectivum
& Substantivum, latinâ consuetudine, in eodem
genere, numero & casu coherent, ut: **Dobry**
oćiec ein guter Vater / **Wierna matka** eine
treue Mutter. **Dobre dziecko** ein from Kind.

Dalsowia
cie mis/
so Kind

Die Polen machen auch Adjectiva possessiva
aus den Propriis vnd Appellativis, vnd formiren
die Feminina auff ein bezeichnetes á/ gleich wie
die Pronomina; Als **Janow/ Janowá/ Ja-**
nowe des Johannis/ **Synow/ á/ e/** des Sohns/

Fleisch/
Schöp-
senfleisch
cielace-
mis/ so
Kalb.

Wycow fleisch.

Oycow noż des Vaters Messer. Sasiadów
wó corká des Nachbars Tochter. Kupcowe
rzeczy des Kauffmans Sachen.

Die Pronomina vnd Participia.

Moy koń mein Ross / twoja krowa deine
Ruhe. Ges pieczona / eine gebratene Gans.
Przedane żyto verkaufftes Getreide.

Notandum hîc, quod Germani sua Adjectiva
Substantivis semper præponant: Poloni verò
sua etiam postponant: Non enim dicitur Ger-
manicè der Gott / Allmächtig / der Mann gut / &c.
Sed: Der Allmächtige Gott / der gute Mann.
Poloni verò utroq; modo hoc efferunt: wŝedh
mogacy Bog / & Bog wŝedh mogacy. Do-
bry człowiek / & człowiek dobry.

II.

Relativum cum antecedente Substantivo, ge-
nere & numero consentiunt, ut: Ten człowiek /
o ktorymście mnie powiedáli / der Mann /
von dem ihr mir gesagt habt.

III.

Comparativi Polonici & Germanici requi-
runt Nominativos, interpositis dictionibus niż
& denn live als / ut: Lepŝa cnota niż bo-
gactwo / Tugend ist besser denn Reichthum /
cieŝe złoto niż srebro / das Gold ist schwerer
als das Silber.

Der Polnische Comparativus wird auch oft
durch den Ablativum Instrumentalem, an statt
des Nominativi, gar zeltlich ausgesprochen / als:
Cesark

Cesarz Vespasianus był lepszym niż Nero, Kęser Vespasianus war frömmmer als Nero.

Genitivus cum Nomine.

IV.

Substantivum cum Substantivo Genitivo casu jungitur, ut: **Bog jest stworzyciel Nieba y ziemię/** Gott ist Schöpffer Himmels vnd der Erden. **Wierzymy odpuszczenie grzechow/** Wir gläuben Vergebung der Sünden. Sunt etiam plurima Adjectiva Polonica & Germanica, quæ Genitivo gaudent:

Godnyś chwały/ du bist lobens werth.

Nie godzien tego/ Er ist dessen nicht werth.

Pewniem tego/ Ich bin dessen gewiß.

Jam tego nie wienien/ Ich bin nicht schuld (daran.

Izba pełna gości/ die Stub ist voll Gäst.

Tys świadom tych rzeczy/ du bist der Sachen (kündig.

Ein ge
horsam
Kind sei
ner Ela
tern.
postusa
ne dćia
cis
swoch
rodzic
com.

Hunc etiam pertinent: **Młodzieniec pięknych obyczajow/** Ein Jüngling von schönen Sitten. **Człek contracte pro człowiek/** wielkiego rozumu/ Ein Mann grosses Verstandes. **Wielkiego powołania** grosses Standes.

Also werden auch mit dem Genitivo gesetzt: **Środa tego człowieka/** Es ist schad vmb diesen Mann.

Erze

**Trzebá & potrzebá nam skolnego Re-
ktora/wir bedörffen ein Schul Rectorem.**

Auch die eine Zeit bedeuten/ werden casu Ge-
nitivo außgesprochen :

Onego czásu/ zu jener zeit.

Jednego czásu/ zur zeit/ zu einer zeit.

Tego roku/ in diesem Jahr.

Dnia dzisieyşkiego heutiges Tages.

V.

Die Polnischen Superlativi werden auch mit
dem Genitivo plurali gebraucht / Aber also/ das
die Präposition **z** oder **ze**/ das ist/ auß/ dazwischen
kömpt/ als : **Nawielşy z nich/** der gröst auß ih-
nen. **Napieknieyşazewşytlich/** die schöneste
aus allen/ &c.

Dativus cum Nomine.

Mit dem Dativo werden gebraucht diese fol-
gende/ vnd viel andere Polnische Adjectiva.

Wierny oycu swemu/ Erw seinem Vater.

Podobien bratu swemu/ Er ist seinem Bru-
(der ähnlich.

Nie rowny tobie/ Er ist dir nicht gleich.

Rad temu/ Er ist dessen froh.

Miłyś mi gość/ du bist mir ein angenehmer
(Gast/ &c.

Man sagt auch : **Trudno mi to/** vnd **tru-
dno to ná mie/** das ist mir schwer/ &c.

Accusativus cum Nomine.

Es wird fast kein Polnisch Nomen construire
mit

mit dem Accusativo casu, ohne Präposition, *na* /
oder *wo* / als: *Bogaty w pieniędzy* / Reich
am Gelde. *Perwy na nogi* / gewiß auff die
Schenckel / *zc.*

Ablativus primus cum
Nomine.

Dieser Casus hat allezeit die Präposition ob
bey sich / als: *Wolny vnd wolen od płacy* frey
von Schatzung.

Wolen od frasunku / deß kummers überhaben.
Wolen od roboty / frey von der Arbeit.

Ablativus Instrumentalis
cum Nomine.

Mit diesem Casu werden gar wenig Nomina
construirt; als *skąd rodem?* / *wes Landes ist er?*
Włoch rodem ein geborner Welscher.
Wegrzyn rodem / ein geborner Binger.
Hispan rodem / ein geborner Spanier / *zc.*

Ablativus Localis, seu Ultimus
cum Nomine.

Dieser Casus wird auch ohne die Präposition
w nicht gebraucht / als: *szczęśliwy w kupie-*
ctwie glücklich im Handel. *Bogaty w sta-*
łach / Reich an Gütern / *zc.*

PRONOMINIS CON-
structio.

Die Polnischen Pronomina werden auch fast
also construirt wie die Nomina.

Nota. Es ist aber auch zu merken: Den althte/die
die Polnischen Reciproca sie sich / vnnnd swer
seyn / zu allen dreien Personen / utriusq; Num
ri eigentlich gehören / Also daß sie in der erst
Person / so viel als / mir vnd mein / in der ander
dir vnd dein / in plurali numero, Vns vnd vnse
euch vnd ewer bedeuten: Jedoch mit dieser
scheidendheit / daß des Verbi person mit vber
stimme. Denn ich sage recht: Kupie sobie chle
ba / Ich wil mir Brod kauffen. Vnd nicht: Ku
pie mi chleba. Kup sobie chleba kauff d
Brod. Nicht aber / Kup tobie chleba wenn
aber des Verbi person nicht vber ein stimmet
muß man mi vnd tobie / nam vnd wam brau
chen / als Kup mi chleba Kauff mir Brod
Kupie tobie chleba / Ich wil dir Brod kau
fen / &c. Also sagt man auch / Postatem mego
vnd swego syn á do Polskie / Ich habe meinen
Sohn in Polen geschickt. Wie dales twemu
vnd swemu koniowi owsa / Du hast deinem
Kos keinen Haber geben / &c.

Nota. Swoy wird auch bisweilen gebraucht
für einen der wieder vns ist: Als / Ja sie swego
nie boie / Ich fürchte mich nicht für meinen
gleichen. Dostales swego / du hast gleich de
nen Mann bekommen.

DE NOMINUM CUM

Verbis Constructione.

NOMINATIVUS CUM VERBO.

Nomi

I.

Nominativus præcedit verbum finitum, simili numero & persona, ut: **Oćiecrostázuie/** Syn słucha/der Vater befehlet/ der Sohn gehorchet. **Łnota wsędy ćzłowieka zaleca/** Tugend macht an allen Orten dem Menschen Gunst. Also sagen auch die Polen nach dieser Regel: **Deści idzie/** es regnet/ **śnieg idzie/** oder **páda** es schnehet/ıc.

In ertlichen Verbis wird auch der Nominativus darunter nur verstanden/ als **powiedaia/** sie sagen/ **plota** sie geben für. Hierunter wird verstanden **ludzie** die Leute/ per Ellypsin. Diese nachfolgende werden bloß gesetzt: **Grzmi** es donnert. **Blyśka** sie es wetterleuchtet/ **świta** es tawet. **Mirzcha** sie/ es wird dunkel. **Márznie** es gefriewet.

II.

Verbum Substantivum ponitur inter duos, Nominativos, ut: **Ćzłowiek jest stworzenie** Boże/ Der Mensch ist ein Geschöpf Gottes. **Bog jest naywietſze dobro/** Gott ist das höchste Gut.

Nota. Den folgenden Nominativum verwandeln die Polen gar gemein vnd zierlich in einen Ablativum Instrumentalem, also: **Ćzłowiek jest stworzeniem Bożym.** **Bog jest naywietſzym dobrym.**

Also sagt man auch **Jestem mieściánim**

we Wrocławiu / vnd Jestem mieścżanin
nem we Wrocławiu / Ich bin ein Bürger zu
Breslau. Twój brat jest krawiec vnd
krawcem / dein Bruder ist ein Schneider /c.

Wiewellen wird auch das Verbum Sub-
stantivum per Ellypsin aussen gelassen / also :
Jąkom cnotliwy / so war ich ehrlich bin / oder /
Jąkom cnotliwym. Also co tobie do te-
go? was gehet dich diß an? Nie moja to rzecz
das ist nicht meine Sache.

Sapè etiam Germanis Nominativus se-
quens, sit Infinitivus, ut pro, das ist rechte
Gottesfurcht / dico emphaticè, das ist / siue heist
Gott rechte fürchten / To jest prawdziwa bo-
jaźń Boża. Pro, das ist rechte Liebe des Näch-
sten / dico, das ist / den Nächsten rechte lieben /
Toć jest prawdziwie miłować bliźniego
swego.

Demum etiam Græca forma, qua Infiniti-
vus pro Nominativo ponitur, est Germanis usi-
tatissima, Das Lenden Christi / mekà pánà
Chrystà / das lesen / czytanie / das schreiben /
pisanie / das sitzen / siedzenie /c.

Genitivus cum Verbo.

III.

Verbum Substantivum Polonicum & Ger-
manicum sapè adsciscit Genitivum, ut: Jes-
stem dobrej nadziei / ich bin guter Hoffnung.
Tyś jest ostrego wzroku / du bist eines scharf-
sen

sen Gesichtes. Jest tepego rozumu/ Er ist et-
nes groben Verstandes.

Deßgleichen das Verbum Impersonale Nie-
máš/ es ist nicht vorhanden. Niemáš Paná/
der Herr ist nicht vorhanden. Niemáš Páni/
die Frau ist nicht da. Niemáš chlebá/ es ist
kein Brod da. Niebyłogo. Er war nicht da/
Und per Ellypsin: Nie długo tu Paná/ scil.
bedzie/ Der Herr wird nicht lang hie verblei-
ben/ etc.

IV.

Darnach werden auch mit dem Genitivo ge-
braucht alle Verba so sie haben/ als:

Uczę się Polskiego/ Ich lerne Polnisch.

Boję się Pana Boga/ Ich fürchte Gott den
(Herrn.

Radzę się ciębie/ Ich frage dich vmb Rath.

Pytam się go/ Frage ihn.

Dziękuję cię/ halt dich an den.

Doświadczę cię/ Erfahre dieses.

V.

Es seind auch viel Polnische Verba ohne sie/
die den Genitivum eigentlich an sich nehmen/ als
Żadam twoj rady/ Ich begehre deines Rathes.
Czekam twoego piśania/ Ich warre auff dein
(Schreiben.

Jatobie tego nie bronie/ Ich wehre dir dieß
(nicht.

Pilnuj powołania swego/ Warre deines
Beruffs.

Potrzebnie pieniędzy / Ich bedarff Geld / 1c.

Also auch żalmi tego / das ist mir leid.

Pozwalam tobie tego / ich lasse dir diß zu / 1c.

Dativus cum Verbo.

VI.

Mit dem Dativo können fast unzählich viel Verba gesetzt werden / wie bey den Deutschen: Jedoch sind auch sonderlich Polnische Verba, die eigentlich den Dativum erfordern / als:

Rådźe tobie. Ich rathe dir.

Dziwu sie ie temu / Ich wundere mich dessen.

Obiecales mi / du hast mirs zu gesaget.

Dziękuję wam z tego / Ich sage euch Dancē
(dafür.

Posłużyć komu / jemanden dienen.

Wierzyć mi / glaubet mir.

Pomoc & pomagać komu / jemanden helf-
(sen / 1c.

Also wird auch das Polnische Verbum Substantivum mit dem Dativo gebraucht / als:

Jest mi trzydzieści lat / Ich bin dreißig Jahr
(alt.

Było mu sto lat / gdy umarł / Er war hundert Jahr alt / da er starb.

Und per Ellypsin, coż mu? was ist ihm?

Nic mu / es ist ihm nichts.

Genitivus & Accusativus
cum Verbo.

VII.

Die meisten Polnischen Verba Activa, wenn sie affirmativè gebraucht werden / nehmen sie / (wie auch im Lateinischen) einen Accusativum an sich: Wenn sie aber negativè gesetzt werden / das ist / wenn sie das Wörtlein nie / welches so viel helset / als nicht / vor sich stehen haben / nehmen sie an stat des Accusativi gemeintlich einen Genitivum an sich / als: **Masz łaskę u Pana twoego.** Du hast gunst bey deinen Herren.

Niemas łaski u Pana / du hast nicht gunst bey
(dem Herren.

Miluię sprawiedliwość / Ich liebe Gerech-
(tigkeit.

Nie miluię sprawiedliwości / Ich liebe nicht
(Gerechtigkeit.

Niem chleb / Ich esse Brod.

Nie jem chlebá / Ich esse nicht Brod.

Pije piwo / Ich trincke Bier.

Nie pije piwa / Ich trincke kein Bier /c.

Nota. Das Verbum daie / ich gebe / nimbt einen Genitivum an sich / wenn man von einem theil des dinges redet: Wenn es aber das ganze ding bedeuten sol / nimbt es einen Accusativum an sich / als: **Day mi chlebá /** gib mir Brod / das ist etwas vom Brod.

Day mi sam chleb / gib mir das Brod her.

Day mi kółaczá / Gib mir Kuchen.

Day mi kółacz / Gib mir den Kuchen.

Day mi masła / Gib mir Butter.

Poday mi másto/ reiche mir die Butter her/2c.

Es wird auch der Ablativus Instrumentalis an stat des Accusativi gebraucht / mit etlichen Verbis, als/ *uczynił go Pánem*/ Er hat ihn zu einem Herren gemacht.

Bowia zo słachćicem / sie schelten ihn einen Juncker/ oder Edelman.

Nie czyn sie tym/ czynies nie jest/ Mach dich nicht zu einem solchen der du nicht bist/2c.

N O T A. Quædam verba Neutra fiunt Germanis Activa, ponunturq; cum Accusativo, ut: *Ich habe mich müde gelauffen* / latinè sic sonaret: *Cucurri me fessum*, id est, cursu defessus sum. *Obiegalem sie/ aż niemoge*. Er hat sich lahm gesprungen/ *Chromie od skotania*. Er hat sich frant getanzt/ *saltavit se agrorum*, id est, saltando sibi morbum conscivit, &c,

Der Ablativus primus vnd Ultimus sind leicht zugebrauchen/ sintemal sie allezeit mit den Præpositionibus gesetzt werden.

Ablativus Instrum. cum Verbo.

V I I I.

Mit dem Ablativo Instrumentali werden eigentlich gebraucht diese folgende/ vnd auch viel andere Verba, als: *Gardziß mna*/ du verachtest mich.

skłamał

Skłamał mi / Er hat mich gereuschet.

Nie paray sie plotkami / Befleisse dich nicht
der unnützen Geschwätz.

Bawi sie pijąstwem / Er leget sich auff
Pachnie róża / es reucht nach Rosen. (sauffen.

To pachnie powrozem / das reucht nach dem
Strang / das ist / es ist heuratswerth.

Darnach kan auch dieser Ablativus fast mit
allen Verbis gebraucht werden / wenn er ein
Werckzeug bedeutet / Als: Ubić kogo kijem /
Einen mit einem Prügel schlagen.

Uderzył go pieścią / Er hat ihn mit der Faust
geschlagen.

Czym sie dzieie / iż go oiemasz? Wie gehet
es zu / das er nicht da ist?

Idzie szodkiem / Er gehet in der mitten / ic.

Die Nomina Temporis wer-
den also ausgesprochen:

Dzien ein Tag / dwa dni zweene Tage / trzy
dni drey Tage / cztery dni vier Tage. Godzi-
na eine Stund / dwie godziny two Stunden /
trzy godziny drey Stunden / pięć godzin fünf
Stunden / sześć godzin sechs Stunden / ic.

Tydzien eine Woche / dwie niedzieli two
Wochen / trzy niedziele drey Wochen / cztery
niedziele vier Wochen / pięć niedziel fünf
Wochen / etc. Rok ein Jahr / dwie lecie two
Jahr / trzy lata drey Jahr / cztery lata vier
Jahr / pięć lat fünf Jahr / sześć lat sechs
Jahr / ic. Do trzech lat auff drey Jahr.

Tey godziny } przyfiedł / dieselbe Stunde
W te godzine } tam er/te.

Nomine Locorum.

Locorum Nomina, & in Polonica & in Germanica lingua sine Præpositionibus non usurpantur, Præter Domá dahelm.

I. Ad locum requiruntur; do/ ná/ in/ gen/ & auff/ ut: Do Polskie in Polen. Do ślaská in Schlesien. Do Kráková gen Krakaw. Do Wrocławia gen Breslaw. Do wsi auff's Dorff. Ná pole auff's Felde.

II. In loco usurpantur; w/ sine, in/ zu/ & auff/ ut: w ślasku in Schlesien/ we Włoszech in Welschland / we Wrocławiu zu Breslaw/ w Kościele in der Kirchen/ we wsi auff den Dorff.

III. De loco significant; z seu ze/ aus & von ut: z Polskie auß Pohlen/ z Toruniá von Thoren/ ze wsi vom Dorff/ z Wrocławia von & aus Breslaw.

IV. Per locum juvant; ná przez durch & auff/ ut: Pojedzim ná Wrocław / wir wollen auff Breslaw fahren.

Przez miásto/ durch die Stadt/ przez las durch den Wald/ ná wies auff's Dorff zu.

Jedoch sagen die Polen auch lásem pro ná las/ borem pro przez bor/ auff die Heyde/ oder durch die Heyde/ &c.

Infinitivus.

Wéże sie czytać / Ich lerne lesen.

**Nie przystoi tobie być kupcem / es steht dir
nicht wol an ein Kauffman zu seyn.**

Chce s toba mówić / Er will mit dir reden.

Wieweilen wird der Polnische Infinitivus im
fragen / gebraucht / wie das Lateinische Gerun-
dium in D U M, als / **isć s toba?** sol man mit
dir gehen? **Pomocćci?** sol man dir helfen? **Dać
mu to?** sol man ihm diß geben? **Coż czynić?**
was sol man machen?

Aoristus.

Hoc Polonis nihil fere usitatus est, ut:
**Wstyśawszy to Pan rozgniewał się / als diß
der Herr hörete / erzürnete er sich.**

**Przečzytawszy te księgi / wroćże mi je / wenn
du wirst diß Buch durchlesen haben / so gib
mirs wieder / ic.**

Verba Impersonalia.

Chce mu sie winąć / es gelüffet ihn nach Wein.
**Należy każdemu cnoty pilnować / einem je-
den steht zu / sich der Tugend zu befeissen.**

To mi sie godzi / das taug mir.

Żal mi tego / das ist mir leyd.

Lubi sie mu to / das gefellet ihm.

Coż na tym / was ligt daran.

DE PARTICIPIIS.

Participia activa regunt suorum Verborum
casus: Et sunt polonica non minus usitata
ac

ae communia quàm latina, ut: **Pilnujac swego** / daß seinen abwartend.

Widzialem go siedzacego zá stolem / ich sahe ihn hinter dem Tisch sitzende.

Uczacemu sie / dem Lernenden / ecc.

DE ADVERBIIS.

Subjiciuntur etiam Polonica & Germanica Adverbia Verbis & eorum Participiis, ad explicandas actionum circumstantias, ut: **spi bezpiecznie** / er schließt sich^{erlich}. **Márnie zginat** / er trübseliglich vmbkommen.

Bronil sie meźnie / er hat sich Männlich geg^{pije ná czczo} er trincket nüchtern. (vehret.

Lepiej w mieście / niż ná wsi / es ist besser in (der Stadt / denn auff dem Dorff.

Quaedam etiam cum Geniti^o junguntur. ut: **Dosyc bogactwa** / Reichthums genugsam.

Blisko domu / nahe bey dem Hause.

Málo pieniedzy / wenig Geldes.

Wiele slow / viel Wort. Sie sagen auch:

Częśćia theiles / partim, welches sonst der Abl. Instr. ist vom **część** ein theil.

Dzien przed tym / den Tag zuvor.

Názájutrz potym / den folgenden Tag her. (nach.

Názájutrz po wielkanocy / den folgenden (Tag nach Ostern.

DE CONJUNCTIONIBUS.

Con-

Conjunctiones, sicut in aliis linguis, ita etiam in Polonica ac Germanica, orationem orationi, casusq; casibus conjungunt, ut:

To y owo/ diß vnd jenes.

Chce/ ábyś do niego pisat/ er wil/ daß du an
(ihn schreibest/ &c.

DE PRÆPOSITIO- NIBUS.

Die Polnischen Præpositiones nehmen erst-
liche den Genitivum, etliche den Dativum, etliche
Accusativum, etliche auch Accusativum & Ab-
lativum Instrumentalem, etliche Accusativum
vnd Ablativum Ultimum an sich.

Cum Genitivo

I.

Mit dem Genitivo werden gebraucht diese 12. 1. Bez
Bez watpienia/ ohne zweiffel.

2. Blisko
Blisko niego/ nahe bey ihm.

3. Dla
Dla jakiey przyczyny & vmb welcher Besachen
(wollen. 4. Do

Do miastá/ in die Stadt. Zu.

5. Okrom
Okrom ciebie/ ohne dich.

6. Od
Od wielkanocy do swiatek/ von Ostern bis
(auff Pfingsten. 7. Okolo

Okolo Niedziele/ vmb den Sonntag.

8. Podle
Podle ciebie lezy/ neben dir ligt es.

9. Oprocz
Oprocz tego/ ausser dessen.

10. U
U niego Mości Pana Hermaná/ bey dem
(Herrn Hauptman.

11. Wedle
Wedle mnie/ neben mir. wettug nach.

12. Z.
Z Wrocławia von Breslau. auß.

Den Welt

Dativ.

II.

Den Dativum nehmen an sich diese 2.

Ku.

Ku wsemu dobremu/ zu allem guten.

K.

Ktobie/ zu dir. Przeciw bliźniemu twemu
wieder deinem Nächsten.

Przeciwko

Wieżka przeciwko Katuzowi/ Er wohnet
dem Rathhause gegen über.

III.

Mit dem Accusativo werden gesetzt die 2.

Prze Bog/ um Gottes willen.

Przez Duchá świetego/ durch den heiligen

IV.

(Geist.

oder 3. uel 3e.

S. Prapo
sitio

Mit dem Ablativo Instrumentali allein/ wird
nur construirt die Praposition ś wenn sie so viel
heisset / als / mit / Als Bytem ś Pánem/ Ich
war mit dem Herren.

ś námi mit uns.
ś zenna mit mir.

V.

Mit dem Accusat. und Abl. Instr. diese 5.

Niedzi

Przyśedł miedzy nas/ er kam unter uns.

Niemáśgo miedzy námi/ er ist nicht unter
uns. Powiedáia żelow nád wósytkie zwierz
zeta jest namocniysze/ Man sagt der Löw sey
unter allen Thieren das stärckste.

Nád

Nád námi jest Niebo/ vber uns ist der Him-
mel. Wziął przed sie/ Er nam vor sich.

przed

Ma coś przed soba/ Er hat etwas vor sich.

Położ pod ława/ legs unter die Bank.

Pod ława leży/ es ligt unter der Bank.

pod

Pod dzis dzien/ heutiges Tages.

pod

Pod ma wiadra/ ben melner Trew.

Wzial go za reke/ Er nam ihn ben der Hand. 1. 3a

Idzie za toba/ Er gehet hinter dir.

Ja gotowe pieniadze/ vmb baar Geldt.

Ja pieniadze wspotkiego dostanieſ we

Wroclawiu/ Man bekompt zu Breslaw alles

vmbſ Geldt. Chodzie z kim za tep/ ſich mit

einem balgen za rozkazaniem jego/ auff ſeinem

befehl. Ja Cesarza Rudolpha/ zu Kensors

(Rudolphi ſetzen.

VI.

Mit dem Accusat. vnd Abl. Ult. dieſe 4.

Postaw na stol/ Setze es auff den Tiſch. 1. Na

Na stole ſtoi/ Auff dem Tiſch ſtehet es.

ſli na Ryby/ Sie ſind fiſchen gangen.

Podzmy na wino/ Laſt vns zum Wein gehen.

Byli na winie/ ſie ſind beim Wein geweſen.

Na wzwyż piec tokei/ in die höhe fünff Elen.

Na dluż/ in die lenge/ na wſyrż/ in die breite/

na mięż/ in die dicke/ &c.

O to mnie idzie/ es iſt mir vmb diß zu thun. 2. Q.

Mowitem o tym/ ich habe von dem geredet.

Jechali po wino/ ſie ſind nach Wein gefahren. 3. Po.

Co mi po tym? was iſt mir diß nütze?

Już po kazaniu/ die Predigt iſt ſchon aus.

Œnac po nim/ Man ſihet es ihm an.

Wiele wzial po zenie/ Er hat mit ſeinem

Weib viel bekommen.

Już po nim/ Es iſt ſchon vmb ihn geſchehen.

Ugodzil go w czolo/ er raff ihn an die ſtern. 4. W.

Wara

Wárzyć ryby w korzeniach/ Fische in der würt
(he siedern)

Ryby w rosole/ Fisch im Salk.

Wielka dzis odmiána w ubiorze/ es ist heut
tages Tages eine grosse Verenderung an
Kleibern.

VII.

Mit dem Genitivo vnd Accusativo nur 1.

Mimo

Jechał mimo miastá vnd mimo miasto/ Er
ist neben der Stadt hingefahren.

VIII.

Mit dem Ablativo Ultimo auch nur 1.

Przy

Przy nim/ bey ihm. Es ist aber zu mercken der
vnterscheid zwischen u vnd przy. Den man sag
wol recht: Bylem u Pána/ vnd przy Panie.
Aber in vnterschiedlicher Bedenung: Bylem
u Pána/ heisset/ ich war bey dem Herren.

Bylem przy Panie/ Ich war bey dem Herren
(zugegen/ ihm auffwartend)

Also/ Byles przy tym/ gdy sieto zstalo
Warstu dabey da diß geschach? Es were aber
nicht recht geredt/ Byles u tego/ gdy sie to
zstalo? Also ist's recht geredet: Przy obiedzie
bey der Mahlzeit/ vnd nicht u obiádu/ &c.



Bierd

Zierdter Theil ist

PHRASEOLOGIA.

**Unterrichtet/nicht allein von
mancherley Polnischen vnd Deut-
schen/ zum Handel nothwendigen Reden:**

**Sondern auch/ wie man einer jeden Stan-
des Person/ ihren gebürlichen Ti-
tul im reden vnd schreiben
geben solle.**

Czwarta część jest

PHRASEOLOGIA.

**Dezjac/ nie tylko o rozmáyrzych Polskich y
Niemieckich potrzebných mowách:
Ale też y o stopnych titulách
osob roznych.**

**Ist die Polnische Sprach
nur einerley?**

**Nein; sondern sie wird auch fast wie die Deut-
sche/ in einem Land vnd Gegend/ sterlicher gere-
det/ als in dem andern. Die sterlichste Polnische
Sprache wird gebraucht vmb Kraclaw/ Wars-
saw vnd Posen: 2c.**

**Was brauchen die Polen für Ehrwort
gegen hohe Potentaten vnd
Herren?**

Die rechte Polen brauchen das Ehrwort
Wąsł Mosć / (welches contractè geredet / pro
Wąsł Mitosć / Ewer Etebe / oder Ewer
Gnad) nicht allein gegen hohe Potentaten / Frñ-
herrn vnd Edelleute: Sondern auch gegen ge-
lährte Leute / vornehme Bürger vnd Kauffleute:
Also das Wąsł Mosć / welches gemeintlich
nur also W. M. geschrieben wird / heisset in Pol-
nischer Sprache bald so viel / als Ewer Gnad /
bald als der Juncker / bald wie der Herr.

Wie redet man den Polnischen
König an?

Władysław / wielmożny niezwyćieżony
Mosćiwý Krolu / Wąsłey Krolewskíey
Miłości / memu wielce Mosćiwemu Pá-
nu / 2c.

Do Niemieckiego Krolá / ábo Ce-
sárzá tak mowia:

Allerdurchlauchtigster / Großmächtigster / vn-
überwindlichster Römischer Kayser / Auch zu
Hüngern vñ Böhemb König / 2c. Allergnädig-
ster Herr / Ewer Kayserlichen Mayestet / 2c.

Wie einen Polnischen Fürsten?

Jásnie Wielmożne á zacie urodzone
Mosćiwelśiąże. W. M. memu Mosći-
wemu Pánu 2c.

Książęciu Niemieckiemu tak:

Durchlauchter / Hochgebornier Fürst / Gnädig-
ger Herr / Ewer Fürstlichen Gnade / 2c.

Wie

Wie einen Polnischen Grafen oder
Freyherrn?

Zacnie trodzony Mościwy Panie jako
W. M. moy Mościwy Panna urziona
Prośbe moie/2c.

Grabi abo Wojewodzie Niemie-
ckiemu tak:

Wolgebörner Graff/ Gnädiger Herr/ Abo
Wolgebörner Gnädiger Freyherr/ wie Ewer
Gnaden auff mein demütiges bitten/2c.

Wie einen Polnischen Edelman?

Slachetny Mościwy Panie/ Prośbe W.
M. mego mościwego Pána/2c.

ślachcicowi Niemieckiemu:

Edler/ Bestrenger/ Ehrenvestler/ Wolbenam-
ter/ Insonders großgünstiger Juncker/ An den-
selben ist hiemit mein freundliches bitten/2c.

Also wird auch das Polnische W. M. bis-
weilen gebraucht für Herr/ Als:

Waż Mości dobry dzień/ W. M. sta-
żba/ Dem Herren einen guten Tag/ dem Her-
ren meinen Dienst.

Czego W. M. potrzebuieś? mamy kas-
tzenie grzeczne/ saffran/ pieprz/ goździki/
Imbier/ gálgan/ bobki/ kmin/ cukiery/
rozynki/ oliwki świeże/ Anis/ Muskatowe
Balki/2c.

Was begeret der Herr? wir haben herlich
Gewürze/ Saffran/ Pfeffer/ Neglein/ Ingwer/
P ii Gal.

Salzen/Lorbern/ Kümmel/ Zucker/ Kostnert
frische Oliven/ Anis vnd Muschtaren.

Darnach brauchen auch die Polen das wörl
lein Wášeć / gemein für Herr / als : Wytan
Wášeć / oder Witam Wášeći der Herr sey
willkommen.

Co tu Wášeć dobrego spráwujesz w
Wrocławiu ? Was schafft der Herr guts hie
zu Breslam ?

Ja od Wášeći kupię wołu / Ich wil dem
Herrn einen Ochsen ablauffen.

Drogo mi daß Wášeć tego czarnego
wołu ? Wie thewer gibt mir der Herr diesen
schwarzen Ochsen ?

Ja trzydzieści złotych / vmb dreyßig Guldern.

Dam Wášeći trzy á dwadzieścia zło
tych zań / Ich wil dem Herrn drey vnd zwanzig
Gulden dafür geben.

Dayże Wášeć sześć á dwadzieścia zło
tych / der Herr gebe sechs vnd zwanzig Gulden.

Jesli mi go Wášeć tak spuścisz / dan
Wášeći dobrych polskich pieniędzy / Wo
mir ihn der Herr also lassen / wil ich dem Herrn
gute Polnische Münze geben.

Diese zween Ehrenittel / nemlich Wá
Mość vnd Wášeć / brauchen die Polen auch
gegen Edlen vnd vornehmen Frauen vnd Jung
frauen.

Vnd wenn man eines vornehmen Polnischen
Herren / oder Edelmannes gedencket / So send
man

man allezeit vor dem Wörtelein Pan/diese zwey
Ehrewort Jego Mości/ also: Jego Mości
Pan Kochci/ Ihr Gnaden der Herr Koch-
ci. Jego Mości Panu Rogowskiemu/
dem Herren Rogowski/ 2c.

Also wenn man einer vornehmen Frauen ge-
denket:

Jegiey Mości Pani Wiąrowska/ Ihr
Gnaden die Frau Wiąrowskin.

Jegiey Mości Pani Lubowskiey / Der
Frauen Lubowskin.

Darnach ist auch zu mercken/das man in Pol-
nischer Sprach Geistliche Personen oder Seel-
sorger nicht pfleger zu intituliren mit dem wör-
telein Pan/ Herr: Sondern Ksiadz / Pfarr/
welches ehrlicher ist/ als/ Ksiadz Opat/ der
Herr Ayt.

Ksiedza Proboscza / des Herren Probsts.

Ksiedzowi Przeorowi/ dem Herren Prior.

Ksiedze Pawle/ Herr Paul.

Ksiedze Janie/ Herr Johannes/ 2c.

Gemeine Bürger aber also:

Rąbkowy Panie Jakubie/ Freundlicher Herr
(Jacob.

Rąbkowy Panie Piotrze/ Freundlicher Herr
(Peter.

Rąbkowy Panie Michale/ Freundlicher Herr
(Michael.

Witaycie Panie Girsyku/ Seid willkommen
(Herr Georgi.

Wile mi wásze zdrowie/ Ewer Gesundhelt
mir lieb.

Coście przywieźli ná targ? Was habe ich
zu Markte bracht?

Co macie ná wozie? Was habe ihr auff dem
Wagen?

Po czymu psenica/ reß/ ieczmién/ owies?
Wie thewer ist der Weiz/ das Korn/ die Gerst
der Haber?

Po czymu czwiertnia/ oder korzec rzi? Wie
thwer ein Scheffel Korn?

Po złotym/ zu Gúlden.

Po czymu wiertel ieczmiénia/ grochu? Wie
thwer ein viertel Gerste/ Erbß?

Po dziewiąci groszy/ zu neun Groschen.

Po czymu te konopie? wie thewer dieser hanff?

Po czymu ten len? wie thewer dieser Flach?

Po puł osma grosza/ zu achthalb Groschen.

Po czymu madel/ kopá jájec? Wie thewer
ein Mandel/ ein schock Eier?

Po trzech groszách/ zu drey Groschen.

Co wam dáć za te faste mástá? Was soll
man euch für diese Tonne Butter geben?

Tálar y pieć groszy/ Ein Thaler vnd fünf
Groschen.

Po czymu madel ptakow? Wie thewer ein
Mandel Vogel?

Po sześci pietakách/ zu sechs Gröschlein.

Po czymu pará gési? Wie thewer ein pol
Gänse?

Żacz tã kuropãtwã/ten żãigac? Wie thewer
diß Kiebun/dieser Hase.

Żã żłoty vmb einen Gilden.

Żacz tã sãrnã ten wieprz dziki? Wie thewer
dieses R. he/diß wilde Schwein?

Żã pultrzećiã żłotego / vmb dritthalb Gül.
(den.

Droga to żwierzynã/das ist ein thewer Wild.
(pret.

Po czemu te deski? Wie thewer die Breite?

Po šestci groszy/zu sechs Groschen.

Dam wam po pul pietu groszu/Ich will euch
zu fünfftehalb Groschen geben.

Żacz te drwa? Wie thewer das Holz?

Żã grzywoe/ vmb eine Mark.

Po czemu kopa sнопkow chrostowych?
wie thewer ein schock Reiß holz?

Po siedmiã dwãdziesćci groszy/zu sieben vnd
zwanzig Groschen.

Po czemu kamien welyn/ smoly? wie thewer
ein Stein Wolle/Bech?

Jãkã kora welnã darnach die Wolle ist.

Po trzech tãlarach/po pul czwartu tãlaru/
zu drey Thaler/zu virdhalb Thaler.

Wieleż ten miech welyn wãżył? Wie viel
hat dieser Sack Wolle gewogen?

Dwãdziesćciã kamieni / y pieć funtow/
zwanzig Stein/vnd fünff Pfund.

Gdziesćcie gospoda? Wo send ihr zur Her.
(berge?

Ná oberstiey ulicy/
Przyfiedł w czas/

Auff der Ober Gassen.
Er ist zu rechter zeit koma
(men.

Niedziela
Poniedziałek
Wtorek
Środa
Czwartek
Piątek
Sobota
Gody
Miesopusty
Post
Środopost
Wielkanoc
świętki
w Niedziela
w Poniedziałek
we Wtorek
we Środę
we Czwartek
w Piątek
w Sobotę
Ná Niedziela
ná Poniedziałek
ná Wtorek
ná Środę
ná Gody
ná Wielkanoc
ná świętki

der Sonntag.
der Montag.
der Dienstag.
die Mittwoch.
der Donnerstag.
der Freitag.
der Sonnabend.
Weihnachten.
Fastnacht.
Die Fasten.
Mittfasten.
Ostern.
Pfingsten.
Am Sonntag.
am Montag.
am Dienstag.
an der Mittwoch.
am Donnerstag.
am Freitag.
am Sonnabend.
Auff den Sonntag.
auff den Montag.
auff den Dienstag.
auff die Mittwoch/ze.
auff Weihnachten.
auff Ostern.
auff Pfingsten.

Na święty Jan	auff Johann.
Na święty Michael	auff Michaelis.
Na wiosne	auff den Frülmg.
Na Lato	auff den Sommer.
Na Jesień	auff den Herbst.
Na zime	auff den Winter.
w lecie	im Sommer.
w ziemie	im Winter.
wie dnie y w nocy	Tag vnd Nacht.
Pełnia	Beimond.
Now	Newmond.
Miesiąc	eln Monat.
Szyćzeń	Jenner.
Luty	Hornung.
Márzec	Merk.
Kwiećień	April.
May	der May.
Czerwiec	Brachmon.
Lipiec	Hermon.
sierpień	Augstmon.
Wrzesień	Herbstmon.
Páździernik	Welnmon.
Listopad	Wintermon.
Grudzien	Christmon.

Pierwszego dnia styczniá / den ersten Tag
 Januarij. Wtorego dnia lutego / den an-
 dern Tag Februarij. Trzeciego dnia / Mára-
 cá / Kwietniá / Máiá / Czerwca / Lipca /
 sierpnia / Wrzesnia / Páździerniká / Listo-
 pádá / Grudniá.

Wie schreibet man Polnische vnd Deutsche Briefe?

Jakob Polskie y Niemieckie listy pisa?

Dem Polnischen Könige also?

Najásnięyszy/wielmożny/ á niezwyćiel-
żony. Brolu naymiłóściwyszy Panie. Służby
swe nanisze á uprzejme w łasce/ oder do łas-
ki/ oder łasce W. K. M. (das ist/ Waskey
Krolewskiej Miłości) Mego Miłóściwe-
go Pána ofiaruję. Niemoge ja W. K. M.
Memu namiłóściwysiemu Pánu z wielkiej
potrzeby tego zátáić/ etc. Proße tedy uni-
żenie W. K. M. mego Miłóściwego Pá-
ná/ áby mi etc. Z tym W. K. M. mego
namiłóściwego Pána w obrone Boska
siebie samego w łasce W. K. M. pilnie á
pilnie zálecam. Dan we Wrocławiu 8.
dnia Lutego Roku 1616. das ist/ tysiącne-
go/ sześćsetnego y szesnastego.

W. K. M.

Mnie Miłóściwego Pána
służebnik naniszy

M. M.

Cesarzowi Rzymskiemu po Nie-
miecku tak:

Allerdurchläuchtigster / Großmächtigster /
Überwindlichster Römischer / Kaiser / auch ge-
Hungern vnd Böhmeb König / etc. Allergnädig-
ster

Her Herr/ E. Kay. May. id est, Ewer Kaysero-
lichen Mayester seyn meine aller vnterthänigst/
gehorsame vnd willige Dienst jederzeit bereit be-
vor. Ich kan E. K. May. als meinem allergnäd-
igsten Herren dringender noch nicht verhalten/
wie das etc. Bitte derowegen E. Kay. May. ge-
horsamt/die geruhen/etc. Hiemit zu dero Kay.
Allergnädigsten Schutz mich gehorsambst em-
pfehlend. Geben Breslau den 8. Tag Februa-
ri/ Im Jahr 1636.

E. Kay. May.

Aller Vnterthänigster
vnd gehorsambster
M. M.

Einem Polnischen Fürsten

also:

Jásnie oświecone / zacnie urodzone /
wielmożne Mościwe Psiaże / Służbyswe
che liwe a pomolne do łaski W. M. me-
go Mościwego Pána uniżenie zalecam.
A iże W. M. mego Mościwego Pána
tymto pisaniem nawiedzam / do tego mie
wielce pchudza / etc. Dla tego W. M.
mego Mościwego Pána uniżenie pro-
szę / aby mi W. M. do tego łaskawie do-
spomagać raczył. Ja za to W. M. me-
mu Mościwemu Pánu / zámpe / doład
mi Pan Bóg żywota doprzyście wdzię-
czny brć przypowiedam. Z tym się po-
wtore do łaski W. M. mego Mościwe-
go

go Páná oddáie. Dan w Brzegu kostego
dnia Grudnia. Roku 1636.

W. M.

Mego Mościwego Páná
naniższy słuzebnik

N. N.

Książeciu Niemieckiemu

tak:

Durchläuchtiger / Hochgeborner Fürst / E.
Fürst. Gn. id est, Ewer Fürstlichen Gnaden seyn
meine vnterthänige willige Dienst / bereit zuvor:
Gnädiger Fürst vnd Herr / das ich E. F. G. mit
diesem Schreiben anstehet / darzu reiset mich / 2c.
Bitte derowegen E. F. G. vnterthänig / diesel-
ben geruhen / mir gnädig darzu behülfflichen zu
seyn. Ich will mich gegen E. F. G. allezeit / so
lange mir Gott das Leben fristen wird / danckbar
erzeigen. Hiemit zu dero F. Gnädigen Schutz
mich gehorsam empfehlend. Geben Brieg den
6. Tag Decemb. Im Jahr 1636.

E. F. G.

Vnterthäniger vnd
gehorsamer

N. N.

Fast auff diese weise schreibet man auch einem
Polnischen Grafen / Freyherrn vnd Edelman:
Nur daß man zuvor einem jeden derer / seinen
gebührenden Titel setzet / davon im anfang dieses
4. Theils zu sehen ist.

Tak

Tak też pisać Niemieckiemu Grabi/
Wolnemu Panu / y słachćicowi: Jedno
iż potrzeba każdemu znich / przedśadzać/
jego tytuł słuszny / ołtorym się / na początka
tey czwartey części / czyta.

Ein Freund gegen dem andern
also:

Moy łaskawy Panie David / służby swe
przyjaćielskie á powolne zálecam łasce
W. M. etc.

Przyjaćiel Przyjaćielowi
tak:

Freundlicher lieber Herr David / dem Her-
ren seyn meine freundwillige vñ gestiffene Dienst
allegelt bevor / zc.

Wie schreibet man aussen / auff zusams-
men gelegte Briefe?

Jakoż zewnatrz ná skłádone
listy pisać?

An den Polnischen König
also:

Najásnieyszemu á niezwyćieżonemu Pa-
nu / Panu Sigmuntowi / z łaski Bożey
Krolowi Polskiemu / Wielkiemu Książęciu
Litewskiemu / Ruskiemu / Pruskiemu / Ma-
sowskiemu / Zmudzkiemu / Inflánckiemu /
Molthynskiemu / y Siedmigródzkiemu / zc.
Panu memu Miłosćinnemu.

Do Cesarzá Niemieckiego tak:

Dem Allerdurchlauchtigsten / Großmächtig-
sten / Unüberwindlichsten Fürsten und Herren /
Herren Matthea / erwählten Römischen Kaiser
in Germanien, zu Hungarn / Böhmen / etc. Kö-
nig / Erzherzogen zu Oesterreich / Herzogen zu
Burgund / Steur / Kerndien / Crain und Wür-
temberg / etc. Meinem Allergnädigsten Herren.

Die Polen brauchen auch in den Titeln gar
gemein das Jego Mości / als:

Einem Polnischen Grafen oder Frey-
herren schreiben sie also:

Zacnie urodzonemu Pánu Jego Mo-
ści Pánu / Henrichowi N. z. N. etc. Pá-
nu swemu wielce miłościwemu.

Oder auch also:

Jasnie Wielmożnemu Jego Mości
Pánu / Pánu N. zc.

Niemieckiemu Grábi / ábo Wol-
nemu Pánu tak:

Dem Wolgebornen Herren / Herren N. N.
Graf / ábo Freyherren auff N. N. etc. Meinem
gnädigen Herren.

Einem Polnischen Edelman
also:

Sláchetnemu Jego Mości / Pánu Jan-
nowi / N. z. N. ná oder w N. Pánu y do-
brodziejowi swemu Mościwemu.

Slách-

Sláhcícowi przednieysiemu

Niemieckiemu tak:

Dem Edlen/Bestrengen/Ehrenvesten/Wol-
benambten Herren Hans N. von N. auff N.
Meinem großgünstigen Herren vnd Förderer.

Einem Bürger oder Kauffman.

Cnotliwemu á zactnemu pánu Jedrze-
łowi Bitnerowi/ Mieszcżaninowi Wroc-
ławskiemu/ pánu y przyiacielowi swemu
życzliwemu.

Mieszcżaninowi ábo Kupcowi.

Dem Ehrenvesten vnd vornehmen Herren
Andreas Stiner / Bürgern in Breslaw/ Meia-
nem günstigen Herren vnd guten Freund.

E N D E.

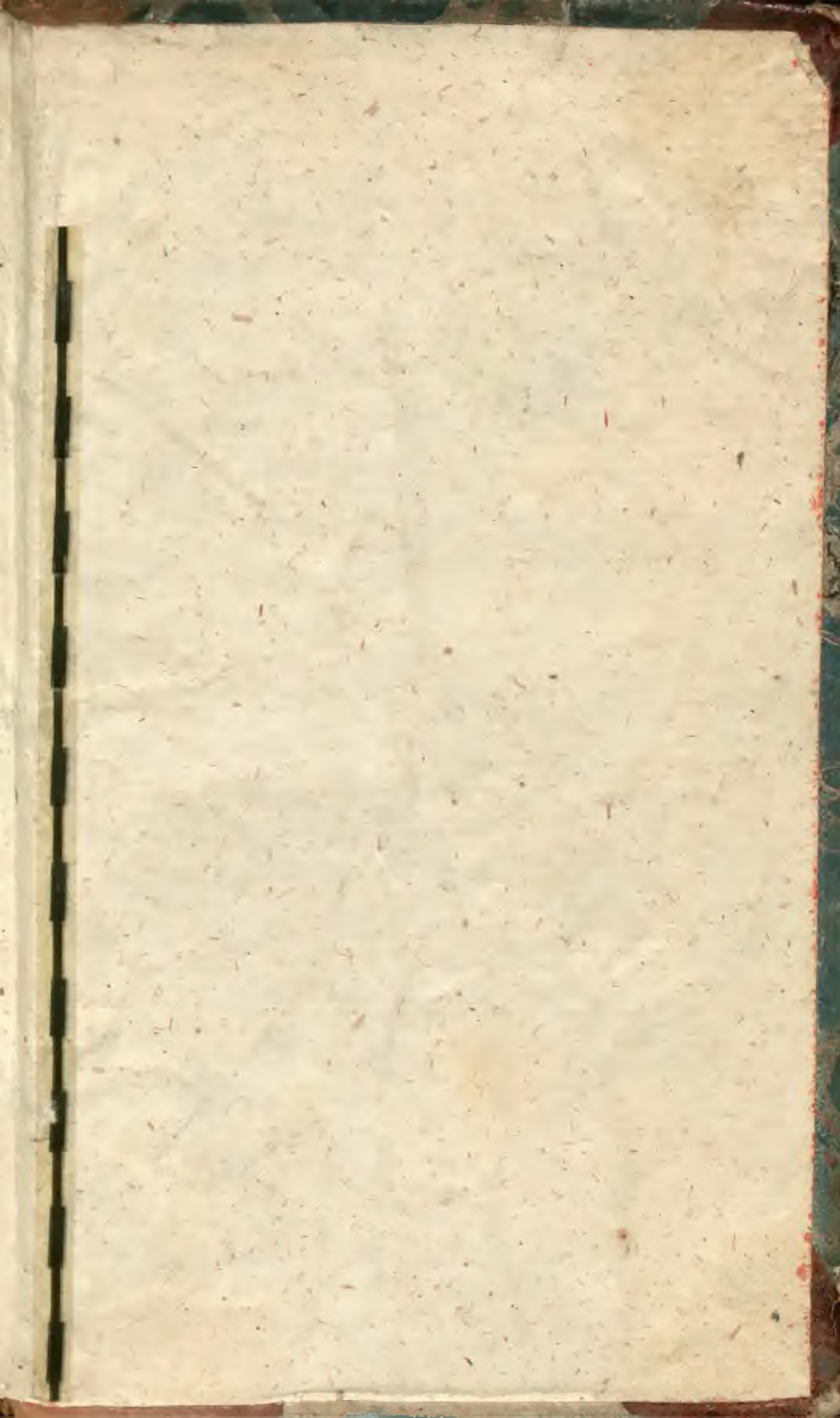


17

THE
MUSEUM
OF THE
CITY OF BOSTON

RECEIVED
JAN 10 1880
FROM THE
LIBRARY OF THE
CITY OF BOSTON

5 3 2 9



Biblioteka Śląska

227147
227150

I

Zbio